

# Gitarrenbuch zum Gotteslob

Ausgabe für die Eigenteile Österreich  
und Bozen-Brixen

Herausgegeben von  
der Österreichischen Kirchenmusikkommission und  
dem Verband der Kirchenchöre Südtirols

ISBN 978-3-89948-356-7

ISMN M-007-24584-9

Carus 18.216

Alle Rechte vorbehalten.

© 2019 Carus-Verlag, Stuttgart

Gestaltung und Satz: Carus-Verlag, Stuttgart

Lektorat: Carus-Verlag, Stuttgart

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Gulde Druck, Tübingen

# Inhalt

	Seite
Akkordsymbole, Abkürzungsverzeichnis .....	4
Vorwort .....	5
Grifftabelle .....	6
GESÄNGE UND LITANEIEN .....	7
Gesänge aus dem Eigenteil Bozen-Brixen .....	99
REGISTER UND RECHTE	
Alphabetisches Verzeichnis der Gesänge .....	114
Rechteverzeichnis .....	118
Verzeichnis nach Nummern im Eigenteil Bozen-Brixen ..	120

## AKKORDSYMBOLE OBERHALB DER NOTENZEILE

C	C-Dur
Cm	c-Moll
H	H-Dur
B $\flat$	B-Dur (die Schreibweise B $\flat$ für B-Dur soll Fehlinterpretationen ausschließen)
C/G	C-Dur über Basston G
C <sup>7</sup>	Die Töne dieses Akkordes heißen c-e-g-b (mit kleiner Septime).
C <sup>maj7</sup>	Die Töne dieses Akkordes heißen c-e-g-h (mit großer Septime).
C <sup>9</sup> / C <sup>2</sup>	Die Töne dieses Akkordes heißen c-e-g-d (mit großer None bzw. großer Sekunde), bei C <sup>9</sup> optional mit b (kleine Septime).
C <sup>4</sup>	Die Töne dieses Akkordes heißen c-f-g (Quarte statt Terz).
C <sup>0</sup>	Die Töne dieses Akkordes heißen c-e-ges (verminderter Akkord).
N.C.	No Chord (ohne Gitarrenbegleitung)

Über weitere Akkorde informiert die Griffabelle (Seite 6).

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	Alle	Ps	Psalm
AG	Arbeitsgemeinschaft	Röm	Der Brief an die Römer
dt.	deutsch(e)	Sach	Buch Sacharia
E	Erklärung	Str.	Strophe
EGB	Einheitsgesangbuch	T	Text
GL	Gotteslob, 1. Auflage 1975	u.	und
Jdt	Buch Judith	Ü	Übertragung/Übersetzung
Jes	Buch Jesaja	Vat.	Editio Vaticana
Jh.	Jahrhundert		
Joh	Evangelium nach Johannes		

K	Kantorin, Kantor
Kv	Kehrvers
lat.	lateinisch
Lk	Evangelium nach Lukas
M	Melodie
Mt	Evangelium nach Matthäus
Neh	Buch Nehemia
Nr.	Nummer
ö	ökumenisches Liedgut
(ö)	gering abweichende ökumenische Fassung
Offb	Offenbarung des Johannes

## ZEICHENERKLÄRUNG

Ia, IVh, ...	rechts oberhalb der Kehrversmelodie: Psalm- und Rezitationsangabe zum Kehrvers
↘	Fortsetzung auf nächster Seite
123!	Ausrufezeichen nach Randnummer: Kenn- zeichnung eines Liedes, das außerhalb der numerischen Reihung abgedruckt ist
705	Nummer im Eigenteil Österreich
703	Nummer im Eigenteil Bozen-Brixen

## Vorwort

Mit dem *Gitarrenbuch zum Gotteslob, Eigenteile Österreich / Bozen-Brixen* liegt nun eine weitere wichtige Begleitpublikation zum GOTTESLOB vor. Die Gitarre kommt in unseren Gottesdiensten vielfältig zum Einsatz: zunächst bildet sie ein zentrales Instrument der verschiedenen Band-Besetzungen; sie kommt zudem in Räumen ohne Tasteninstrument (beispielsweise in Kapellen, Krankenhäusern, SeniorInnenheimen, Kindergärten, Pfarrsälen) häufig zum Einsatz und nicht zuletzt auch, wenn kein Organist bzw. keine Organistin für die Führung des Gemeindegesangs zur Verfügung steht. Diesen unterschiedlichsten Einsatzbereichen will das Gitarrenbuch insofern Rechnung tragen, als es Arrangements aus sämtlichen Rubriken und Stilrichtungen der Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixens enthält. So können Lieder und Gesänge des GOTTESLOBS „Genre-unabhängig“ im Gottesdienst verwendet werden. Es möchte einen Beitrag dazu leisten, auch Lieder und Gesänge gut und überzeugend mit der Gitarre begleiten zu können, welche in der Regel eher mit der Orgel und ihrem spezifischen Klang assoziiert werden.

Das Gitarrenbuch umfasst eine große Auswahl der Lieder und Gesänge aus allen Themenbereichen beider Eigenteile, außerdem solche, die nur in einem der beiden Eigenteile enthalten sind. Die Reihenfolge orientiert sich an den Nummern des Eigenteil Österreichs; Gesänge, die nur im Eigenteil Bozen-Brixens enthalten sind stehen am Ende des Bandes. Die Harmonisierungen wurden teils neu erstellt, teils anhand bestehender Begleitsätze für das Gitarrenspiel adaptiert oder aus dem Gotteslob übernommen. Mit Franz Gratzer (Gallneukirchen, OÖ) und Alwin Hagen (Feldkirch, Vbg.) konnten zwei praxiserfahrene Gitarristen und Musikpädagogen für diese Aufgabe gewonnen werden; die Lieder aus Bozen-Brixen hat P. Urban Stillhard OSB mit Akkorden versehen.

Im Gegensatz zu den Gitarren-Publikationen zum GOTTESLOB 1975 sind im vorliegenden Buch die Melodien (mit darunterliegendem Text der Strophen) abgedruckt, um den Spielenden das Mitsingen zu erleichtern. Der besseren Lesbarkeit wegen sind bei Liedern mit mehr als sechs Strophen die Melodien und Akkorde mehrfach abgedruckt. Bei vielen Nummern sind Varianten mit Kapodaster zum Spielen in leichter zu greifenden Tonarten angeführt. Für das Begleiten der Psalmodie sei auf das Gitarrenbuch zum Stammteil (Carus 18.215) verwiesen.

Da unser Ziel eine breite Verwendbarkeit des Bandes ist, wechseln die Akkorde in einer realistischen, nicht zu hohen Frequenz. Bei höherer Komplexität sind Zwischenakkorde eingeklammert und können zur Vereinfachung weggelassen werden. Die Griffabelle auf Seite 6 informiert über die im Gitarrenbuch verwendeten Akkorde.

Unser Dank gilt zunächst den beiden Gitarristen Franz Gratzer und Alwin Hagen, welche die Arrangements erstellt haben. Außerdem wollen wir uns beim Carus-Verlag ganz herzlich für die erneute Kooperation in Sachen Gotteslob bedanken, bei Dr. Johannes Graulich für die Ermöglichung, bei Dr. Uwe Wolf für die gemeinsame Konzeption des Gitarrenbuchs und besonders auch bei Charlotte Mohns für die umsichtige und engagierte Betreuung des Projekts seitens des Verlags.

Linz, am 13.02.2019

Andreas Peterl, im Namen der Herausgeber

# GRIFFTABELLE

x = stumme Saite / III. = 3. Bund, etc.

<b>C</b> x	<b>C<sup>4</sup></b> x	<b>C<sup>6</sup></b> x	<b>C<sup>7</sup></b> x	<b>C<sup>maj7</sup></b> x	<b>Cm</b> x	<b>Cm<sup>6</sup></b> x	<b>Cm<sup>7</sup></b> x			
<b>C#   D<sup>b</sup></b> x					<b>C#m</b> x					
<b>D</b> x x	<b>D<sup>4</sup></b> x x	<b>D<sup>6</sup></b> x x	<b>D<sup>7</sup></b> x x	<b>D<sup>maj7</sup></b> x x	<b>Dm</b> x x	<b>Dm<sup>6</sup></b> x x	<b>Dm<sup>7</sup></b> x x	<b>D<sup>0</sup></b> x x		
<b>E<sup>b</sup>   D#</b> x					<b>E<sup>b</sup>m</b> x					
<b>E</b>	<b>E<sup>4</sup></b>	<b>E<sup>6</sup></b>	<b>E<sup>7</sup></b>	<b>E<sup>maj7</sup></b>	<b>E<sup>9</sup></b>	<b>Em</b>	<b>Em<sup>6</sup></b>	<b>Em<sup>7</sup></b>	<b>Em<sup>9</sup></b>	
<b>F</b>	<b>F<sup>4</sup></b>	<b>F<sup>6</sup></b> x	<b>F<sup>7</sup></b>	<b>F<sup>maj7</sup></b> x x	<b>Fm</b>	<b>Fm<sup>7</sup></b>	<b>F<sup>0</sup></b> x x			
<b>F#   G<sup>b</sup></b>	<b>F#<sup>4</sup></b>	<b>F#<sup>6</sup></b> x	<b>F#<sup>7</sup></b>	<b>F#<sup>maj7</sup></b> x x	<b>F#m</b>	<b>F#m<sup>7</sup></b>	<b>F#<sup>0</sup></b> x x			
<b>G</b>	<b>G<sup>4</sup></b>	<b>G<sup>6</sup></b>	<b>G<sup>7</sup></b>	<b>G<sup>maj7</sup></b>	<b>G<sup>2</sup></b> x	<b>Gm</b>	<b>Gm<sup>6</sup></b>	<b>Gm<sup>7</sup></b>	<b>G<sup>0</sup></b> x x	
<b>G#   A<sup>b</sup></b>	<b>A<sup>b6</sup></b> x		<b>A<sup>b7</sup></b>	<b>A<sup>bmaj7</sup></b> x x	<b>G#m</b>	<b>G#<sup>0</sup></b> x x				
<b>A</b> x	<b>A<sup>4</sup></b> x	<b>A<sup>6</sup></b> x	<b>A<sup>7</sup></b> x	<b>A<sup>maj7</sup></b> x	<b>A<sup>9</sup></b> x	<b>A<sup>2</sup></b> x	<b>Am</b> x	<b>Am<sup>6</sup></b> x	<b>Am<sup>7</sup></b> x	<b>A<sup>0</sup></b> x x
<b>B<sup>b</sup></b> x	<b>B<sup>b4</sup></b> x	<b>B<sup>b6</sup></b> x	<b>B<sup>b7</sup></b> x	<b>B<sup>bmaj7</sup></b> x	<b>B<sup>b</sup>m</b> x					
<b>H</b> x	<b>H<sup>4</sup></b> x	<b>H<sup>6</sup></b> x	<b>H<sup>7</sup></b> x	<b>H<sup>9</sup></b> x	<b>Hm</b> x	<b>Hm<sup>6</sup></b> x	<b>Hm<sup>7</sup></b> x			

Capo 5. Bund

G C Am D C G G Hm Em G D  
 C Am Dm G F C C Em Am C G

705  
703

1. Mor-ge-n-licht leuch - tet, rein wie am An - fang. Früh-lich der Am - sel, Schöp-fer-lob klingt. —
2. Sanft fal - len Trop - fen, son-nen-durch-leuch - tet. So lag auf er - stem Gras er - ster Tau. —
3. Mein ist die Son - ne, mein ist der Mor - gen, Glanz, der zu mir aus E - den auf - bricht! —

G C G C Am G Hm C D G  
 C F C F Dm C Em F G C

1. Dank für die Lie - der, Dank für den Mor - gen, Dank für das Wort, dem bei - des ent - sprich
2. Dank für die Spu - ren Got - tes im Gar - ten, grün-nen-de Fri - sche, voll-komm-nes B!
3. Dank ü - ber-schwäng-lich, Dank Gott am Mor - gen! Wie-der-er - schaf - fen grüßt uns sein

T: Jürgen Henkys (1929–2015) 1987/1990 nach „Morning has broken“ von Eleanor Farjeon (1881–1965) vor 1930, M: Gälisches Volk

Kanon

Capo (A) D A D  
 5. Bund (D) G D G

707  
1  
706  
1  
ö  
6

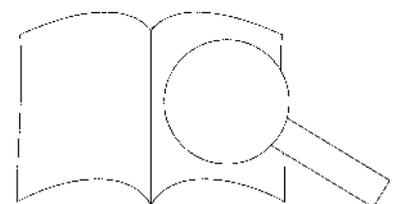
T u. M: aus Holland

Kanon

Capo D G D D D D G D  
 3. Bund F Bb F Bb F F F Bb F

2  
ö  
6

T: münch (1913 2006) 1951



Swing

708

D G D A<sup>7</sup> D

Kv Die - sen Tag, Herr, leg ich zu-rück in dei-ne Hän - de, denn du gabst ihm mir. —

D G D A<sup>7</sup> D

Du, Gott, bist doch der Zei-ten Ur-sprung und ihr En - de, ich ver - tra - e dir. —

Em A

1. Kom-men dunk - le Schat-ten ü - ber die Welt, — wenn die Angst zu  
 2. Ist mir heut ge - lun - gen, was ich mir er - träumt? Und wer kann es  
 3. Wie viel Wor - te blie - ben bes - ser un - ge - sagt? Wann hab ich es

D (Hm)

1. plötz - lich be - fällt: — Du machst das hen. Kv  
 2. was ich ver - säumt? — Du nimmst die Kv  
 3. oft nur ge - klagt? — Du weißt ja, ich. Kv

T u. M: Martin Gotthard Schneider (\*1930)

709  
708

Capo 3. Bund D G<sup>9</sup> D D F

F Bb<sup>9</sup> Bb F

Kv In dir al - lein wird mei-ne — an der Tag sich neigt. —

G<sup>9</sup> D A<sup>4</sup> G<sup>9</sup> D

Bb<sup>9</sup> C<sup>4</sup> Bb<sup>9</sup> F

Nur du, o G — wenn die Er - de schweigt. —

G F# H Em A

Bb F A D Gm C

1. — de leg ich die - sen Tag mit sei - ner Freu - de und mit  
 hat der Tag mir heut ge - bracht. man - che Be - geg - nung, man - ches  
 in man - ches falsch, was ich ge - macht, darf ich ver - tra - en, dass du

D G

C F Bb

ner Last, mit al - lem, was er mir ge  
 te Wort, Va - ter, ich dan - ke dir da  
 ver - zeihst. Lass mich in dei - nem Frie - den

T u. M: Hans Waltersdorfer (\*1962) 1983



G D D7 G C D<sup>4</sup>-3 G G

Hier liegt vor dei - ner Ma - je - stät im Staub die - Chri - sten - schar, das Herz zu dir, o

710  
1  
715  
1

D D7 Em C D<sup>4</sup>-3 G G D7 G

Gott, er - höhlt, die Au - gen - zum Al - tar. Schenk uns, o Va - ter, dei - ne Huld, ver -

G D7 G G D7

gib uns uns - re Sün - den - schuld! O Gott, von dei - nem - An - ge - sicht

G D7 G G<sup>7</sup>/H C Am D<sup>4</sup>

stoß uns ar - me - Sün - der nicht, ver - stoß uns nicht, ver -

G G G<sup>7</sup>/H C Am D<sup>4</sup>

nicht, ver - stoß uns nicht, ver -

T: Franz Seraph v. Kohlbrenner (1728-1783) 1777, M: Prag um 1790. Bearbeitung Johann M<sup>7-18</sup>

Capo 3. Bund D F A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> G D F

Gott soll ge - prie - sen w - den. ge - be - ne - deit im

710  
2  
715  
2

D F A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> D F

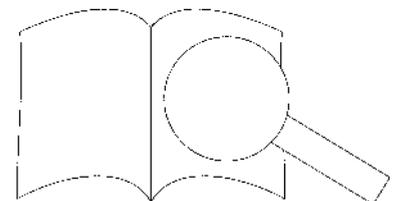
Him - mel und jetzt und in E - wig - keit. Lob -

A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> D F D F

re sei der Drei - ei - nig - keit, -

D F A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> Hm G D Dm Bb F

me re, Gott, dei - ne Herr - lich - keit, Gott, dei - ne



710  
3

Capo 5. Bund

C F G C Am Dm Dm G C C F

Aus Got - tes Mun - de ge - het das E - van - ge - li - um, auf

Am D7 G D G D G Am D7 G Dm G7 C G C G C

die - sem Grun - de ste - het das wah - re Chri - sten - tum. Gott

D4 - 3 G7 C G G7

G4 - 3 C7 F C C7

selbst ist's, der uns leh - ret, der ew - ge Wahr - heit ist, der

C F C Dm C E Am F C F

F Bb F Gm F A Dm Bb F F

hö - ret, wie glück - lich ist der Christ, wie

710  
4

Capo 5. Bund

C G7 C G7 C4 - 3 C G

F C7 F C7 F4 - 3 C7/E F C

1. All - mäch - ti - ger, vor dir im dei - ne Kre - a - tur; o  
2. Und Je - sus Chri - stus ist ge - er - söh - ne uns mit Gott. Er  
3. Ich glau - be, Got - tes Geist der Kir - che und Chri - sten - heit. Ein

C G7 C G7/H C G C

F C7 F C7/E F C F

1. Gott und Va - an dich, du Schöp - fer der Na - tur. Auch  
2. hat die Schu - men und litt für uns den Kreu - zes - tod. er -  
3. bü - ßend Se - ret, flicht hin zu der Barm - her - zig - keit. Am

G C G C G7 C Dm C G

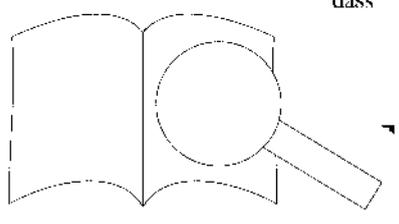
C F C F C7 F Gm F C

er aus - ge - gan - gen von dir, ge - bo - ren e - wig war, den,  
- te Tod und Höl - le, fuhr zu des Va - ter  
wird's Fleisch er - ste - hen. Ihr, Hei - li - gen, und dass

G7 C G7 C4 - 3 Dm

C7 F C7 F4 - 3 Gm

von dem Heil - gen Geist emp - fan - gen, die rein - ste Jung - frau  
2. wird als Rich - ter je - der See - le einst prü - fen uns - ren  
3. wir mit euch zum Le - ben ge - hen, Mit - er - ben Chri - sti - gen.



C G7/D G7 C G C G7/H C G C

1. Nimm an, o Herr, die Ga - ben aus dei - nes Prie - sters Hand; wir,  
 2. Nimm gnä - dig dies Ge - schen - ke, drei - ei - nig gro - ßer Gott! Er -

710  
5  
715  
3

C G7/D G7 C D7 Em Am D4 - 3 G C G G7

1. die ge - sün - digt ha - ben, weihn dir dies Lie - bes - pfand. Für Sün - der hier auf  
 2. - barm dich un - ser, den - ke an Chri - sti Blut und Tod. Sein Wohl - ge - ruch er -

C G G7 C C G7/D G7

1. Er - den, in Äng - sten, Kreuz und Not soll dies ein Or  
 2. schwin - ge sich hin zu dei - nem Thron, und die - ses

C C7 F G C C7 F G7

1. wer - den von Wein und rei - nem Brot, von Wein ur  
 2. brin - ge uns den ver - dien - ten Lohn, uns den den te

(D) G D G D7 G D

1. Singt: Hei - lig, hei - lig, hei - lig Herr und Gott! Singt  
 2. Wir sin - gen froh zu - sam - mer Seel er - freut: Der

710  
6  
715  
4

G D G D7 G D D

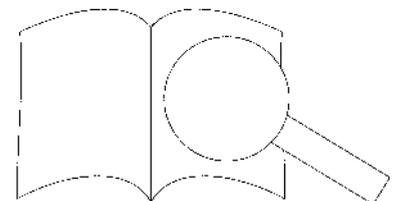
1. mit den En - geln; Hei - ge - r, Ze - ba - ot! Im Him - mel und auf  
 2. kommt in's Her - ren Ge - be - ne - deit. Ho - san - na in der

A7 D A4 - 3 D G D

1. F - ne Herr - lich - keit ge - lobt, ge - prie - sen  
 2. prie - sen sei - der Herr! Dem gro - ßen Gott ge -

G C D4 - 3 Em D G C

1. jetzt und in E - wig - keit, jetzt und in  
 2. sch sein Lob von Meer zu Meer, sein Lob von



710  
7

Capo  
2. Bund

C (G) C F C<sup>4</sup>-3 G C F G  
D (A) D G D<sup>4</sup>-3 A D G A

1. Sieh, Va - ter, von dem höch - sten Thro - ne, sieh gnä - dig her auf den Al -  
2. Er hat für uns sich dar - ge - ge - ben, für al - le Men - schen ins - ge -

C C (G) C F C<sup>4</sup>-3 G C  
D D (A) D G D<sup>4</sup>-3 A D

1. tar! Wir brin - gen dir in dei - nem Soh - ne ein wohl - ge - fäl - lig  
2. samt. Beim Va - ter, dass wir e - wig le - ben, ver - tritt er jetzt das

F G C G C G C G<sup>4</sup>-3 G  
G A D A D A D A<sup>4</sup>-3 A

1. Op - fer dar. Wir flehn durch ihn, wir, dei - ne Kin - der,  
2. Mitt - ler - amt. O Je - su, hö - re uns - re Bit - te,

C G C G<sup>4</sup>-3 C (G) C F  
D A D A<sup>4</sup>-3 D (A) D

1. dir sein Lei - den vor. Er starb aus Lie -  
2. Schwach - heit im - mer bei, auf dass dein Lei -

G C F G C G C  
A D G A D A D

1. noch hebt er's Kreuz für uns em - por,  
2. an uns nie - mals ver - lo - ren sei, ar uns em - por.  
ver - lo - ren sei.

710  
8

Capo  
2. Bund

Dm A<sup>(7)</sup> Dm A<sup>4</sup>-3 Dm  
Em H<sup>(7)</sup> Em H<sup>4</sup>-3 Em

Be - trach - tet ih - ze, wie er sein Blut ver - gießt! Seht,

Dm A<sup>(7)</sup> Gm/Bb C<sup>4</sup>-3 F  
Em H<sup>(7)</sup> Am/C D<sup>4</sup>-3 G

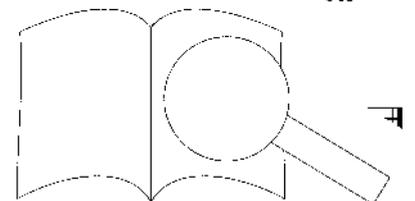
wie er den der letz - te Trop - fen flicßt! Er

D A<sup>(7)</sup> Em A<sup>7</sup> Dm A<sup>4</sup>-3 Dm  
H<sup>(7)</sup> F#m H<sup>7</sup> Em H<sup>4</sup>-3 Em

die Sün - den, er trug all uns bei

A<sup>(7)</sup> Dm<sup>4</sup>-3 A<sup>7</sup> Dm Bb  
E<sup>7</sup> H<sup>(7)</sup> Em<sup>4</sup>-3 H<sup>7</sup> Em C

ott lässt er uns fin - den den Frie - den,



C G C<sup>4</sup> - 3 G G<sup>7</sup> C

O Herr, ich bin nicht wür - dig, o Herr, ich bin nicht wür - dig, zu

710  
9  
715  
5

F (Dm) G C C G C<sup>4</sup> - 3

dei - nem Tisch zu gehn. Du a - ber mach mich wür - dig, du

G G<sup>7</sup> C F (Dm) G C G C

a - ber mach mich wür - dig, er - hör mein kind - lich Flehn! O stil - le

G<sup>4</sup> - 3 G C G<sup>4</sup> - 3 C C

lan - gen, du See - len - bräu - ti - gam, dich dig

C<sup>4</sup> - 3 G G<sup>7</sup> C F G

fan - gen, dich wür - dig zu emp - fan - gen, die' - i lamn!

D G D G C Am D<sup>7</sup> G

In Frie - den lasst ur Op - fer ist voll - bracht. Wir

710  
10

D A E A A<sup>7</sup> D A

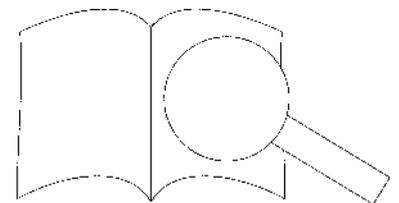
ha - ben je' dei - ne Lieb und Macht, Gott, dei - ne Lieb und

D D G C G D G Am D<sup>7</sup> G D

nst bei uns zu - ge - gen; aus dei - nem Gr

J C G D G C<sup>6</sup> D Em G<sup>7</sup>/H C A<sub>1</sub>

ur dein Va - ter - se - gen durch die - ses Op - fer her, durch die -



Capo  
2. Bund

711  
1  
713  
1

C C/G G E Am Dm G<sup>4</sup> - 3 C  
D D/A A F# Hm Em A<sup>4</sup> - 3 D

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich drü - cken? Wem  
2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär mir Erd und Him - mel? Ein  
3. Doch darf ich dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be - la - den? Wer  
4. Süß ist dein Wort er - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu

C C/G G E Am Dm G<sup>4</sup> - 3 C  
D D/A A F# Hm Em A<sup>4</sup> - 3 D

1. künd ich mein Ent - zü - cken, wenn freu - dig pocht mein Herz? Zu  
2. Bann - ort je - de Stät - te, ich selbst in Zu - falls Hand. Du  
3. auf der Er - de Pfa - den ist dei - nem Au - ge rein? Mit  
4. mir! Ich will euch la - ben, euch neh - men Angst und Not. Heil

C/E F C C F C C/E C<sup>7</sup> F Dm G<sup>4</sup> - 3 C  
D/F# G D D G D D/F# D<sup>7</sup> G Em A<sup>4</sup>

1. dir, zu dir, o Va - ter, komm ich in Freud und  
2. bist, der mei - nen We - gen ein sich - res Ziel ver  
3. kind - li - chem Ver - trau - en eil ich in Va -  
4. mir! Ich bin er - qui - cket! Heil mir! Ich darf

C/E F C F C C<sup>7</sup> F  
D/F# G D G D D<sup>7</sup> G

1. sen - dest ja die Freu - den, du je Schmerz.  
2. Erd und Him - mel wei - het zu - land.  
3. reu - er - füllt: Er - bar - me, er ch mein!  
4. Dank und Preis und Ju - bel m' in dem Gott.

T: Josef Philipp Neumann (1774 1849) 1827, M: Franz Schubert (1797 1828) 1827

711  
2  
713  
2

Capo 5. Bund C Am Dm G Am D G D G  
F Dm Gm C Dm G C G C

„Eh - re, Eh - re sei ir sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar.  
„Eh - re, Eh - re sei kün - det der Ster - ne strah - len - des Heer.

C Am E E<sup>7</sup> Am D G D G  
F Dm A A<sup>7</sup> Dm G C G C

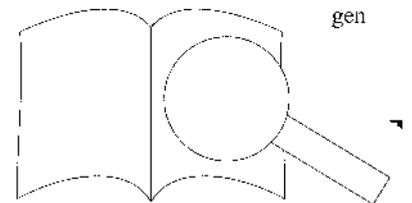
„Eh - re der Hö - he!“, stam - meln auch wir, die die Fr - de ge - bar.  
„Eh - re der Hö - he!“, säu - seln die Lüf - te, brau - set das Meer.

G<sup>4</sup> - 3 E E<sup>7</sup> Am E  
C<sup>4</sup> - 3 A A<sup>7</sup> Dm A

kann ich und stau - nend mich freun, doch  
We - sen un - end - lí - cher Chor gen

A E C<sup>7</sup> F  
G A F<sup>7</sup> Bb

umm ich mit ein: „Eh - re sei Gott in der  
Dank - lied em - por: „Eh - re sei Gott in der



Capo 3. Bund

D F G Bb A C D F D F#4 - 3 Hm A7  
F Bb C F F A4 - 3 Dm C7

711  
3

1. Noch lag die Schöp - fung form - los da, nach hei - li - gem Be - richt. Da  
2. Der Mensch auch lag in Geis - tes - nacht. er - starrt von dunk - lem Wahn; der  
3. Ver - leih uns Kraft und Mut, dass wir nicht nur die We - ge sehn, die

D G A D D E4 - 3 A  
F Bb C F F G4 - 3 C

1. sprach der Herr: „Es wer - de Licht!“ Er sprach's, und es ward Licht! Und  
2. Hei - land kam, und es ward Licht! Und hel - ler Tag bricht an. Und  
3. der Er - lö - ser ging, dass wir auch stre - ben nach - zu - gehn. Lass

A7 E/A A7 A D/F# G E/G# A4 - 3 A7 D G  
C7 G/C C7 C F/A Bb G/H C4 - 3 C7 F Bb

1. Le - ben regt und re - get sich, und Ord - nung tritt her - vor, und ü  
2. sei - ner Leh - re heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und  
3. so dein E - van - ge - li - um uns Him - mels - bot - schaft sein und

A D A D G A4 - 3 Hm A A7 D C  
C F C F Bb C4 - 3 Dm C C7 F C

1. ü - ber - all tönt Preis und Dank em - por, tönt  
2. po - chen Dank und prei - sen Gott, den Herrn, w  
3. dei - ne Huld ins Reich der Won - nen ein, sic, Gc, por, Herr, ein.

Capo 3. Bund

G F D/F# A4 - 3  
Bb F/A C4 - 3

711  
4

1. Du gabst, o F - ben und dei - ner Leh - re himm - lisch  
2. Wohl mir, du ie - be ja nichts als wie - der Lieb al -  
3. Mich selbst, c Jen - ken und Leid und Freu - de weih ich

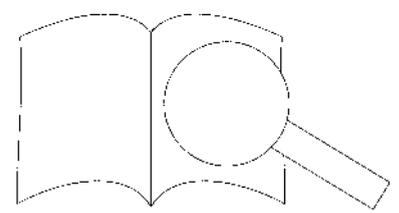
713  
3

D A7/E D4 - 3 G  
F C7/G F4 - 3 Bb

1. kann da - für ich Staub dir ge - ben? Nur  
2. Lie - be, dank - er - füll - te Lie -  
3. nimm durch dei - nes Soh - nes Op

G7 C G (D0) D  
Bb7 Eb Bb (F0) F7

1. da - ken kann ich, mehr doch nicht, nur dan - ken kann ich, me  
2. mei - nes Le - bens Won - ne sein, soll mei - nes Le - bens Won sen.  
3. Her - zens - op - fer auch von mir, dies Her - zens - op - fer auch von mir.



Capo  
3. Bund

711  
5

C G C F C F<sup>6</sup> G Am G  
Eb B<sup>b</sup> Eb Ab Eb Ab<sup>6</sup> B<sup>b</sup> Cm B<sup>b</sup>

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! \_\_\_\_\_

713  
4

C G C<sup>7</sup> F C F<sup>6</sup> G C  
Eb B<sup>b</sup> Eb<sup>7</sup> A<sup>b</sup> Eb A<sup>b6</sup> B<sup>b</sup> E<sup>b</sup>

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur er! \_\_\_\_\_

C C<sup>7</sup> A Dm G<sup>7</sup> C G  
Eb Eb<sup>7</sup> C Fm B<sup>b7</sup> Eb B<sup>b</sup>

Er, der nie be - gon - nen, er, der im - mer war, \_\_\_\_\_

C<sup>7</sup> F C F G C  
Eb<sup>7</sup> Ab Eb Ab B<sup>b</sup> F

e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer.

711  
6

G C/G D/G G G D G

1. Mein Hei - land, Herr und Me: so se - gens - reich \_\_\_\_\_ sprach  
2. Herr, uns - re Lie - ben, be - reits \_\_\_\_\_ von hier \_\_\_\_\_ ins  
3. Mein Hei - land, Herr und Me: un - er - bar - mungs - reich \_\_\_\_\_ zu

713  
5

G C/G D/F# G D

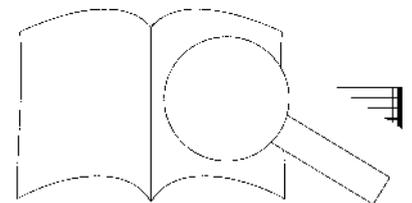
1. einst das Wort „Der Frie - de sei \_\_\_\_\_ mit euch!“ \_\_\_\_\_ O  
2. Land des Frie - den! O nimm sie, nimm sie zu dir! \_\_\_\_\_ Lass  
3. uns das „Der Frie - de sei \_\_\_\_\_ mit euch!“ \_\_\_\_\_ Send

D A D

und tilg - te der Mensch - heit schwe - re Schuld, \_\_\_\_\_ send  
uns fin - den! O se - li - ger Ver - ein, \_\_\_\_\_ wenn  
mels - frie - den, den nie die Er - \_\_\_\_\_ der

C/G D<sup>4</sup> G Em D<sup>4</sup>

auch dei - nen Frie - den durch dei - ne Gn: \_\_\_\_\_  
wir des Him - mels - frie - dens zu - sam - men uns  
5. nur dem Herz - en win - ket, das rein \_\_\_\_\_ und treu





Capo  
3. Bund

C G Am F C/E G C  
Eb Bb Cm Ab Eb/G Bb Eb

Herr, du hast mein Flehn ver - nom - men. Se - lig pocht's in\_\_ mei - ner Brust.

711  
7

C G Am F C F G<sup>4</sup> - 3 C  
Eb Bb Cm Ab Eb A<sup>b</sup> Bb<sup>4</sup> - 3 Eb

In die Welt hi - naus ins Le - ben folgt mir\_\_ nun\_\_ des\_\_ Him - mels Lust.

G G<sup>7</sup> C G<sup>4</sup> - 3 C F G C  
Bb Bb<sup>7</sup> Eb B<sup>b4</sup> - 3 Eb Ab Bb Eb

Dort auch bist ja du mir na - he, ü - ber - all und je

F Dm F C  
Ab Fm Ab Eb

al - ler - or - ten ist dein Tem - pel, wo I, weihet\_\_

C G Am F C  
Eb Bb Cm Ab/G Bb Eb

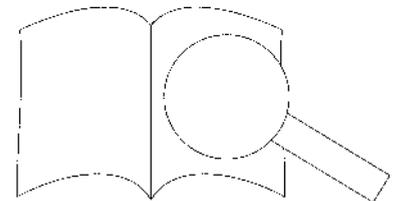
Seg - ne, Herr, mich und g - ne un - sem\_\_ Le - bens - gang.

C F C F G<sup>4</sup> - 3  
Eb Ab Eb Ab Bb<sup>4</sup> - 3

und Wir - ken sei ein\_\_ from - mer\_\_ Lob - ge -

C F G<sup>4</sup> - 3  
Ab Eb Ab Bb<sup>4</sup> - 3

sei ein\_\_ from - mer\_\_ Lob - ge -



Capo  
2. Bund

Em Am F Dm Am Em Am F Dm Am  
F#m Hm G Em Hm F#m Hm G Em Hm

712  
1  
711  
1

K Herr, er - bar - me dich un - ser. A Herr, er - bar - me dich un - ser.

Dm Am Bb Am Gm F Gm Dm Am Bb Am Gm F C  
Em Hm C Hm Am G Am Em Hm C Hm Am G D

K Chri - stus, er - bar - me dich un - ser. A Chri - stus, er - bar - me dich un - ser.

Em Am F Dm Am Em Am F  
F#m Hm G Em Hm F#m Hm

K Herr, er - bar - me dich un - ser. A Herr, er - bar - me dich un - ser.

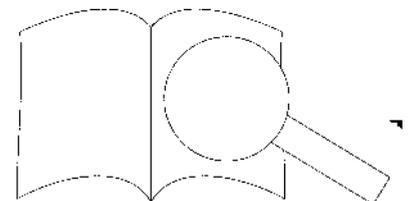
T: nach Liturgie. M: Anton Reinthaler (\*1950) 1986

712  
2  
711  
2

G D/F# Em (Hm) Am D (Hm) 1. Am D 2. C D  
K/A Eh - re sei Gott in der Höhe, Friede den Men - schen auf Er - den. Er - den.

(D) D Hm Am Em (G) Cmaj7 D  
K wir prei - sen dich; wir be - ten an und rüh - men dich.  
- stus, Got - tes Sohn, du nimmst hin - weg die Schuld der Welt.  
al - zeit heil - lig, Herr, zu Gott des Va - ters Preis und Ehr.

# Em (Hm) Am D Em Hm  
A Eh - re sei Gott in der Hö - he, Friede den :



Capo  
2. Bund

C Am G/H C G Am Em Am D G  
D Hm A/C# D A Hm F#m Hm E A

712  
3

Em G/H Am C F G7/D C Dm G/H Am Em (Fmaj7) G C  
F#m A/C# Hm D G A7/E D Em A/C# Hm F#m (Gmaj7) A D

711  
3

F G Am D Em Em G/H Am C F G7/D C  
G A Hm E F#m F#m A/C# Hm D G A7/E D

C Am G/H C G Am Am  
D Hm A/C# D A Hm Hm

Am G Em G/H Am C  
Hm A F#m A/C# Hm

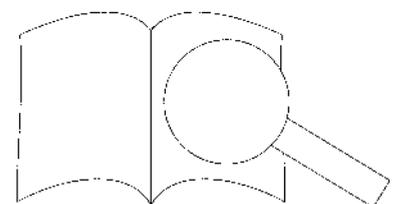
Capo

C F G G/H Am Em Am F (Dm) C  
D A A/C# Hm F#m Hm G (Em) D

712  
4

Am Em G/H Am Em Am  
F#m Hm F#m A/C# Hm F#m Hm

711  
4



713  
1

Capo  
2. Bund C C C/E Dm<sup>7</sup> G<sup>4</sup> - 3  
D D D/F# D D/F# Em<sup>7</sup> A<sup>4</sup> - 3

K Herr, er - bar - me dich un - ser. A Herr, er - bar - me dich un - ser. Herr, er - bar - me dich un - ser.

C Am F<sup>6</sup> G C Am F<sup>6</sup> G C/E Dm<sup>7</sup> G<sup>4</sup> - 3  
D Hm G<sup>6</sup> A D Hm G<sup>6</sup> A D/F# Em<sup>7</sup> A<sup>4</sup> - 3

K Chri - stus, er - bar - me dich un - ser. A Chri - stus, er - bar - me dich un - ser. Chri - stus, er - bar - me dich un - ser.

C Am Em G C Am Em C Am F G<sup>4</sup> G<sup>7</sup> C  
D Hm F#m A D Hm F#m D Hm G A<sup>4</sup> D

K Herr, er - bar - me dich un - ser. A Herr, er - bar - me dich un - ser. Herr, er - bar - me

T: Liturgie, M: Johann Pretzenberger (1897-1973) 1944

713  
2

Capo  
2. Bund C Am Em G<sup>7</sup>/D C Am<sup>7</sup> G<sup>4</sup>-3 C  
D Hm F#m A<sup>7</sup>/E D H A<sup>4</sup>-3 D

P Eh - re sei Gott in der Hö - he! K Und - frie - den n sei - ner Gna - de.

G C G/H C F/A C F/C G<sup>4</sup> G<sup>7</sup> C  
A D A/C# D G/H D G/E Em D/F# G<sup>6</sup> A D A/C#

A Wir lo - ben dich, wir je - ten an und rüh - men dich. Und

C G Am F C F C/E F G<sup>4</sup> G<sup>7</sup> C  
D A Hm G D G D/F# G A<sup>4</sup> A<sup>7</sup> D

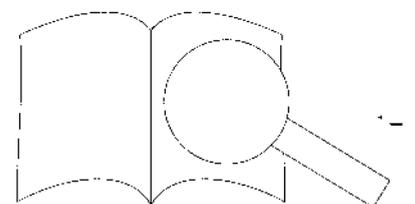
sa - gen zeit ob dei - ner gro - ßen Herr - lich - keit.

E G/H C D G D G Em/G F<sup>6</sup> Em C  
F A/C# D E A E A F#m/A G<sup>6</sup> F#m D

Chri - stus, Got - tes Sohn zur Rech - ten an des Va - ters Thron, Lamm

C G Am C F G Am D E  
#m D A Hm D G A Hm E F

Got - tes, nimm die Schuld der Welt, er - barm dich t



G C G C/E Dm7 C Em G7 C (G<sup>0</sup>) Dm Am F<sup>6</sup> G Am G/H  
 A D A D/F# Em7 D F#m A7 D (A<sup>0</sup>) Em Hm G<sup>6</sup> A Hm A/C#

A Denn du al - lein bist hei - lig, Herr, dir, Je - sus Christ, sei höch - ste Ehr mit -

C G C/E F G E7 Am F<sup>6</sup> C F C/E F<sup>6</sup> G<sup>4</sup> G7 C F F<sup>6</sup> C  
 D A D/F# G A F#7 Hm G<sup>6</sup> D G D/F# G<sup>6</sup> A<sup>4</sup> A7 D G G<sup>6</sup> D

samt dem Heil - gen Geist ge - weiht in des Drei - ei - nen Herr - lich - keit, A - men.

713  
2

T: Karl Bornomäus Frank (1894–1961), M: Franz Hofbauer 1928 und Johann Pretzenberger (1897–1973) 1942

Capo  
2. Bund C G7 Am C G/H C Am Em C G Am Em  
 D A7 Hm D A/C# D Hm F#m D A Hm F#

[K] Hei - lig, hei - lig, [A] hei - lig ist der Herr, Gott Ze -

Dm7 C G<sup>4</sup> - 3 C C G<sup>6</sup> G Am G<sup>4</sup> - 3 C  
 Em7 D A<sup>4</sup> - 3 D D A<sup>6</sup> A Hm A<sup>4</sup> - 3 D

Herr, Gott Ze - ba - ot. Him - mel und Er - de sind

G C F G C F G7 C G/H C G7 G<sup>4</sup> - 3 C  
 A D G A D G A7 D A/C# D A7 A A<sup>4</sup> - 3 D

keit. Ho - san - na in der Hö - he, Ho - san - na in der Hö - he.

C C G (G7) C F/A G7 G C C  
 D D A (A7) D G/H A7 L G A D D

[K] Ge - lobt, ge - lobt sei, der Na - men des Herrn. [A] Ho -

F G Am G F G/H C G Em Am F<sup>6</sup> G7 C  
 G A Hm A G A7 D A F#m Hm G<sup>6</sup> A7 D

san - na in der - na, Ho - san - na in der Hö - he.

T: nach Liturgie, M: Trierer Gesang

Capo  
2. Bund C C Em C G (G7) Am G C F G<sup>4</sup> - 3  
 D A (A7) Hm A D G A<sup>4</sup> - 3

nimmst hin-weg die Sün - de der Welt: Er -

F C Dm G7 Am G D7 G C (A7/C#) D  
 D G D Em A7 Hm A E7 A D (H7/D#) E

K Lam... Got - tes, A du nimmst hin-weg die Sün - de der Welt: Gib uns de

713  
4

T: Liturgie, M: Johann Pretzenberger (1897–1973) 1964

714  
1-3  
945  
1-3

Capo  
3. Bund

C Am F6 G4 - 3 C Am Dm C F6 G C  
Eb Cm Ab6 Bb4 - 3 Eb Cm Fm Eb A>6 B> Eb

1. Gib ih - nen, Herr, die ew' - ge Ruh und führ sie dei - nem Frie - den zu, lass  
2. Des ew' - gen Frie - dens Licht und Ruh schenk ih - nen, mil - der Hei - land, du! Er -  
3. O Herr des Le - bens, Je - sus Christ, all un - ser Trost und Freud du bist. Schenk

F C G7 C G C Dm C G7 Am F G C  
A> Eb B>7 Eb Bb Eb Fm Eb Bb7 Cm Ab Bb Eb

1. schau - en sie in sel - gem Licht auf e - wig, Herr, dein An - ge - sicht.  
2. freu - e sie in E - wig - keit mit dei - ner heil - gen Se - lig - keit.  
3. uns nach dic - ser Er - den - zeit das Le - ben der Un - sterb - lich - keit.

T: Karl Borromäus Frank (1894-1961), M: Johann Pretzenberger (1897-1973) 1951

714  
4

Capo  
3. Bund

C G Am C G7 C F C Fmaj7 G7 Dm7/C  
Eb B> Cm Eb B>7 Eb A> Eb A>maj7 Bb7 Fm7

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr, Gott

C G Em G6 G Am Dm Am  
Eb B> Gm Bb6 Bb Cm Fm Cm

Him - mel und Er - de sind voll n. - n. - heit. Ho -

G C Dm C G4 - 3 C A G F Em Am  
Bb Eb Fm Eb B>4 - 3 Eb Eb Ab Gm Cm

san - na in der Hö - he! sei, der da kommt im

Dm C/E F6 G C Am Am F6 G C  
Fm Eb/G Ab6 B> Eb Cm Cm Ab6 B> Eb

Na - men des Herrn. sa - na in der Hö - he!

T: Liturgie, M: Johann Pretzenberger (1897-1973) 1951

714  
5

Capo  
3. Bund

Am E/G# Am E4 - 3 Am E/G#  
Cm G/H Cm G4 - 3 Cm G/H

K La nimmst hin - weg die Sün - de der Welt: Er -

Am E C G6 G7 Am F C/E G7/D C F  
Cm G Eb Bb6 Bb7 Cm Ab Eb/G Bb7/F Eb Ab

dich un - ser. K Lamm Got - tes, tie

G4 - 3 C Am Dm C F  
Bb4 - 3 Eb Cm Fm Eb Ab

Sün - de der Welt: A O gib uns den Frie - den

T: nach Liturgie, M: Johann Pretzenberger (1897-1973) 1951

Vorspiel

Capo

5. Bund

Am D7 Am D7 Am Am/G F Am/E  
Dm G7 Dm G7 Dm Dm/C Bb Dm/A



K Herr Je - sus Chri - stus, -

715

1

712

1

Dm(7) G C A7/b9 Dm Dm/H E  
Gm(7) C F D7/b9 Gm Gm/E A



du kamst in die Welt, um uns neu - es Le - ben zu ge - ben:

Kehrvers

Am E Am Am E Am G  
Dm A Dm Dm A Dm C



K Herr, er - bar - me dich! K Chri - stus, er - bar - r

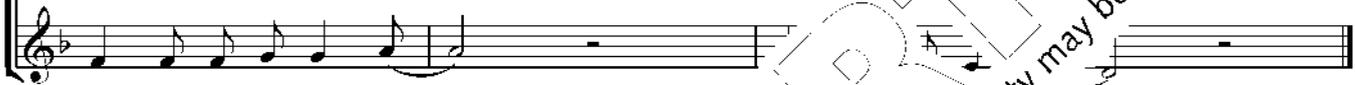


A Herr, er - bar - me dich!

C G F G Am Em  
F C Bb C Dm Am



K Herr, er - bar - me dich!



A Chri - stus, er - bar - me dich! He. ch!

Am G7 C E7 F G7/9  
Dm C7 F A7 Bb C7/9



K Du hast s son - dern Freun - de ge -

C A7/b9 Dm A7/H E4 E7  
F D7/b9 Gm A4 A7



nannt, neu - te in uns - rer Mit - te. Kv

Am Fr. Am/G F Am/E Dm(7) G  
Dm Dm/C Bb Dm/A Gm(7) C

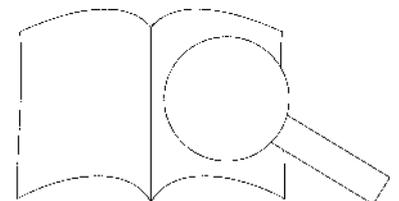


a schenkst uns Ver - ge - bung,

A7/b9 Dm Dm/H E  
D7/b9 Gm Gm/E A



- kchr, du schenkst Le - ben und Be - fi



T: nach Liturgie, M: Karl-Bernhardin Kropf (\*1966), Deutsches Ordinarium 1988/92

Capo  
5. Bund

Vorspiel

715  
2  
712  
2

C C C G/H Am Am/G F Dm(7)  
F F F C/E Dm Dm/C Bb Gm(7)

Kv A Eh - re sei Gott in der Hö - he und Frie - de den Men-schen

G G7/H C G/H Am Am/G F G7/9 C  
C C7/E F C/E Dm Dm/C Bb C7/9 F

hier auf Er - den, Eh - re sei Gott in der Hö - he und den Men-schen Frie - de und Heil.

G G/F C/E F G G/H C C/E  
C C/B> F/A Bb C C/E F F/A

K Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, wir be - ten dich

G G/F C/E Am(7) F G(9)  
C C/B> F/A Dm(7) Bb C(9)

rüh - men dich und dan - ken dir, denn groß ist dei -

Am E Am E Am E/D  
Dm A Dm A Dm A/G

K Je - sus Chri - stus, ein - ge - bo - re - ner am Got - tes, du

A/C# Dm Am/E E E/D  
D/F# Gm Dm/A A A/G

nimmst hin - weg die Sün - me dich un - ser, du

A/C# Dm D/F# G G7  
D/F# Gm G/H C C7

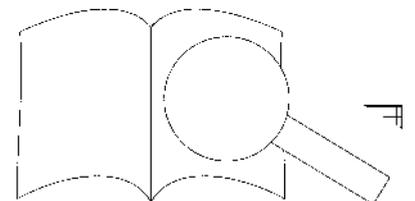
sit - zest zu es Va - ters, Herr, nimm un - ser Ge - bet. Kv

C/E G G/F C/E  
F/A C C/B> F/A

du bist hei - lig, Herr, du al - lein der Höch - ste,

C F/A C/G F Dm  
F Bb/D F/C Bb Gm

Je - sus Chri - stus, mit dem Hei - li - gen Geist zur Eh







716  
1  
716  
1

Capo 3. Bund

C Eb Dm Fm C Eb G Bb G Bb C Eb Am G C Cm Bb Eb

1. Gott in der Höh sei Ehr ge - weiht, Fried sei den Men - schen al - le - zeit.  
 2. Herr Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, zur Rech - ten auf des Va - ters Thron,  
 3. Denn du al - lein bist hei - lig, Herr, dir sei, o Höch - ster, Lob und Ehr;

Em Am Dm F A Dm C F C Dm G C Gm Cm Fm A> C Fm Eb Ab Eb Fm Bb Eb

1. Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, Kö - nig des Him - mels, e - wig - lich.  
 2. du nimmst hin - weg der Men - schen Schuld und schenkst uns ü - ber - rei - che Huld.  
 3. dich mit Gott Va - ter und Gott Geist die gan - ze Schöp - fung e - wig preist.

T: aus „Te Deum laudamus“ 1897, M: nach Johann Georg Franz Braun (1656–1687) 1675

717  
717

Dm Gm B> C Dm A7 Dm Dm Gm F#m

1. Al - le Men - schen, hö - ret auf dies neu - e Lied. Was der Hei - lig hat, das ge - schieht.  
 2. Brot wird nun ge - bro - chen, Be - cher sind voll Wein, Licht ist er, der Dun - kel ein.  
 3. Öff - net eu - re Herz - en, än - dert eu - ren Sinn. Gott will uns, der sich für uns hin.  
 4. Un - recht muss nun wei - chen, Lü - ge un - ter - gehn. Je - su - s, der Sei - te stehn.  
 5. Gott ist mit uns al - len, lasst euch da - rauf ein. Bli - ck an die Hoff - nung sein.

Dm C F A7 Dm Gm A7 Dm Gm A7 Dm

1. Al - les ist be - rei - tet für sein A - b - kom - men, er ruft uns, kennt uns all - zu - mal.  
 2. Spre - chen, Sin - gen, Kün - den hat nun neu - er, er will ge - ben, fin - det Neu - be - ginn.  
 3. Sei - ner Lie - be Ga - be ist sein F#m, er len - heit - len, uns - re Not wird gut.  
 4. Wol - ken sind zer - ris - sen, hell strah - len, er sehnt so vie - le all dies Neu - e nicht?  
 5. Er heilt al - les Un - heil, Ein - sei - giger Gott, er will uns sein Le - ben, hier in Wein und Brot.

T: Sigisbert Kraft (1927–2006) 1974 nach Simon Jelsma 19... Bur... 5) 1966

718

Capo 5. Bund

Kinder C F G7 Gm G C Alle C G7 F C7

1. Wir fei - ern hier, und kom - men hier zu - sam - men.  
 2. Wir sin - gen mit - ei - nan - der. 1.–3. Wir fei - ern heut ein  
 3. Wir be - ten mit - ei - nan - der.

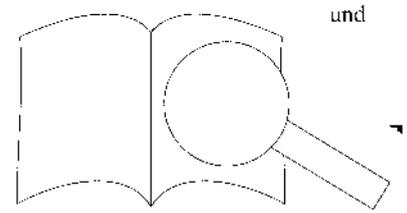
G C C F Kinder F C G C C F

Gott uns al - le liebt. Gott hat ur - sprunglich uns ge - liebt und  
 er ist mit uns ge - wesen. Er hat uns ge - liebt und er liebt uns noch heute.  
 er ist mit uns ge - wesen. Er hat uns ge - liebt und er liebt uns noch heute.

A F C F Alle F C F

ger - ne sind wir hier. Gott ist in uns - rer Mit - te, und

T: nach Rolf Krenzer (1936–2007), M: Martina Mayr (\*1951) 2008



Em Em<sup>9</sup> Em Em<sup>9</sup>

1.+3. Ký - ri - e, e - lé - i - son, Ký - ri - e, e - lé - i - son,  
2. Chri - ste, e - lé - i - son, Chri - ste, e - lé - i - son,

719  
1

Em Em/G Am<sup>7</sup> C Hm Em

1.+3. Ký - ri - e, e - lé - i - son, Herr, er - bar - me dich.  
2. Chri - ste, e - lé - i - son, Herr, er - bar - me dich.

2

T: Liturgie, M: Kathi Stimmer-Salzeder (\*1957) 1996

Em D G C Am Em C Em D F

K 1. Herr Je - sus Chri - stus, du sicht - ba - re Lie - be des Va - ters.  
K 2. Herr Je - sus Chri - stus, du füh - rst uns zu - sam - men zur Ein - heit. K/A Herr,

Em D<sup>7</sup> G Em H<sup>7</sup> Em

K 3. Je - sus Chri - stus, du An - fang ei - ner neu - en Mensch - heit.  
K 4. Je - sus Chri - stus, du schenkst uns ei - nen neu - en Geist.

Em D G C Am E Em

K 5. Herr Je - sus Chri - stus, für uns ge - stor - ben.  
K 6. Herr Je - sus Chri - stus, du bist die Hoff - nur. A Herr, du Er - bar - mer.

T u. M: P. Martin Fuchsberger MSC (1944 - 1998) 1996/2012

Capo 3. Bund D A A C D F

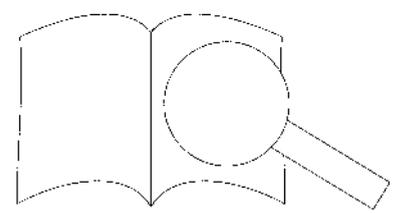
K 1. Herr ... st für uns ge - storben, erbarme dich un - ser!  
2. H ... bist vom Tod er - standen. erbarme dich un - ser!  
3. ... du bist uns vorausgegangen zum Vater, erbarme dich un - ser!

721  
1

M: 6-2015) 2002

A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> D F

A 1. 1.3. - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - lé  
2. Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - lé



T: Liturgie, M: orthodoxe Liturgie aus der Ukraine

722  
1-5

Capo  
5. Bund

Em Am Dm Am Em Am Dm Am C Am G Am  
Am Dm Gm Dm Am Dm Gm Dm F Dm C Dm

1. K Chri - stus, Mensch und Gott, A Ret - ter in der Not:  
2. K Licht, das uns er - schien, A Kind, vor dem wir knien:  
3. K Chri - stus, Got - tes - lamm, A Op - fer am Kreu - zes - stamm: } Herr, er - bar - me dich.  
4. K Der am Kreu - ze starb, A und uns Heil er - warb:  
5. K Send uns dei - nen Geist, A der den Weg uns weist:

Em Dm Dm G C Dm Dm<sup>7</sup> G Em G C Am  
Am Gm Gm C F Gm Gm<sup>7</sup> C Am C F Dm

1. K Du, un - ser Licht und Quell, A machst un - ser Dun - kel hell:  
2. K Dem sich der Him - mel neigt, A dem sich die Er - de beugt:  
3. K Der uns - re Wun - den trug, A den uns - re Sün - de schlug: } Chri - stus, er - bar -  
4. K Sie - ger im To - des - streit, A Kö - nig der Herr - lich - keit:  
5. K Lass uns als Wai - sen nicht, A zeig uns des Trö - sters Licht:

Em Am Dm Am Em Am Dm Am C  
Am Dm Gm Dm Am Dm Gm Dm F

1. K Brot, das Le - ben schenkt, A Weg, der zum Him - mel lenkt: }  
2. K Glanz der Herr - lich - keit, A Kö - nig al - ler Zeit:  
3. K Der am Hol - ze starb, A und uns Heil er - war'  
4. K Der den Tod be - zwingt, A und das Le - ben b  
5. K Dass das Herz ent - brennt, A dei - ne Lieb er

(Jahreskreis)  
(Weihnachten)  
- me dich.  
(Fastenzeit und Buße)  
(Ostern)  
(Pfingsten)

T 1: Ulrike Prahl (\*1958) 2011, T 2-5: Maria Luise Thumair (1912-2005) 1964/1975

723

Kanon  
Capo  
3. Bund

Em Em  
Gm Gm

H H Em  
D D G

Ký - ri - e, Ký - ri - e, son, Ký - ri - e, Ký - ri - e.  
e - lé - ri - e, Ký - ri - e, e - lé - i - son.

T: Liturgie, M: mündlich ü.

725  
72<sup>f</sup>

F C F Dm G<sup>4</sup> - 3

glo - ri - a, Eh - re sei Gott

C C<sup>7</sup> F C G C

glo - ri - a, glo - ri - a und Fric - de den Men - sch

T: nach Liturgie, M: Peter Planyavsky (\*1947), 2008

Kanon

C G C C G C C G C C G C

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he!

726  
726  
ö

T: nach Lk 2,14, M: Herbert Beuerle (1911 1994)

Capo 5. Bund C F/C C F Am<sup>7</sup> Dm G<sup>4</sup> - 3 F C/E  
F B<sup>b</sup>/F F B<sup>b</sup> Dm<sup>7</sup> Gm C<sup>4</sup> - 3 B<sup>b</sup> F/A

1. Eh-re sei dir, un-serm Gott, Frie - de soll un - ter uns Men-schen sein, Frie - de, der dich  
2. Eh-re sei dir, un-serm Gott, Chri - stus, Lamm Got - tes, er - bar - me dich. Du nimmst die S<sup>c</sup>  
3. Eh-re sei dir, un-serm Gott, denn du al - lein bist der Hei - li - ge. Du gibst das

727  
729

G<sup>4</sup> - 3 Am Dm G<sup>4</sup> - 3 C Dm G<sup>4</sup> - 3 C  
C<sup>4</sup> - 3 Dm Gm C<sup>4</sup> - 3 F Gm C<sup>4</sup> - 3 F

1. Schöp-fer, preist. } Glo - ri - a, Glo - ri - a! \_\_\_\_\_ Glo - ri - a  
2. Welt hin - weg. }  
3. dei - nen Geist. }

T u. M: Kathi Stimmer-Salzedo (\*1957) 1989

Capo 5. Bund G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> C F F C

Kv Zu dir, o Herr, er - heb ich mei - ne Se auf dich ver - trau - e ich. VIa

728  
I  
730  
1

T Kehrvers: nach Ps 25,1, M: Wolfgang Hürlinger (\*1933) 1979

D D Em E<sup>4</sup> A<sup>4</sup> - 3 D Va

Kv Dein Wi - tet uns auf al - len un - se - ren We - gen. Va

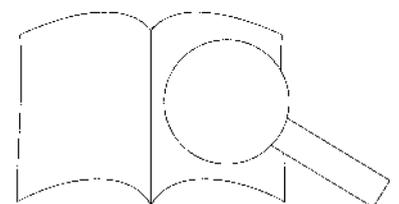
729  
I  
732  
1

T: Josef Klein u. ... rich Rohr (1902-1997) 1969

Am D G Am En  
Eb Cm F B<sup>b</sup> Cm Gr

Kv ... Wort, o Herr, ist Licht ü - ber me

T: nach Ps 119.105, M: Gerhard Kronberg (1913 2001)



730  
1

Kanon

731  
742

Em Am D(Hm)Em Em Am D(Hm)Em Em Am D(Hm)Em Hg

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Heinz-Gert Freimuth (\*1939)

Kanon

732  
738

Capo  
2. Bund C G7 C C G7 C C G7 C C G7 C Va

D A7 D D A7 D D A7 D D A7 D

Kv Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Harald Peller (\*1951)

Capo

2. Bund C Em Am Dm Em C Am C

D F#m Hm Em F#m D Hm D

2

K Dei - ne Wor - te, Herr, sind Geist und Le - ben. Du hast Wor - te des

T: vgl. Joh 6,63b.68c, M: Armin Kircher (1966-2015) 2002

733  
743

D D Em A D Va

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: unbekannt

734  
741

D Hm7 Em7

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Michael Heigenhuber (\*1954) 2000

735  
740

D F#m D Va

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Michael Hei

736  
734

Capo  
5. Bund C G C C/E F6 Dm7 Em G7 C

F C F F/A Bb6 Gm7 Am C7 F Va

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Michael Hei (1947) 1983

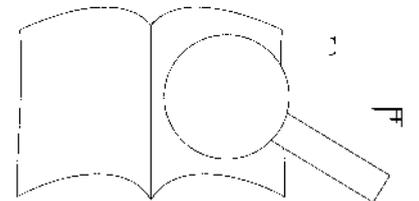
2

C/E C Dm (C) G/H (Am)

F/A F Gm (F) C/E (Dm) F

Herr, öff - ne uns das Herz, dass wir auf die Wor - te

T: vgl. Apg 16,14b, M: Armin Kircher (1966-2015) 2002



Capo 5. Bund

C F Am Dm G C

Dm Gm C

Vla

K/A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Herr, dein Wort gibt uns Le - ben.

737  
739

C F Am Dm G C F

Dm Gm C F

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, dei - ne Lie - be ist bei uns.

T u. M: Donald Fishel, deutsch: unbekannt

Capo 5. Bund

C F G C/E Dm Am Em F (Dm) G C F

F Bb C F/A Gm Dm Am Bb (Gm) C

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu

T: Liturgie, M: Josef Knapp (\*1921) 1964

D G F#m Em7 A A/G F

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, He - lu - ja!

VIIa

739  
736

T: Liturgie, M: Hans Haselböck (\*1928) 1968

Capo 5. Bund

C Am Dm G Am Dm G C

F Dm Gm C Dm Gm C F

Vla

K Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

740  
737

C Am Dm G C

F Dm Gm C F

A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

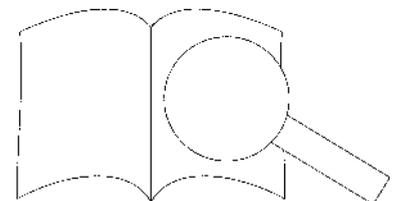
T: Liturgie, M:

G A Em D/F#

Bb C Gm F/A

K/A H - le - lu - ja, Hal - le

T: Liturgie, M: Josef Knapp (\*1921) 1964



41

Kanon

Capo

2. Bund

C Am Em C F G7 C C Am Em C F G7 C  
D Hm F#m D G A7 D D Hm F#m D G A7 D

742  
745

Musical notation for 742-745 with lyrics: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: P. Urban Stillhard OSB (\*1954) 2012

Capo

3. Bund

Em C Hm (A6) Em  
Gm Eb Dm (C6) Gm IIb

743  
746  
ö

Musical notation for 743-746 with lyrics: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Heino Schubert (\*1928) 1961

Kanon

Capo

5. Bund

C F C/G G7 G7 C Am  
F Bb F/C C7 C7 F Dm

744  
744

Musical notation for 744-744 with lyrics: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Horst Weber (1926-1991) nach einem ... von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Capo

5. Bund

C F C G C F  
F C C C C

745  
748

Musical notation for 745-748 with lyrics: stus, Sohn des le - ben - di - gen Got - tes.

T: nach Liturgi

C7 F Bb Dm Gm C F Vla  
re und Preis sei dir, Kö - nig und ...

746  
750

Musical notation for 746-750 with lyrics: re und Preis sei dir, Kö - nig und ...

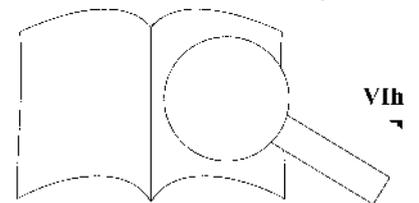
(1966 2015) 2002/2012

D G E Am  
Lob sei dir, Chri - stus, Lob sei dir, Chri - stus, Lob sei dir, Chr.

747  
749

Musical notation for 747-749 with lyrics: Lob sei dir, Chri - stus, Lob sei dir, Chri - stus, Lob sei dir, Chr.

T: nach Liturgie, M: Jože Trošt (\*1940) 1988





Capo  
5. Bund C G Dm<sup>6</sup> Em Dm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D/F# G<sup>7</sup>  
F C Gm<sup>6</sup> Am Gm<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G/H C<sup>7</sup> Vla

Kv Herr, wir glau - ben, Herr, wir be - ken - nen dich als ei - nen Gott:

750  
1

Am<sup>7</sup> G Dm<sup>6</sup> Em/G Dm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D/F# G<sup>7</sup> C  
Dm<sup>7</sup> C Gm<sup>6</sup> Am/C Gm<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G/H C<sup>7</sup> F

Va - ter, Sohn und Hei - li - ger Geist, Gott in al - le E - wig - keit.

T u. M: Konstantin Reymaier (\*1967) 2011/12

Capo  
3. Bund D  
F

K Las - set uns be - ten:

752  
4

A<sup>7</sup> D Em<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D Em<sup>7</sup> D  
C<sup>7</sup> F Gm<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F Gm<sup>7</sup> F A<sup>7</sup>

A Wir bit - ten dich, er - hö - re uns. Wir bit - ten dich

T: Liturgie, M: mündlich überliefert

Capo  
5. Bund Em C Em C E<sup>7</sup> Am F Am Dm

Hö - re uns, wir ru - fen dich. Hö - re uns, wir

755

T: Eugen Eckert (\*1954), M: 12. Jh. (Christ ist erstanden)

Capo  
2. Bund C Am G  
D Hm A Hm A

K Chri - stus, hö

756  
992  
1

T: Liturgie, M: Heinz Martin Lonquich (\*1937)

E A D A E<sup>4-3</sup> A

un - ser Ru - fen. A Wir bit - ten dich, er - hö - re uns.

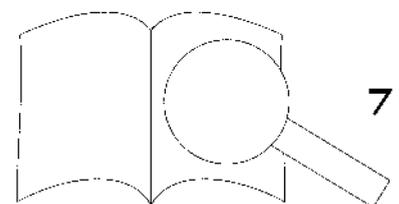
757  
759  
1

T: nach I

G<sup>(6)</sup> A<sup>7</sup> D

1. - ten dich, er - hö - re uns.  
2. ze ro - gä - mus, au - di nos. (lat.)  
3. Pro - si - mo te, usli - ši nas. (slow)

759  
-5



T: Liturgie, M: Franc Ačko (1904-1974)

760  
763

Capo  
5. Bund

Am Dm Dm Am Am G Am  
Dm Gm Dm Dm C Dm



K 1. Nimm an die Ga - ben, die wir dir brin - gen.)  
2. Nimm an das Brot, den Be - cher mit Wein. — } K/A Nimm uns - re Ga - ben an!  
3. Mit die - sen Ga - ben nimm auch uns sel - ber.)

Dm Am Am G Am  
Gm Dm Dm C Dm



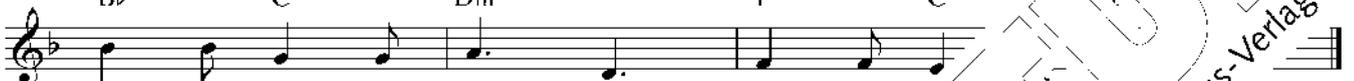
K 1. Die Frucht der Er - de, der mensch - li - chen Ar - beit.)  
2. Mach sie zum Fleisch und Blut uns - res Herrn. — } K/A Nimm uns - re Ga - ben an!  
3. Lass uns für vie - le zum Le - bens - brot wer - den.)

F G Am F G Am  
Bb C Dm Bb C Dm



A Wand - le die - se Ga - ben zum Le - ben für die

F G Am C G  
Bb C Dm F C



Zei - chen dei - ner Lie - be, die die

T u. M: Hans Waltersdorfer (\*1962) 1983

761

Capo  
5. Bund

C C F C F Bb C  
F F Bb F VIa



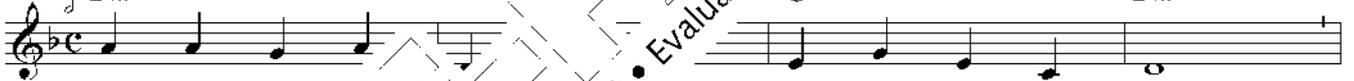
K Ge - prie - sen bist du, Herr, ben wir dich.

T: Liturgie, M: AG GL-Salzburg 2002

764  
765

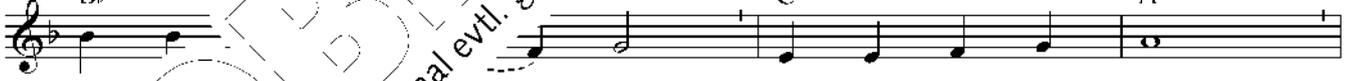
Capo  
5. Bund

Am Am  
Dm C Dm



1. Schau auf uns, o Herr, schau auf uns, o Herr.  
2. Was solln wir, al - les gibst ja du.

F G E  
Bb C A



1. Ganz un - nen - ken, eins zu sein mit dir.  
2. Nimm un - serm Nichts, nimm uns an, o Herr.

Dm G C  
Gm C F

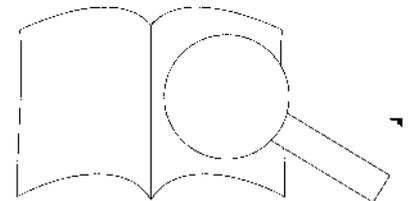


- nem Op - fer wird un -

F Dm E  
Gm A



Aus dei - nem Le - ben wird un -



T u. M: Gen Rosso Giovanni Zappalà / Antonio Mancuso

G D/F# Em G7/D C G/H G A7 D7

1. Wir brin - gen uns - re Ga - ben, wir brin - gen Brot und Wein. Wenn  
 2. Wir fei - ern dei - ne Lie - be, die Angst und Tod be - siegt. Wir  
 3. Wir kom - men hier zu - sam - men, wir ste - hen beim Al - tar. Wir

G D/F# Em G7/D C D7 G

1. wir die Ga - ben tei - len, sollst du die Mit - te sein.  
 2. glau - ben, dass im Tei - len ein gro - ßer Se - gen liegt.  
 3. spä - ren dei - ne Nä - he, denn du bist wirk - lich da.

765

T u. M: Renate Nika (\*1972) 2010

Capo 2. Bund C G Am Em F Am Dm7 G  
 D A Hm F#m G Hm Em7 A

1. Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen, sol - len sie ein Zei - che  
 2. Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen, lasst uns frei - sen un -  
 3. Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen, brin - gen wir uns sel  
 4. Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen, wol - len wir Ge - m

C G/H Am Am/G F C  
 D A/C# Hm Hm/A G D

1. dass wir da sind, um zu fei - ern, denn Gott lädt  
 2. der uns schenkt die Frucht der Er - de, Le - ben  
 3. Was wir sind und mit uns tra - gen, le - gen  
 4. dann bist du in uns - rer Mit - te, schenkst dich

766  
764

T u. M: Kathi Stimmer-Salzedor (\*1957) 1980

Capo 5. Bund C G F/A F C Dm G7  
 F C Bb/D Bb F Gm C7

Kv Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, un - ser Gott, du bist hei - lig.

C G F/A F C Em Dm G C  
 F C Bb/D Bb Am Gm C F

Hei - lig, hei - lig Herr, un - ser Gott, du bist hei - lig!

Dm E F D7 G4 - 3  
 Gm A Bb G7 C4 - 3

1. Erd und er - füllt von dei - ner Herr - lich - keit. Kv  
 2. Hoch da kommt im Na - men des Herrn! Kv

767  
770

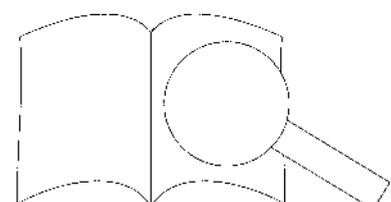
T u. M: K

Kv

A D G Em A D G Em A  
 C F Bb Gm C F Bb Gm C

2 3

c - tus, Sanc - tus, Sanc - tus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth,



768

T: Liturgie, M: Jacques Berthier (1923 - 1994), Gesang aus Taizé

769  
775  
1

Capo  
2. Bund

G Em Hm C D  
A F#m C#m D E

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr des gan - zen U - ni - ver - sums. Al - le

C G Am Em C A<sup>4</sup> D  
D A Hm F#m D H<sup>4</sup> E

Völ - ker der Er - de sol - len sei - ne Herr - lich - keit se - hen.

G D G D C D G  
A E A E D E A

Ho - san - na, Ho - san - na, Ho - san - na, so prei - sen dich al

G Em C Am D  
A F#m D Hm E

Und Eh - re sei dem, der kom - met im Na -

G D G D C D  
A E A E D D

Ho - san - na, Ho - san - na, Ho - san - sen le. al - le.

T u. M: Gen Rosso Giovanni Zappalà / Antonio Mancuso

770

D A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D Em D/F# Em/G A<sup>7</sup> D

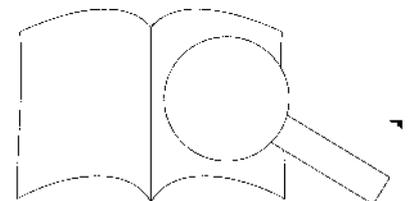
Hei ba - ot, hei - lig, hei - lig, hei - lig!

E<sup>4</sup> - 3 A D G A<sup>7</sup> D

- ner Herr - lich - keit Him - mel sind

A D<sup>7</sup> G A G D

Drum in al - le E - wig - keit Gott ge - prie -



T: München 1845, M: Johann Georg Braun (1656-1687) 1675

Capo

3. Bund

G D7 G C G D7 G C D7 G  
 Bb F7 Bb Eb Bb F7 Bb Eb F7 Bb

Hei - lig, hei - lig, drei - mal hei - lig bist du, Herr Gott Ze - ba - ot.  
 Erd und Him - mel dich lob - prei - sen in der Hö - he, gro - ßer Gott.

771  
769

Em G F G7 C A7 G A7 D  
 Gm Bb Ab Bb7 Eb C7 Bb C7 F

Hei - lig, der in dei - nem Na - men zu uns kommt. Ho - san - na! A - men.

Em H7 C G Em G D C G C D7 G  
 Gm D7 Eb Bb Gm Bb F Eb Bb Eb F7 Bb

Ihm sei Lob und Herr - lich - keit, Preis und Dank in E - wig - k

T: Albert Gereon Stein (1809–1881) 1852, M: Herolds Gesangbuch 1808, Neufassung: Speyer

Capo

5. Bund

G Em D7 G C Am7 D G D7  
 C Am G7 C F Dm7 G C D7

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr, Ze - ba - ot! he sei - lig

772  
776

C Am7 D7 G C D7  
 F Dm7 G7 C C

ist der Herr, Ze - ba - ot! 1. Die Län - der sind die Län - der sind voll sei - ner  
 2. Der kom - met, n, der kom - met im Na - men des

D H7 C D7 G  
 G E7 F G7 C

1. Eh - re, die Län - der er re! Hei - lig ist der Herr.  
 2. Her - ren, der kom - re! Er ist hoch - ge - lobt!

T u. M: Nolene Prince (Orig. „Holy, Ho“), Leuschner 1976, 2. Str.: unbekannt

Capo

2. Bund

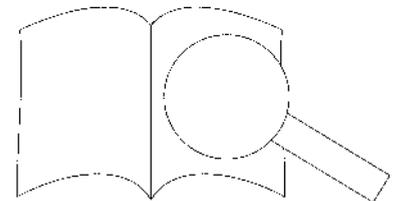
C C F G C  
 D D G A D

Ho - san - na in der Hö - he, hei - lig, hei - lig, Hr

773  
778

Dm G7 C Am  
 Em A7 D Hm

1. Er und Him - mel sind dei - ner Eh - re voll, }  
 2. Hoch - ge - lobt sei, der kommt in Herr - lich - keit, } singt Ho - san - na,



T: Liturgie, M:rikkehard Fellner

774  
783  
1

F C F  
K Ge - heim - nis des Glau - bens:

Kanon  
Capo  
3. Bund

D F Em A7 D  
Gm C7 F  
A Wir prei - sen dei - nen Tod, wir glau - ben, dass du lebst, wir  
D Em A7 D D Em  
F Gm C7 F F Gm  
hof - fen, dass du kommst zum Heil der Welt. Komm, o Herr  
A7 D D Em A7  
C7 F F Gm C7  
bleib bei uns, komm, o Herr, Le -

T: Christiane Gaud, Ü: Dichtard Zils, M: Michel Ambroise Wackenheim 1986. Einleitung: AG GL-Salzburg 2002

775  
782  
1

D A D  
V Ge - heim - nis des Glau - bens:

D G D G/D D  
A Dei - nen Tod, o Herr, ver - kün - de Auf - er - ste - hung prei - sen  
A D G D/A A D  
wir. Dei - ne Wie - der - kun. bis du kommst in Herr - lich - keit.

T: nach Liturgie, M: Spiritual und Intonation: Alfred Hochedl, 1993

776  
781  
1

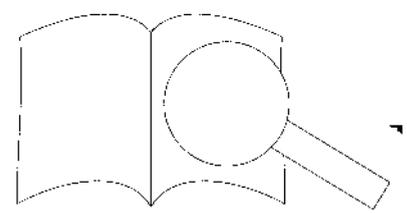
D (Dmaj7) A7 D A7 D  
K Gott, du lo - ben dich, wir dan - ken dir.

T: Liturgie, M: F

777  
781

Capo  
5. Bund  
G C G C Am C Dm Gm  
m C F Bb F C Dm F Gm  
- sern Gott:  
Herr, wir prei - sen dich! Herr, wir prei - sen dich! Herr, wir prei - sen dich!

T: Liturgie, M: Franz Forsthuber (\*1943)





781

Capo 3. Bund

Dm A Dm C F | 1. 2. C Dm A | 3. C Dm A

Fm C Fm Eb Ab Eb Fm C Eb Fm C

Lamm Got - tes, du nimmst hin - weg die Sün - de der Welt: Er - barm dich un - ser. Gib uns den Frie - den.

T: nach Liturgie, M: nach P. André Gouzes OP (\*1943)

782

Capo 3. Bund

Em D G (A) Hm Em (D) C Am<sup>7</sup> Hm

Gm F B<sup>b</sup> (C) Dm Gm (F) Eb Cm<sup>7</sup> Dm

K Chri - stus, du Lamm Got - tes: A Er - bar - me dich un - ser.

Em D Em Hm Em (D) C Am<sup>7</sup> Hm

Gm F Gm Dm Gm (F) Eb Cm<sup>7</sup> Dm

K Du trägst die Sün - de der Welt: A Er - bar - me dich

Em D C D Hm Em (D) C Am<sup>7</sup>

Gm F Eb F Dm Gm (F) Eb C

K Du Brot, für uns ge - bro - chen: A Er - bar - me dich

Em D C D Hm Em

Gm F Eb F Dm Gm

K Du Wein - stock, von dem wir le - ben: A P

Em Hm Em Hm Hm

Gm Dm Gm Dm Dm

K Du Hir - te, der uns eint: me dich un - ser.

Em D G (A) Hm G Am Hm<sup>6</sup> C Am E

Gm F B<sup>b</sup> (C) Dm Cm B<sup>b</sup> Cm Dm<sup>6</sup> E<sup>b</sup> Cm G

K Chri - stus, du Lamm Got - te, gib uns den Frie - den, A gib uns dei - nen Frie - den.

T: Liturgie, M: P. Martin Fuchsberger M

783  
790

Capo 5. Bund

C G A

F C F B<sup>b</sup> C G C C G Am F C

F C F B<sup>b</sup> F C F F C Dm B<sup>b</sup> F

O Sün - den al - ler Welt ge - tra - gen hat, lass bei dir mich Bei - stand

D<sup>4</sup> - 3 G C F C Em D G D

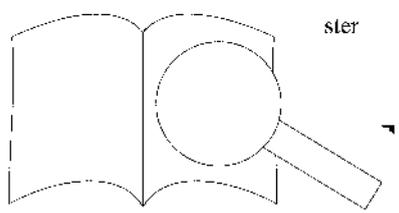
G<sup>4</sup> - 3 C F B<sup>b</sup> F Am G C G

se mich mit dei - ner Gnad. Ja, schau nie - de ster

D G C F Dm G C

G C F B<sup>b</sup> Gm C F

Hei - land, voll Er - bar - men, mach mich frei von al - ler Schuld, schen



T: nach Heinrich Bone (1813-1893) 1851, M: Mainz 1865



Capo 1. Bund

D Hm (Em) Em A D A D A D G A G/H A  
 Eb Cm (Fm) Fm Bb E> Bb E> Bb E> Ab Bb Ab/C Bb VIg

Kv Wir emp - fan - gen, was wir sind, und wir sind, was wir emp - fan - gen: der Leib Chri - sti, des Herrn.

T: nach Augustinus (354 430), M: P. Martin Fuchsberger MSC (1944 1998) 1996

784  
1  
797  
1

Capo 5. Bund

C G7 C G7 C G G Am/G G7 G4 - 3 C  
 F C7 F C7 F C C Dm/C C7 C4 - 3 F VIa

Kv Nehmt und esst den Leib des Herrn, trinkt vom Kelch, aus der Quel - le des Le - bens.

T: Liturgie, Bearbeitung: Franz Karl Praßl (\*1954) 2011, M: P. André Gouzes OP (\*1943) 1978

786  
1  
796  
1

Em G D Em C G Am D

Du bist das Brot, das den Hun - ger stillt, — du bist der Wein, der die Krü - ge

Am Em C G D C G

du bist das Le - ben, du bist das Le - ben, du bist das Le - be

T: Thomas Laubach (\*1964), M: Thomas Nesgen (\*1961) 1988

789

Graz-Sockau

Noten, Akkordsymbole und (♯) in Kleindruck: Melodiefassung Innsbruck r

C Em (♯) Am D7 G G C

1. „Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - net ihm he - rabl!“  
 2. Voll Er - bar - men hört das io - hem Him - mels - thron:  
 3. Ei - nen Zu - ruf hör ich wacht vom Schlum - mer auf!  
 4. Und als Mensch zu Men - schen - k ew - gen Va - ters Sohn;

C A7 D G C D7 G

1. rief das Volk in dem Gott die Ver - hei - bung gab,  
 2. Al - le Men - schen Got - tes Heil in sei - nem Sohn.  
 3. Denn es naht der Nacht ist fort, der Tag im Lauf!  
 4. Licht und Heil bei Fried - en von des Him - mels Thron.

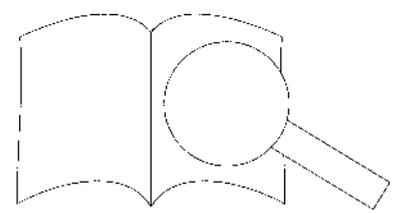
C G7 Dm G7 C

1. einst zu se - hen und zum Him - mel ein - zu - ge - hen;  
 2. Got her - nie - der, kehrt mit die - ser Ant - wort wie - der:  
 3. „a - len Ta - ten, die die Nacht zur Mut - ter hat - ten!  
 4. auf in Won - ne bei dem Strahl der ne

F E Am F C G

1. „los - sen war das Tür, bis der Hei - land tr  
 2. „bin des Her - ren Magd, mir ge - scheh, wie a  
 3. Wan it auf des Lich - tes Bahn, zie - het Je - sus Cl  
 4. Bald er - fül - let ist die Zeit. Macht ihm eu - er He

790



T: Michael Denis (1729 1800) 1774 (teilweise Neufassung), M: Norbert Haumer (1743 1827) 1777

Capo

3. Bund

791

Chords: D, F, A7, C7, D, G, A, D, F, Bb, C, F

1. „Lau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken, reg - net ihn he - rabl“, rief das  
 2. Voll Er - bar - men hört das Fle - hen Gott auf ho - hem Him - mels - thron: Al - le  
 3. Ei - nen Zu - ruf hör ich schal - len: „Sün - der, wacht vom Schlum - mer auf! Denn es  
 4. Und als Mensch zu Men - schen - kin - dern kommt des ew - gen Va - ters Sohn; Licht und

1. Volk in ban - gen Näch - ten, dem Gott die Ver - hei - bung gab, einst den  
 2. Men - schen sol - len se - hen Got - tes Heil in sei - nem Sohn. Got - tes  
 3. naht das Heil uns al - len, Nacht ist fort, der Tag im Lauf! O, dann  
 4. Heil bringt er den Sün - dern, Frie - den von des Him - mels Thron. Er - de

1. Ret - ter selbst zu se - hen und zum Him - mel ein - zu - ge  
 2. En - gel eilt her - nie - der, kehrt mit die - ser Ant - wort  
 3. weg mit al - len Ta - ten, die die Nacht zur Mut - ter  
 4. jauch - ze auf in Won - ne bei dem Strahl der neu - en

1. schlos - sen war das Tor, bis der Hei - ge - rit vor,  
 2. bin des Her - ren Magd. mir ge - se - e - sagt.  
 3. auf des Lich - tes Bahn, zie - het an!  
 4. fül - let ist die Zeit. Macht ihm de - reit!

M: Johann Michael Haydn (1737–1806) zugeschrieben, nachweisbar Korneuburg 1880

792  
(1-4)

Capo  
2. Bund

Chords: G, C, F, C, Dm, C, G, A, (Am), D, G, (Hm), E, A

1. Herr, sen - de, den du du al - len Jam - mer stillst;  
 2. O Weis - heit aus des du un - spannst des Welt - alls Rund  
 3. O A - do - nai, du gabst dem Mo - se dein Ge - bot  
 4. O Wur - zel Jes - se, Zei - chen al - lem Volk du bist,

1. send ihn, der hast, zu til - gen uns - re Sün - den - last.  
 2. und al - Rat, komm, lehr uns dei - ner Klug - heit Pfad. (17.12.)  
 3. auf Si - en - schein: Er - heb den Arm, uns zu be - frein. (18.12.)  
 4. dir be - nig groß, komm bald, komm bald und kauf uns los. (19.12.)

792  
(5-8)

Chords: G, A, Dm, C, G, C, D, G, (Am), D, G, (Hm), E, A, F, G, C, G, (C), Dm, G, F, G, C, G, (D), Em, A, G, A, C

Da - vids, Zep - ter du, der al - les schlie - ßet auf und zu,  
 - Glanz der E - wig - keit, o Son - ne der Ge - rech - tig - keit,  
 - Sehn - sucht al - ler Welt, du Eck - stein, der hält,  
 at uns“, Im - ma - nu - el, du Fürst des el,

7. o komm zu uns, du Herr - scher mild, und ret - te ur  
 8. o Hoff - nung al - ler Völ - ker du: Komm, führ uns det - den

T: Heinrich Bone (1813–1893) 1847, M: Duderstadt 1724

Capo 5. Bund

C G Am Em F C G C G C

F C Dm Am Bb F C G C F G C F

1. Wer - det Licht, wer - det Licht, Gott wird cu - er Licht sein. Licht sein.  
 oder 2. Wa - chet auf, wa - chet auf, denn der Herr ist na - he. na - he.  
 oder 3. Keh - ret um, keh - ret um, und ihr wer - det le - ben. le - ben.

T u. M: Christian Kröning (1933 1986)

793  
801

Dm C7 F Dm C7 F Bb F C7 F VIa

Ma - ra - na - tha. O komm, Herr Je - sus, und erbarme dich un - ser.

T: nach I Kor 16.22, M: nach einem Psalton aus der Ukraine

794  
807  
1

G C D7 G D A7 D

1. Ma - ri - a, sei ge - grü - ßet, du lich - ter Mor - gen - st  
 2. Dein Gott, zu dir ge - wen - det. er - tei - let den Be -  
 3. Dies kann - test du nicht fas - sen und ba - test ihm da  
 4. „Er will, du sollst emp - fan - gen, ge - hä - ren ei - n  
 5. „Wie soll denn dies ge - sche - hen? Ich ken - ne kei -  
 6. Da sprachst du, tief ge - nei - get: „Ich bin des He -

G C D G (C) G C G D G

1. Glanz, der dich um - flie - ßet, ver - kün - det uns der - dem Ma - kel  
 2. spricht, von ihm ge - sen - det, der En - gel Ga - ri - a, Gna - den -  
 3. recht ver - stehn zu las - sen, was die - se Bot ri - a, zitt - re  
 4. wird durch ihn ge - lan - gen auf Da - vids Va - Höch - sten Sohn zu -  
 5. Jung - frau, du wirst se - hen, was Got - tes ma - sen - det sei - nen  
 6. du mir an - ge - zei - get, es sei, w Ö freu - den - vol - les

D (D7) G C (D) G D G

1. rein sollst du zum Men - sche. Höch - sten Mut - ter sein.  
 2. zier. Ge - seg - net - ste der Herr ist ganz mit dir.“  
 3. nicht, denn du hast Gr ge vor Got - tes An - ge - sicht.“  
 4. gleich, und Je - sus un - end - lich ist sein Reich.“  
 5. Geist, der wird die' „chr ten, da - mit du Mut - ter seist.“  
 6. Wort! Der Bo - te mit sei - nem Auf - trag fort.

T: Michael Denis (1729-1800) 1774, M: J

Capo 4. Bund

Am C#m F Gm (F) Bb C

A Hm (A) D E VIIIa

To - re, un - ser Kö - nig kommt.

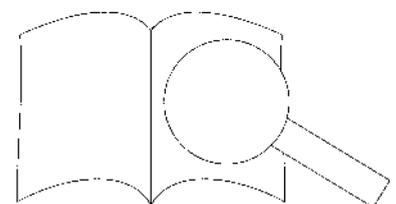
T: nach J vor 1969

797  
805

D F D A A7 D D F

he, dein Kö - nig kommt zu dir, öff

T u. M: Hadwig Michaelis 1962



7  
7  
ö

798  
810

Capo  
3. Bund

D F G H<sup>7</sup> Em D G Em A<sup>7</sup> D  
B<sup>b</sup> D<sup>7</sup> Gm F B<sup>b</sup> Gm C<sup>7</sup> F

1. O komm, o komm, Em - ma - nu - el, nach dir sehnt sich dein Is - ra - el! In  
2. O komm, du wah - res Licht der Welt, das al - le Fin - ster - nis er - hellt! Du  
3. O komm, des Frie - dens Un - ter - pfand, nimm Woh - nung in der Men - schen Land! Vor  
4. O komm, Er - lö - ser, Got - tes Sohn, und bring uns Gnad von Got - tes Thron! Du  
5. O komm, o komm, du Got - tes Wort, in al - ler Not sei un - ser Hort! Der  
6. O komm, o komm, Em - ma - nu - el, be - frei dein ar - mes Is - ra - el! Du

D G H<sup>7</sup> Em D G Em A<sup>7</sup> D  
F B<sup>b</sup> D<sup>7</sup> Gm F B<sup>b</sup> Gm C<sup>7</sup> F

1. uns - rer Ar - mut war - ten wir und schau - en hof - fend aus nach dir.  
2. kün - dest Got - tes Heil und Plan; o führ uns auf des Lich - tes Bahn!  
3. dir ist nie - mand oh - ne Schuld; o bring uns dei - nes Va - ters  
4. weißt um uns - res Her - zens Not; o gib dich uns, le - ben - dig  
5. Va - ter gab die Herr - schaft dir; auf dei - ne Treu - e bau - e  
6. Ret - ter de - rer; die ver - irrt, er - wei - se dich als gu -

A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D G Em  
C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F B<sup>b</sup> Gr

1.-6. Freu dich, freu dich, o Is - ra - el, bald kommt

T: Veni, veni Emmanuel, Köln 1722, Neufassung! Albert Schmidt OSB (\*1948) 2009, M: Paderborn 16

799  
812

D G D A D<sup>4</sup> - 3

1. O Ju - bel, o Freud! se Ein - Kind - lein ge - bo - ren,  
2. Ihr Hir - ten wohl - auf, dem lauft! Die Pfei - fen lasst hö - ren,  
3. Ist das nicht ein Gott? - Be Gott, der uns hat er - schaf - fen,  
4. Wir bit - ten dir Je - su - lein, tu uns Gna - de ver - lei - hen,

A G D D A<sup>7</sup> D

1. aus tau o Ju - bel, o Freud! Glück - se - li - ge Zeit!  
2. die Und - blast nur brav - drein, das Kin - dl wird's freun!  
3. bein en! Ist - Mensch und auch - Gott! Ist das nicht ein Spott?  
4. die hen! Und - gib uns als - dann - den Him - mel zum Lohn!

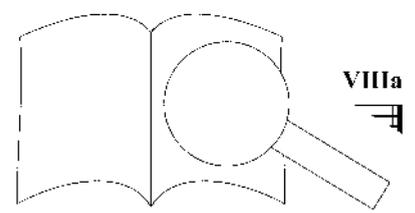
T: Lied Volkslied aufgezeichnet 1889 (Kalwang), 1907 (Veitsch), 1916 (St. Lambrecht),  
M: Volkslied aufgezeichnet 1935 von Lois Steiner (1907-1989) in Steirisch Lafnitz

800  
813

A (Hm<sup>7</sup>) E<sup>4</sup> - 3 A D

Al - le En - den der Er - de sch

T: nach Jes 40,5, M: Wolfgang Reisinger (\*1964) 2007



Capo

3. Bund D G D G D A<sup>7</sup> D D G  
F B $\flat$  F B $\flat$  F C<sup>7</sup> F F B $\flat$



1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Fraun, kom - met, das  
2. Las - set uns se - hen in Bet - le - hems Stall, was uns ver -  
3. Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut Bet - le - hems.

801  
814

D G D A<sup>7</sup> D D A<sup>7</sup>  
F B $\flat$  F C<sup>7</sup> F F C<sup>7</sup>



1. lieb - li - che Kind - lein zu schau. Chri - stus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren,  
2. hei - ßen der himm - li - sche Schall. Was wir dort fin - den, las - set uns kün - den,  
3. Hir - ten - volk gar gro - ße Freud. Nun soll es wer - den Fric - de auf Er - den,

D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D  
F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F



1. den Gott zum Hei - land euch hat er - ko - ren: Fürh - tet euch nicht!  
2. las - set uns frei - sen in from - men Wei - sen: Hal - le - lu - ja  
3. den Men - schen al - len ein Wohl - ge - fal - len: Eh - re sei

T: Carl Riedel (1827-1888) 1870 nach einem böhmischen Weihnachtslied, M: Olmütz 1847

Capo

5. Bund D A<sup>7</sup> D D G D  
G D<sup>7</sup> G



1. Ihr Chri - sten, her - kom - met, o kom - met doch all, zu - wie Bet - le - hems Stall und  
2. O seht in der Krip - pe, im nächt - li - chen Stall, ein - wie ein - glän - zen - dem - Strahl in  
3. Da liegt es, ach Chri - sten, auf Heu und auf - Stro! be - trach - ten es - froh; die  
4. O beugt, wie die Hir - ten, an - be - tend die - Knie, an - wie - ae und dan - ket - wie - sie. Stimmt

802  
(1-4)

A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D  
D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G



1. seht, was in die - ser hoch - f a - ter im Him - mel für Freu - de uns - macht.  
2. ärm - li - chen Win - deln das - d, schö - ner und hol - der als En - gel es sind.  
3. red - li - chen Hir - ten knie - er o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein - Chor.  
4. freu - dig, ihr Chri - sten - v mmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit - ein!

D A<sup>7</sup> D D G  
G D<sup>7</sup> G



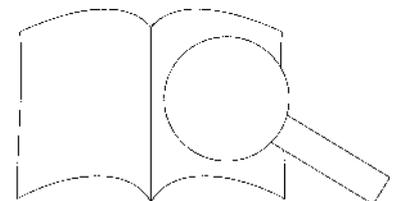
5. O - li - ches Kind, was lei - dest du al - les für un - se - re Sünd! Ach,  
6. Was nen - ken wir dir, du - Be - stes, du Lieb - stes der Kin - der, du - für? Nichts  
7. S Op - fer - denn hin. Wir ge - ben sie ger - ne mit fröh - li - chem Sinn und

802  
(5-7)

D A<sup>7</sup> D D G  
G D<sup>7</sup> G



5. in Krip - pe schon Ar - mut und Not, am Kreu - ze doch gar noch  
6. in n Schüt - zen und Freu - den der Welt, ein Herz nur voll Un - schuld  
7. ma sic hei - lig und se - lig wie deins und mach sie auf e - wig



T: Linz 1897 nach Christoph von Schmid (1768-1854) 1798/1811, M: Regensburg 1852, Gabler 1890

803  
ö

Capo  
1. Bund



1. 6. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les schläft, ein - sam wacht  
2. Got - tes Sohn, o - wie lacht  
3. Die der Welt Heil - ge - bracht  
4. Wo - sich heut al - le Macht  
5. Lan - ge schon uns - be - dacht,  
6. Hir - ten erst kund - ge - macht,



1. nur das trau - te, hei - li - ge Paar,  
2. Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,  
3. aus des Him - mels gol - de - nen Höh'n,  
4. vä - ter - li - cher Lie - be er - goss,  
5. als der Herr, vom Grim - me be - freit,  
6. durch der En - gel Hal - le - lu - ja

Hol - der Knab - im lo - cki - gen Haar,  
da uns schlägt - die ret - ten - de Stund,  
uns der Gna - den Fül - le lässt sehn:  
und als Bru - der huld - voll um -  
in der Vä - ter ur - grau - er  
tönt es laut - von fer - ne



1. schla - fe in himm - li - scher Ruh,  
2. Je - sus, in dei - ner Ge - burt,  
3. Je - sus, in Men - schen - ge - stalt,  
4. Je - sus, die Völ - ker der Welt,  
5. al - ler Welt Scho - nung ver - hieß,  
6. Je - sus, der Ret - ter, ist da!

schla - fe in himm - l' -  
Je - sus, in dei -  
Je - sus, in Mer -  
Je - sus, die de -  
al - ler Welt  
Je - sus, der

T: Joseph Mohr (1792-1848) 1816 (Urfassung, Strophenanordnung geändert), M: Franz Xaver

804  
1 (slow.)  
2 (bgld.-kroat.)

Capo  
1. Bund



1.-3. Sve - ta noć, bla -

ze spi, je - pol - noć,  
- la je nam - pro - moć;  
- dost - no pe - va - joć  
ze j'va snu u - pol - noć,  
taj - ni naš ma - li Bog!  
3. pa - sti - rom u - po - noć



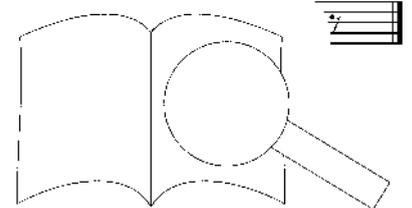
1. le De - v. om tam  
2. De - le - ži,  
3. an - da sla - ve,  
1. nek - ma ne spi,  
2. Nek - us - ti simi - je,  
3. an - dje - lov glas,

v hlev - cu var' - je De - te - ce nam,  
greš - ni zem - lji ra - dost de - li;  
mir lju - dem na zem - lji že - le:  
nuj - no gle - da si Šin - ka va sni:  
u - ra spa - se - nja pri - šla nam je,  
da je do - šao Spa - si - telj med nas,



aj, De - te, slad - ko,  
jen je Re - še - nik,  
- vek, zdaj si o - tet,  
- vaj stat - ko, Si - nak moj,  
je - dva da se je ro - dio,  
Je - zu - še, Spa - si - telj naš,

spa - vaj, De -  
ro - jen je  
člo - vek, zdaj  
spa - vaj stat - ko,  
je - dva da se  
Je - zu - še, Spa



T: Joseph Mohr (1792-1848) 1816 (Urfassung, Strophenanordnung geändert), Ü1: Radoslav Silvester (1841-1923), Ü2: aus „Kruh...“ 1976.  
M: Franz Xaver Gruber (1787-1863) 1818 (Urfassung)

Capo

1. Bund A Bb

E7 F7

A Bb



804  
3  
(rom.)  
4  
(ung.)

1.-3. Mir - ni rat, ked - vesch - ni rat, 1. o ci - le son, kor - ko - re a - t Schon  
 2. Dev - les - ke - ro tschau. sar a - sal. ka -  
 3. le them - es - ke bast an - tscha,  
 1.-3. Csen - des éj! Szent - sé - ges éj!  
 1. Min - de - nek ál - ma mé - ly;  
 2. An - gya - lok hang - ja kél;  
 3. Szív - ö - rülj, hig - gv, re - mélj!



1. tschak o kam - lo ked - vesch - no poar. Jaj bi schu - kar hi o tik - no tschau.  
 2. mi - pe an - dar tro ked - vesch - no muj, tscha - lal a - men - ge bas - ta - le i o - ra:  
 3. u - pral u - tschi - pe le ne - bos - tar vo - dschi - ka - ni - pe a - men - pher - tscha;  
 1. Nincs más fent, csak a Szent szü - le - pár. Drá - ga kis - de - dik ál - mai - nál.  
 2. Halld a menn - yei hal - le - lu - ját, Szer - te zen - gi e drá - ga sza - vát,  
 3. Is - ten Szent - Fia hin - ti re - ád, Aj - ka vi - gaszt a - dó mo - sol - yát

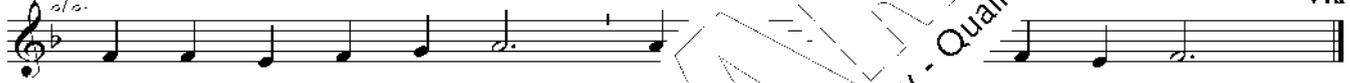


1. An - do mir - ni - pe lo sol. An - do mir - ni - pe lo  
 2. Je - sus, an - de tro a - ji - pe. Je - sus, an - de tro a  
 3. Je - sus ma - nusch hi. Je - sus ma - m  
 1. Szent - Fiu már a - lud - jál, szent - Fiu már a  
 2. Krisz - tu - sunk meg - sza - ba - dit, Krisz - tu - sunk - meg -  
 3. Krisz - tu - sunk meg - szü - le - tett, Krisz - tu - sunk - meg -

T: Joseph Mohr (1792-1848) 1816 (Urfassung, Strophenanordnung geändert), Ü3: Verein Roma Service über (1787-1863) 1818 (Urfassung)

Capo

5. Bund C Am F Em Am F C



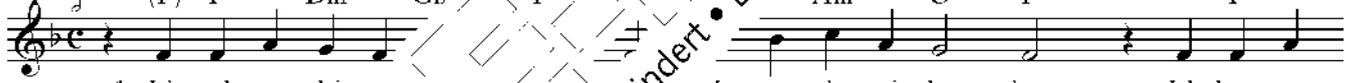
805  
1  
2

1.-2. Ein Licht ging strah - lend auf: st uns der Herr.  
 ist uns der Herr.

T: nach Lk 2.32, M: AG GL-Salzburg 2002

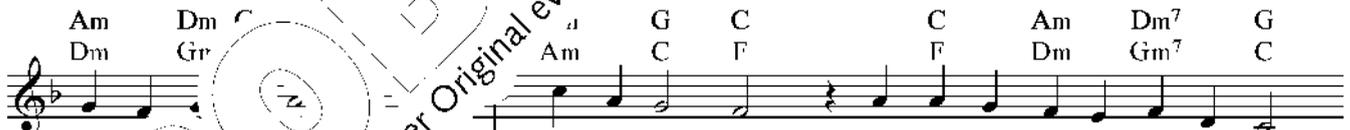
Capo

5. Bund (C) C Am Dm G C Am G C F C



806  
ö

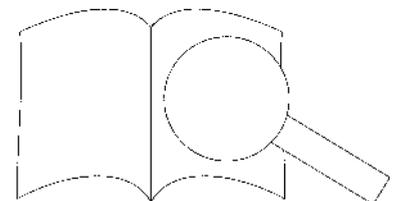
1. Ich steh an dei - Je - su, du mein Le - ben. Ich kom - me,  
 2. Da ich noch nie - bist du mir ge - bo - ren und hast mich  
 3. Ich lag in u wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne,  
 4. Ich se - he und kann mich nicht satt se - hen; und weil ich



1. bring du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
 2. hast du schon bei dir be - dacht, Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht,  
 3. ant, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die  
 4. eib ich an - be - tend ste - hen. O dass meir



Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wol  
 hast du schon bei dir be - dacht, wie du mein wo  
 3. des Glau - bens in mir zu - ge - richt, wie schön sind de  
 4. und mei - ne Seel ein wei - tes Meer; dass ich dich möch



fas sen.

T: Paul Gerhardt (1607-1676) 1653, M: Martin Luther (1483-1546) 1529

807  
(8)

Capo  
2. Bund

C C F C G7 C G  
D D G D A7 D A

1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, o Chri - sten - heit,  
2. Ein Kind - lein aus - er - ko - ren, freu dich, o Chri - sten - heit,  
3. Die En - gel lieb - lich sin - gen, freu dich, o Chri - sten - heit,

(C) C C F C G7 C G  
(D) D D G D A7 D A

1. sonst wärm wir gar ver - lo - ren in al - le E - wig - keit,  
2. ist uns im Stall ge - bo - ren, das Him - mel und Erd er - freut,  
3. tun gu - te Bot - schaft brin - gen, ver - kün - den gro - ße Freud.

G C Em G G C Em  
A D F#m A A D F#r

1.-3. Freut euch von Her - zen, ihr Chri - sten all, kommt her zum Kind -

(C) C C F C G7 C  
(D) D D G D A7 D

Freut euch von Her - zen, ihr Chri - sten all, kommt her zum Kind - den Stall!

T: 1. Str.: Hannover 1675. 2. u. 3. Str.: Glatz, M: Innsbruck 1881/1883

809

Capo  
5. Bund

C F (G) C F (G) Em F G4 - 3 C  
F Bb (C) F Bb Dm Am Bb C4 - 3 F

1. In tie - fer Nacht Der Lauf des Mor - gen - sterns be - ginnt.  
Fin Men - schen - sohn „Gott wird uns ret - ten“ heißt das Kind.  
2. Kein and - res Z kein Licht in uns - rer Fin - ster - nis,  
als die - ser Z Gott, der ein - ser Bru - der ist.  
3. Und wie d' in in Glut und Licht, ein Bräu - ti - gam,  
so wird wird sei - nen, weit end - lich sei - ne Stun - de kam.

C G4 - 3 D Am G/H C G C H4 - 3 E  
F C4 - 3 G Dm C/E F C F E4 - 3 A

...ubt eu - ren Au - gen, ver - traut euch dem Ge - schau - ten an;  
er hat in Je - sus uns sei - ne Lie - be an - ver - traut.  
...n - schen zu - ei - nan - der, macht sei - ne Lie - be al - les kund.

(C) C F (G) C G C  
(C) F Bb (C) F C F

... so Got - tes Wort stieg aus der Hö - he und ist uns  
... Er hat uns sei - nen Leib ge - ge - ben. So fei - ern

T: „Kommt ons in diepe nacht ter ore“, Huub Oosterhuis (\*1933), Ü: Peter Pawlowsky (\*1937) 1976. M: Antoine Oomen (\*1945)





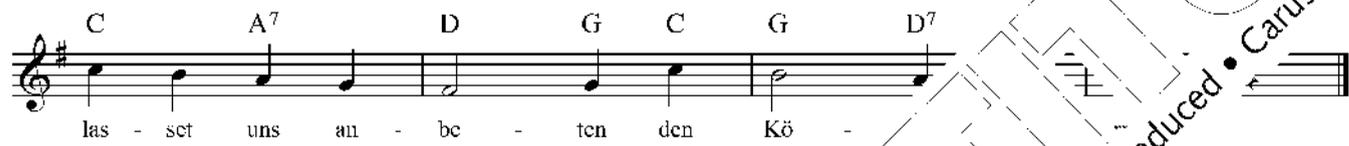
1. Der Ab - glanz des Va - ters, Herr der Her - ren al - le, ist heu - te er - schie - nen in  
 2. Vom Auf - gang die Wei - sen fol - gen sei - nem Ster - ne, er führt sie zum Kin - de nach  
 3. Die Stim - me des Va - ters zeugt für ihn am Jor - dan, der Geist kommt als Tau - be auf  
 4. O Wun - der zu Ka - na! Was - ser wird zum Wei - ne, das er - ste der Zei - chen, die  
 5. Kommt, hul - digt dem Kö - nig, den uns hat ge - bo - ren Ma - ri - a, die Jung - frau, vom



1. un - serm Fleisch: Gott ist ge - bo - ren als ein Kind im Stal - le.  
 2. Bet - le - hem. Se - het das Licht, ihr Völ - ker nah und fer - ne!  
 3. ihn he - rab. Ihn sollt ihr hö - ren, ihn, das wahl - re Got - tes - lamm!  
 4. Chri - stus tat. Er wur - de Mensch, dass er mit Gott uns ei -  
 5. Herrn er - wählt. Freut euch, ihr Völ - ker, singt in vol - len Chö -



1. 5. Kommt, las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an -



las - set uns an - be - ten den Kö -

T: 1. Str.: FGB 1971 nach „Adeste fideles“ des Abbé Jean François Borderies (1764–1832) um 1790  
 „Heute wurde die Kirche dem himmlischen Bräutigam vermählt“ (Benedictus-Antiphon vom 6. Jh.)



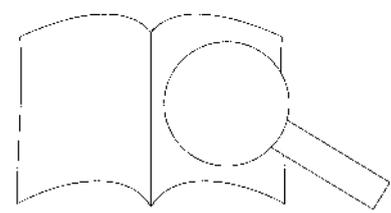
1. Ein Stern mit hel - lem Br - de rief ge - schwind aus fer - nem  
 2. Je - ru - sa - lem, er - v - on, wer - de licht. Dass Ret - tung  
 3. An - be - tend sin - ke v - am die Gro - ßen all. Ihm die - nen  
 4. Lob, Ehr sei Gott, des Sohn und Heil - gen Geist. Ma - ri - a,



1. Mor - gen - eu - ge - bor - nen Kind. Sie brach - ten rei - chen Sold  
 2. dir Got - tes An - ge - sicht. Des Hei - les Wun - der - stern  
 3. für Völ - ker all - zu - mal. O Kö - nig, höch - stes Gut,  
 4. dass es gnü - dig Hilf - fe leist und bitt dein lie - bes Kind,



op - fer - ten mit Freu - den ihm Weih - Rauch,  
 strahlt in dei - ner Mit - te: die Herr - lich -  
 ihm hin auch uns - re Lie - be, Leib, See - le,  
 dass es durch sei - ne Gü - te zu Hilf uns



T: Karl Borromäus Frank (1894–1961). St. Pölten, Messingbuch Klosterneuburg 1936, M: „Ist ein Ros entsprungen“, Köln 1599

812

Capo  
2. Bund

C Am<sup>7</sup> G Em Am G C Dm  
 J. D Hm<sup>7</sup> A F#m Hm A D Em

[A] 1. Sin - gen wir mit Fröh - lich - keit, lo - ben Gott in E - wig - keit, sei - nen Sohn gibt  
 2. Freu - e dich, Je - ru - sa - lem, Licht strahlt auf in Bet - le - hem, wie ver - hei - ßen  
 3. Zi - on, preis den Her - ren dein, der uns macht von Sün - den rein und der Men - schen  
 4. Der im Him - mel - reich re - giert, kam zu uns als gu - ter Hir - t, heim - zu - führ'n. was

F G C Am Dm G F C C Am  
 G A D Hm Em A G D D Hm

1. er uns heut:  
 2. e - he - dem:  
 3. Heil will sein:  
 4. sich ver - irrt: } Er - schie - nen ist, den uns ge - born Ma - ri - a. [K] Nun er - füllt sich,

Em Am G C G C Em Am C Am Em Am  
 F#m Hm A D A D F#m Hm D Hm F#m 7

was ver - kün - det Ga - bri - el. E - ja, e - ja, ei - ne Jung -

C Am Em Am G C C G  
 D Hm F#m Hm A D D A

Gott, den Hei - land, uns ge - bar nach ew - gem Rat. [A] P „u. „ ist, er -

C Am D<sup>4</sup> - 3 G C Am G C  
 D Hm E<sup>4</sup> - 3 A D Hm 6 A D

schie - nen ist der Chri - sten - heit Got - ter in E - wig - keit.

T: 1. Str.: nach „Kirchenlied“ 1938, 2. 4. Str.: 1973 nach „Resonet in laudibus“ 14. J. 4. Jh.

815  
820

Capo  
3. Bund

(Am) F Dm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> C G C  
 (Cm) A<sup>b</sup> Fm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> Eb Bb Eb

[K] 1. Sag Ja zu mir, we, weil ich so vie - les falsch ge - macht.  
 2. Uns ist das Heil sen, denn du warst ganz für an - dre da.  
 3. Gib mir den Mut nen, mach mich be - reit zu neu - em Tun.  
 4. Denn wenn du mir, stehst du zu mir, dann kann ich gehn,  
 5. Zu vic - le - se und nicht das Gu - te, das ge - schicht.  
 6. Drum ist, eb - lich, es kann für an - dre Hil - fe sein.

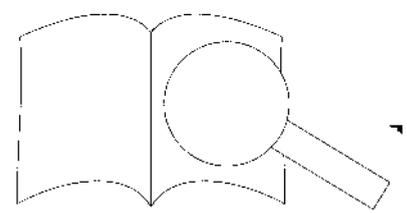
G E<sup>4</sup> - 3 Am C E<sup>7</sup> Am  
 G<sup>4</sup> - 3 Cm Eb G<sup>7</sup> Cm

er - ze - hen kön - nen, nimm du mich an trotz al - ler Schuld.  
 mein Le - ben mes - sen, doch oft setz ich al - lein das Maß.  
 den al - ten Glei - sen; ich glau - be, Herr, dann wird es gut.  
 neu - e Lie - der sin - gen und selbst ein Lied  
 - ring - ste, das wir ge - ben, es zählt bei  
 „ch mei - nes Le - bens freu - en und an - dren G

Am G C E Am F C G  
 Cm B<sup>b</sup> E<sup>b</sup> G Cm A<sup>b</sup> Eb Bb

[A] 6. Tu mei - nen Mund auf, dich zu lo - ben, und gib mir de.

T: Diehard Zils (\*1935) 1979, M: Igaace de Sutter (1911 - 1988) 1959



Capo  
5. Bund

C G C Dm C G C G C Dm C G  
F C F Gm F C F C F Gm F C

**819**  
(1-4)

1. Lass mich dei - ne Lei - den sin - gen, Dank und Mit - leid dar - zu - brin - gen  
2. „Was du willst, das soll ge - sche - hen!“, hör ich dich zum Va - ter fle - hen,  
3. Oh - ne je - de Schuld er - lun - den, wirst du an den Pfahl ge - bun - den,  
4. Un - ter lau - tem Spott und Hoh - ne wirst du mit der Dor - nen - kro - ne

E7 Am D G4 - 3 C G7 C F6 C G7 C  
A7 Dm G C4 - 3 F C7 F Bb6 F C7 F

1. dir, un - schul - dig Got - tes - lamm, das von mir die Sün - de  
2. als die To - des - angst - be - gann und dein Blut zur Er - de  
3. wo man dich mit Gei - Beln schlägt, dich, der uns - re Sün -  
4. von den Scher - gen nun ge - krönt und als Kö - nig frech

C G C Dm C G C G C Dm  
F C F Gm F C F C F G

1. 4. Prä - ge, Herr, in uns - re Her - zen all dein Leid - zen.

E7 Am D G4 - 3 C G7 C  
A7 Dm G C4 - 3 F C F

Lass uns dei - nes To - des Pein To - de sein.

C G C Dm C G Dm C G  
F C F Gm F C Gm F C

5. To - des - müd, ge - beugt, ge - kreuz du sel - ber tra - gen,  
6. Von den Wun - den ganz ent - ki an das Kreuz ge - hef - tet.  
7. Hei - land, mei - ne Mis - se - ta an dich ver - kauft, ver - ra - ten,

**819**  
(5-7)

E7 Am C G7 C F6 C G7 C  
A7 Dm F C7 F Bb6 F C7 F

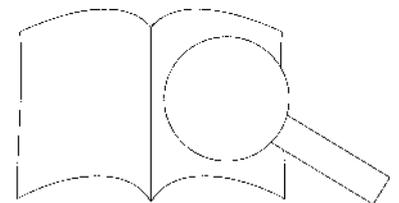
5. tra - gen oh - Last uns - rer Sün - den schwe - re Last.  
6. Se - het, wie stirbt und im Tod uns Heil er - wirbt.  
7. dich ge - ge - krönt, an dem Kreu - ze dich ver - höhnt.

C G C Dm C G  
F C F Gm F C

5. uns - re Her - zen all dein Leid und  
7. dei - nes Mit - ler - to - des Pein nicht an mir ve,

D G4 - 3 C G7 C F6  
G C4 - 3 F C7 F Bb6

5.-6. Las uns dei - nes To - des Pein Trost in uns - re  
7. dei - nes Mit - ler - to - des Pein nicht an mir ve,



T: Michael Denis (1729-1800) 1774, M: Wien 1774

820  
822  
(1-5)



K/A Herr Je - sus Christ, wir su - chen dich, am hei - li - gen Kreuz, da fin - den wir dich.  
 1. Vor Sün - dern stehst du im Ge - richt, der Men - schen Sünd dich schul - dig spricht.  
 2. Du nimmst das Kreuz ge - hor - sam an, trägst es den Kreuz - weg mir vor - an.  
 3. Zu Bo - den wirfst dich mei - ne Schuld, doch wei - ter trägst du in Ge - duld.  
 4. Am Weg - rand grüßt die Mut - ter dein, um mei - ner Sün - den trägt sie Pein.  
 5. Wie Si - mon sei - nen Arm dir bot, so lehr mich hel - fen, wo es not.

820  
822  
(6-10)



K/A Herr Je - sus Christ, wir su - chen dich, am hei - li - gen Kreuz, da fin - den wir dich.  
 6. Schenk mir der Lie - be wa - chen Blick, wie du dich lie - bend schenkst zu - rück.  
 7. Zum zwei - ten Mal ver - sagt die Kraft, für mei - ne Sünd wirst du ge - straft.  
 8. Du mah - nest, die da kla - gend stehn, heißt mich die eig - ne Sün - dr  
 9. Zur Er - de fällst du noch ein - mal, er - lö - se mich durch die  
 10. Ganz arm bist du, ganz nackt und bloß, weil mei - ne Gier und Such'

820  
822  
(11-14)



K/A Herr Je - sus Christ, wir su - chen dich, am hei - li - gen Kreuz, da fin - den wir dich.  
 11. Du gibst dich in der Sün - der Hand, ge - hor - sam bin  
 12. Da - mit ich nicht ver - lo - ren bin, gibst du dein  
 13. Du Schmer - zens - mut - ter, rei - ne Magd, all uns - r  
 14. Das Wei - zen - körn - lein fällt zur Erd, da - mit

Der Rahmenvors „Herr Jesus Christ“ wird vor jeder Strophe gesungen.

T: Kreuzweglied, Hildegard Holzer (1904–1995) 1954, M: Es singen drei Engel (13. Jh.?), M

821  
(ö)



1.-4. Je - sus zieh - lem ein, Ho - si - an - na!



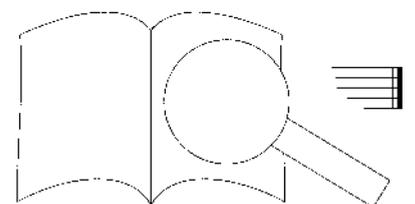
1. Al - le - ge - hei - ge, auf der Stra - ße an zu schrein:  
 2. Al - le - ge - hei - ge, auf dem E - sel sitzt der Herr!  
 1. Al - le - ge - hei - ge, von den Bäu - men auf den Weg!  
 2. Al - le - ge - hei - ge, von den Bäu - men auf den Weg!  
 1. Al - le - ge - hei - ge, von den Bäu - men auf den Weg!  
 2. Al - le - ge - hei - ge, von den Bäu - men auf den Weg!  
 Ho - si - an - na, Ho - si - an - na,



Ho - si - an - na in der Höh', Ho - si - an - na, Ho - si - an - na, He

\* „anna“ wird gruppeneise im Wechsel (I und II) oder gemeinsam gesungen.

T u. M: Gottfried Neubert (1926–1983) 1968, nach Mt 21,1–11



Capo

3. Bund

G C Am G C D7 G4 - 3 D7 G C Am D4 - 3 G  
 B> Eb Cm Bb Eb F7 Bb4 - 3 F7 Bb Eb Cm F4 - 3 Bb



1. Heil' - ges - Kreuz, sei hoch - ver - ch - ret, Baum, an dem der Hei - land hing,  
 2. Heil' - ges - Kreuz, sei uns - re - Fah - ne, die uns führt durch Kampf und Not.  
 3. Kreuz, du - Denk - mal sei - ner - Lei - den, präg uns sei - ne Lie - be ein,  
 4. Heil' - ges - Kreuz, du Sie - ges - zei - chen, se - lig, wer auf dich ver - traut;

G C Am G C D7 G4 - 3 D7 G C Am D4 - 3 G  
 Bb Eb Cm Bb Eb F7 Bb4 - 3 F7 B> Eb Cm F4 - 3 Bb



1. wo sich sei - ne Lieb be - wäh - ret, Lieb, die bis zum To - de ging.  
 2. die uns hal - te, die uns mah - ne, treu zu sein bis in den Tod.  
 3. dass wir stets die Sün - de mei - den, stets ge - den - ken sei - ner Pein!  
 4. si - cher wird sein Ziel er - rei - chen, wer auf dich im Le - ben schaut.

G C G D A7 D Em H7 Em D A7 D  
 Bb Eb Bb F C7 F Gm D7 Gm F C7 F



1.-4. Sei mit Mund und Herz ver - ch - ret, Kreuz-stamm Chri - sti, mei - ne

Em Am C D7 Em Am Em D7 G C Am D4  
 Gm Cm Eb F7 Gm Cm Gm F7 Bb Eb Cm F



Einst - mals - schn wir dich ver - klä - ret, strah - lend gleich

T: Steyr 1854, Wien 1857, M: Graz 1855, Salzburg 1878

823  
823

Capo

2. Bund

(Em) D9 Em G C Am G  
 (F#m) E9 F#m A D A A IIa



[K] Froh - lo - cket, ihr Him - mel, ju - blr [A] Preist den

D G C C Em  
 E A D D F#m

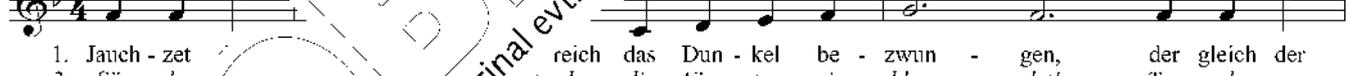


Herrn, der den Tod be - siegt, ägt Ruhm sei - nes Na - mens.

T u. M: Markus Eham (\*1958) 2011

825

F (Bb) C F Bb F Gm C F Bb C



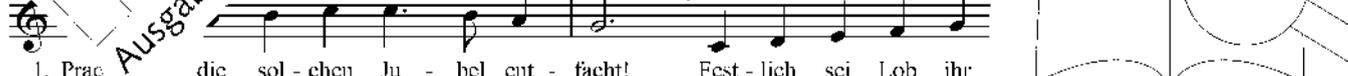
1. Jauch - zet reich das Dun - kel be - zwun - gen, der gleich der  
 2. Säu - le .at, das die Fins - ter - nis blen - det! Tag oh - ne  
 3. Lamm, das uild in den Tod ward ge - ge - ben; du ric - fest

A F G Dm Gm A7 Dm C F

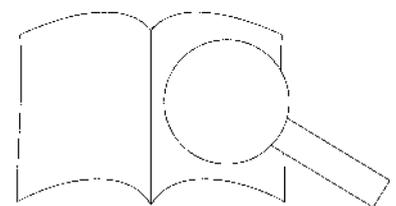


ste - re Ne - bel ge - drun - gen!  
 at - li - ches Grau - en be - en - det.  
 mäch - ti - gem Wor - te zum Le - ben.

C Cm D7 Gm C A Dm



1. Prae die sol - chen Ju - bel ent - facht! Fest - lich sei Lob ihr  
 2. Lob, der sich vom Gra - be er - hob, Ju - bel und Le - ben  
 3. dir ster - ben und le - ben auch wir. Lass uns dich rüh - mend he oen.



T: Albert Höfer (\*1932), M: 17. Jh., geistlich, Straßund 1665, Halle 1741

Carus 18.216

53

PROBEKOPPIERT  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Grac-Seckau

Capo  
5. Bund

828

G C G C G C G<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G A<sup>7</sup> D  
C F C F C F C<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> C D<sup>7</sup> G

1. Der Hei - land ist er - stan - den, be - freit von To - des - ban - den,  
2. Nun ist der Mensch ge - ret - tet und Sa - tan an - ge - ket - tet;  
3. Der Sie - ger führt die Scha - ren, die lang ge - fan - gen wa - ren,  
4. O wie die Wun - den pran - gen, die er für uns emp - fan - gen,  
5. Mein Glau - be darf nicht wan - ken, o tröst - li - cher Ge - dan - ken!

Hm Em Am D Em Hm G Em  
Em Am Dm G Am Em C Am

1. der als ein wah - res O - ster - lamm für mich den Tod zu  
2. der Tod hat kei - nen Sta - chel mehr, der Stein ist weg, das  
3. in sei - nes Va - ters Reich em - por, das A - dam sich  
4. wie schallt der En - gel Sie - ges - sang dem Star - ken, d  
5. Ich wer - de durch sein Auf - er - stehn gleich ihm aus

G/D D G G D<sup>7</sup> G G D<sup>7</sup>  
C/G G C C G<sup>7</sup> C C G<sup>7</sup>

1. lei - den kam.  
2. Grab ist leer.  
3. uns ver - lor. Hal - le - lu - ja, Hal ja.  
4. Tod be - zwang.  
5. Gra - be gehn.

T: Michael Denis (1729 - 1800) 1774, M: August Duk 1835

St. Pölten

829

Dm C F C Gm Dm A<sup>7</sup> Dm C

1. Der Hei - land ist er - stan - den, der als ein wah - res  
2. Nun ist der Mensch ge - ret - tet; der Tod hat kei - nen  
3. Der Sie - ger führt die ha - ge - fan - gen wa - ren, in sei - nes Va - ters  
4. O wie die Wun - d für uns emp - fan - gen, wie schallt der En - gel  
5. Mein Glau - be darf en, tröst - li - cher Ge - dan - ken! Ich wer - de durch sein

F C F B<sup>+</sup> A<sup>7</sup> Dm A<sup>4</sup> - 3 Dm

1. O - ster zu lei - den kam.  
2. Sta - chel, das Grab ist leer.  
3. Reich sich und uns ver - lor. Hal - le - lu - ja.  
4. Sie - der den Tod be - zwang.  
5. aus mei - nem Gra - be gehn.

Dm Am F Dm A<sup>7</sup> Dm

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Wie

F C F B<sup>b</sup> F C Dm Gm A<sup>7</sup>

du vom Tod er - stan - den bist, lass uns er - stehn, Herr Je - sus Christ

T: Michael Denis (1729 - 1800) 1774, M: nach „Christ ist erstanden“, stark weitergebildet

Dm E Am Dm Am C<sup>7</sup> F Gm Dm A<sup>4-3</sup> Dm Gm

830

1. Der Hei-land ist er - stan - den, be - freit von To - des - ban - den, der als ein
2. Nun ist der Mensch ge - ret - tet und Sa - tan an - ge - ket - tet; der Tod hat
3. Der Sie - ger führt die - Scha - ren, die lang ge - lan - gen - wa - ren, in sei - nes
4. O wie die Wun - den - pran - gen, die er für uns emp - fan - gen, wie schallt der
5. Mein Glau - be darf nicht wan - ken, o tröst - li - cher Ge - dan - ken! Ich wer - de

C F C F A<sup>7</sup> Dm A<sup>7</sup> Dm A<sup>4-3</sup> Dm

1. wah - res O - ster - lamm für uns den Tod zu - lei - den - kam.
2. kei - nen Sta - chel mehr; der Stein ist weg, das Grab ist leer.
3. Va - ters Reich em - por, das A - dam sich und uns ver - lor. Hal - le - lu - ja.
4. En - gel Sie - ges - sang dem Star - ken, der den Tod be - zwang.
5. durch sein Auf - er - stehn gleich ihm aus mei - nem Gra - be - gehn.

F B<sup>b</sup> C F A<sup>7</sup> Dm F A<sup>4-3</sup> Dm G

6. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja.

C F C F A<sup>7</sup> Dm A<sup>7</sup> Dm

- Tod er - stan - den bist, lass uns er - stehn, Herr Je - sus - Christ! Hal

T: Michael Denis (1729-1800) 1774, M: Johann Adolf Hasse (1699-1783) 1774

Linz (A<sup>7</sup>) D A<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

831

1. Der Hei-land ist er - stan - den, be - freit vor als ein wah - res
2. Nun ist der Mensch ge - ret - tet und Sa - tan an - ge - ket - tet; der Tod hat kei - nen
3. Der Sie - ger führt die - Scha - ren, die lang ge - lan - gen - wa - ren, in sei - nes Va - ters
4. O wie die Wun - den - pran - gen, die er für uns emp - fan - gen, wie schallt der En - gel
5. Mein Glau - be darf nicht wan - ken, o tröst - li - cher Ge - dan - ken! Ich wer - de durch sein

Hm A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> F (A<sup>7</sup>) D A<sup>7</sup> D

1. O - ster - lamm für mich den Tod zu - lei - den - kam.
2. Sta - chel mehr; der Stein ist weg, das Grab ist leer.
3. Reich em - por, das A - dam sich und uns ver - lor. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
4. Sie - ges - sang dem Star - ken, der den Tod be - zwang.
5. Auf - er - stehn gleich ihm aus mei - nem Gra - be - gehn.

T: Michael Denis (1729-1800) 1774, M: F

Salzburg und Gurk G C A<sup>7</sup> D Em D G D<sup>7</sup>

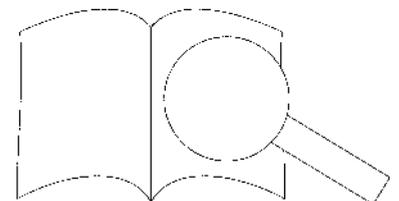
832  
829

1. Der Hei-land ist er - stan - den, be - freit von To - des - ban - den, der als ein wah - res O - ster - lamm
2. Nun ist der Mensch ge - ret - tet und Sa - tan an - ge - ket - tet; der Tod hat kei - nen Sta - chel mehr;
3. Der Sie - ger führt die - Scha - ren, die lang ge - lan - gen - wa - ren, in sei - nes Va - ters Reich em - por,
4. O wie die Wun - den - pran - gen, die er für uns emp - fan - gen, wie schallt der En - gel
5. Mein Glau - be darf nicht wan - ken, o tröst - li - cher Ge - dan - ken! Ich wer - de durch sein

D<sup>4-3</sup> G C D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> A<sub>1</sub>

1. O - ster - lamm für mich den Tod zu - lei - den - kam.
2. Sta - chel mehr; der Stein ist weg, das Grab ist leer.
3. das A - dam sich und uns ver - lor. Hal - le - lu - ja, H
4. dem Star - ken, der den Tod be - zwang.
5. gleich ihm aus mei - nem Gra - be - gehn.

T: Michael Denis (1729-1800) 1774, M: Alois Taux (1817-1861)



833  
828



1.-6. Chri - stus ist er - stan - den!

1. O tönt, ihr Ju - bel - lic - der, tönt! Der  
2. Es rang in wun - der - ba - rem Streit das  
3. O Mag - da - le - na, künd uns an, was  
4. „Ich sah, wie an - des Gra - bes Rand im  
5. Er - stan - den ist er aus dem Grab, der  
6. Wir wis - sen, dass - der Herr er - stand und



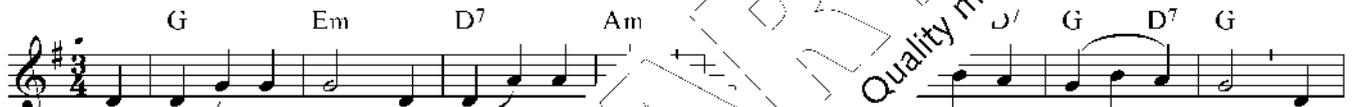
1. Herr, er lebt, der uns ver - söhnt; ver - herr - licht ist das O - ster - lamm, das  
2. Le - ben mit der Sterb - lich - keit; es le - bet, der ge - stor - ben ist, der  
3. stau - nend dei - ne Au - gen sahm: „Ich sah das Grab vom Tod be - freit und  
4. Licht - glanz Got - tes En - gel stand, das Kleid, das Lei - chen - tuch im G - mit  
5. Hei - land, mei - ner Hoff - nung Stab; er geht nach Ga - li - lä - a Ihr  
6. Tod und Höl - le ü - ber - wand. O Sie - ger, Kö - nig, sen - d uns



1. von der Welt die Sün - den nahm.  
2. Fürst des Le - bens, Je - sus Christ.  
3. des Er - stand - nen Herr - lich - keit.“ Hal - le - lu - ja,  
4. dem man sei - nen Leib un - gab.“  
5. Jün - ger, gilt, dort scht - ihr ihm.“  
6. al - len dein Er - bar - men zu.

T: Franz Joseph Weinzierl (1777–1829) 1813 nach „Victimae paschali laudes“, M: Johann Paul Sch...

834



1. Das Grab ist leer, der Held er - ist er - stan - den; da  
2. Froh - lo - cket, Chri - sten! Got Ü - ber - win - der, schwingt  
3. Der Chri - sten Glaub ist nur su All - machts - wer - ke; der  
4. Wir dan - ken nun, Herr - ker al - ler Zun - gen, dass



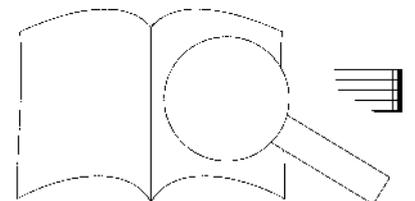
1. sieht man sei - macht den Tod zu - schan - den, Ihm kann kein  
2. sich vom Kreuz als Mitt - ler für uns Sün - der, Es drückt dem  
3. zu des V gibt sei - nen Jün - gern Stär - ke; der Jün - ger  
4. du vom das Heil uns hast er - run - gen, Herr, bleib bei



Stein, kein Fel - sen wi - der - stehn; schließt ihn der Un - glaub  
Eig - kauf der Herr von Wort und Tat das Sie - gel der Voll -  
lich - keit der Leh - re und der Macht und troht mit Un - er -  
bend wird, dass wir nicht ir - re - gehn!



ber ein, er wird ihn sieg - reich schu.  
n - dung auf, wie er's ver - hei - ßen hat.  
schro - cken - heit in Tod und Gra - bes - nacht, Hal - le -  
4. wie der Hir - t einst glor - reich auf - er - stehn.)



T: Franz Xaver Kohlbrenner (1728–1783) 1777, M: Kärntner Volksweise



(C) Am Em C/E F C F G C G C Dm Am G C Vg

Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
 oder Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, der mich er - weckt am Jüng - sten Tag.

835  
835

T 1: nach Ijob 19,25, T 2: nach Ollb 14, M: Gerhard Kronberg (1913-2001)

Capo 3. Bund

D A7 D Hm A7 D D G D Em A7 D  
 F C7 F Dm C7 F F Bb F Gm C7 F

837  
830

1. Hal - le - lu - ja! Lässt uns sin - gen, denn die Freu - den - zeit ist da!  
 2. Hal - le - lu - ja! Auf - er - stan - den ist die Freu - de die - ser Zeit  
 3. Hal - le - lu - ja! O - ster - se - gen, komm he - rab wie Mor - gen - u  
 4. Hal - le - lu - ja! Kommt, ihr Völ - ker, schaut den Hir - ten, der euch

D A7 D Hm A7 D D G D Em  
 F C7 F Dm C7 F F Bb F Gr

1. Hoch in Läu - fen lässt er - klin - gen, was im dunk - len, er - schei  
 2. denn aus Lei - den, Schmerz und Ban - den geht her - vor d' er,  
 3. dich in je - des Herz zu le - gen, dass es froh  
 4. E - wig grü - nen sei - ne Wei - den, e - wig sei

D G A7 D D  
 F Bb C7 F F

1. Je - sus hat den Tod be - zwun - gen u. sieg er - run - gen.  
 2. was im To - de scheint ver - lo - ren, neu ge - ho - ren.  
 3. und zu neu - em Wuchs und Le - ben, mög er - he - ben.  
 4. Nur bei dem ist Heil zu fin - iff ü - ber - win - den.

D G D A7 D A7 D G A7 D  
 F Bb F C7 F C7 F Bb C7 F

1.-4. Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt, Je - sus lebt! Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt!

T: nach Heinrich Bone (1813-1893) 1888

Kanon  
 Capo 3. Bund

D A C D Em A4-3 D  
 C F Gm C4-3 F VIa

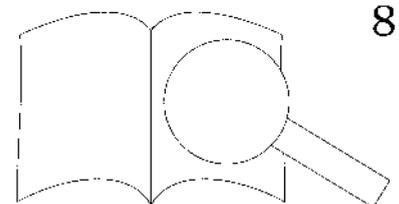
838  
1  
834

n! Hal - le - lu - ja! Christ ist er - stan - der

Em A D  
 Gm C F

C. ist er - stan - den! Hal - le - lu - ja! Christ ist er - stan - d

T: Liturgie, M: Norbert Kissel



Kanon

839  
842

① C G F G C G C Vg

Sen - de dei - nen Geist aus, und al - les wird neu.

② C G F G C G C

Sen - de dei - nen Geist aus, und al - les wird neu.

T: nach Ps 104,30, M: unbekannt

840  
838

Em A Em A C Am C

Kv Komm, Heil'-ger Geist, mit dei - ner Kraft, die uns ver - bin - det

Em G Am Em D Am C

1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet und er - hellt,  
2. Wie der Sturm so un - auf - halt - sam dring - en sie - ben ein.  
3. Sehen - ke uns von dei - ner Lie - be, die uns und die Welt ver - gibt.

Em G Am Em H7 Em

1. so soll uns dein Geist er - grei - fen - ten uns - re Welt. Kv  
2. Nur wenn wir uns nicht ver - scheu - en wir dei - ne Kir - che sein. Kv  
3. Al - le spre - chen ei - ne mensch - den an - dem liebt. Kv

T: Klaus Okonek (\*1937) und Jo Raile (\*1947) 1971, M:

841  
843

Capo 3. Bund D F D D G D A<sup>4-3</sup> D

F F F Bb F C<sup>4-3</sup> F

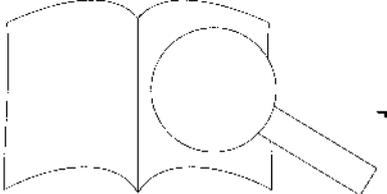
1. Öff - ne  
2. Öff - ne  
3. Öff - ne

Hei - li - ger Geist, - de, mit, - lip - pen,

1. damit ich deine Bot - schaft hö - re.  
2. damit ich die Schönheit der Schöp - fung se - he.  
3. damit ich deine Bot - schaft glau - be.  
4. damit ich von deiner Herrlichkeit Zeug - nis ge - be.  
5. damit ich deine Hil - fe fas - sc.  
6. damit ich deine ... - be.  
7. damit ich dein ...

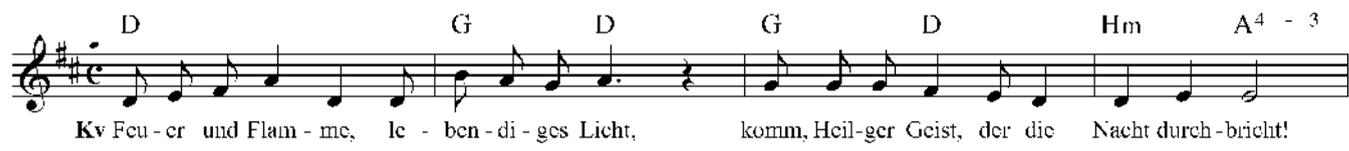
G/D D D G D Em  
Bb/F F F Bb F Gtr

Öff - ne mein Herz, öff - ne mein Herz, Hei - li - ger Geist, da - mit ich dei



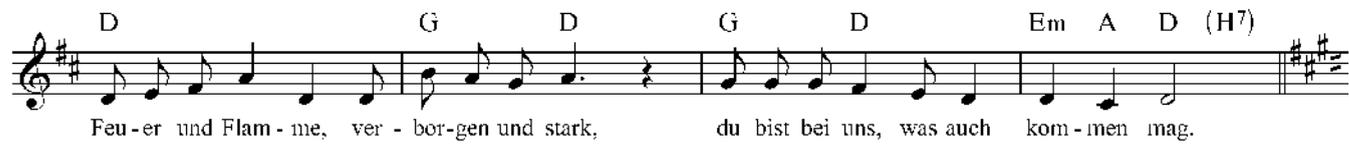
T: Richard Thalmann (1915-2002), M: Wolfgang Furlinger (\*1933) 1988

D G D G D Hm A<sup>4</sup> - 3



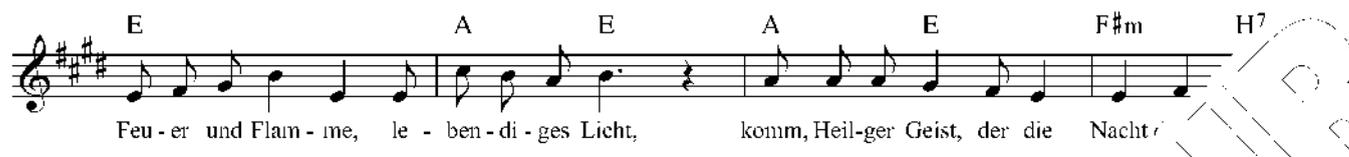
Kv Feu - er und Flam - me, le - ben - di - ges Licht, komm, Heil - ger Geist, der die Nacht durch - bricht!

D G D G D Em A D (H<sup>7</sup>)



Feu - er und Flam - me, ver - bor - gen und stark, du bist bei uns, was auch kom - men mag.

E A E A E F#m H<sup>7</sup>



Feu - er und Flam - me, le - ben - di - ges Licht, komm, Heil - ger Geist, der die Nacht

E A E A E A



Feu - er und Flam - me, leuch - tend und stark, du bist bei uns, was ma

E H<sup>9</sup> E



1. Wie ein Feu - er in der Nacht, Her - de wacht, wie das  
 2. Wie der Quel - le hel - les Lied, ne glau - bend sieht, wie der  
 3. Wär - me du, was kalt und hart. in sich er - start, hei - le

D G D



1. Mor - gen - licht am I, Freund zum Freun - de kommt, Wie die  
 2. Lah - me vor Stum - me Hym - nen singt, Du, der  
 3. du, wo ke, was den Weg ver - fehlt. Oh - ne

Bb C F

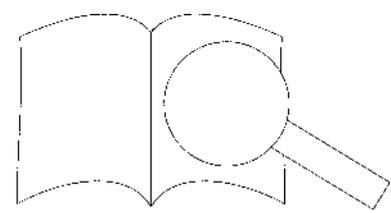


1. Brü - , wie des Win - des zar - ter Kuss, wie der  
 2. Frie - , streit, du, der Trö - ster in der Zeit, du, der  
 3. dein & Wehn kann im Men - schen nichts be - steln, kann nichts

m G D



1. den Gott ver - heißt, so bist du, o Heil - ger  
 2. er uns be - freit, komm he - rab, o Heil - ger  
 3. wir - ken dienst - bar sein, Heil - ger Geist, kehre bei uns



T u. M.: Anc schätzle (\*1965) 2003

843  
(1-4)

Capo 5. Bund

C F Dm Gm G7 C7 C F C G7

1. 4. Komm, o komm, du Trö - ster mein, kehre in mei - nem Her - zen ein,

C F Dm Gm G7 C C Dm Am G7  
F Bb Gm C7 F F Gm Dm C7

komm, o Geist, von o - ben!

1. Hauch uns dei - ne Weis - heit ein,  
2. Um Ver - stand und Licht wir flehn,  
3. Steh uns bei mit dei - nem Rat,  
4. Mach uns stark in Leid und Streit,

C G Am Em D4 D7 G C F F Dm G7 C  
F C Dm Am G4 G7 C F Bb Gm C7

1. dass wir su - chen Gott al - lein!  
2. dass wir Got - tes Wort ver - stehn.  
3. dass wir gehn den rech - ten Pfad.  
4. salb uns mit Stand - haf - tig - keit.

Komm, o Geist, von

843  
(5-7)

C Dm G7 C C  
F Gm C7 F F

5.-7. Komm, o komm, du Trö - ster mein, kehre in mei - nem Her - zen ein,

C F Dm Gm G7 C G Am G7  
F Bb Gm C7 F G, Dm C7

komm, o Geist, von o - ben!

1 - ge Wis - sen - schaft  
dei - ner Lieb ent - zünd,  
Got - tes uns er - halt,

C G Am Em D4 D7 G C F Bb Dm G7 C  
F C Dm Am G4 G F Bb Gm C7 F

5. aus dem Quell - e der Kräfte  
6. dass wir ganz - lich  
7. denn der Him - mel uns er - halt.

Komm, o Geist, von o - ben!

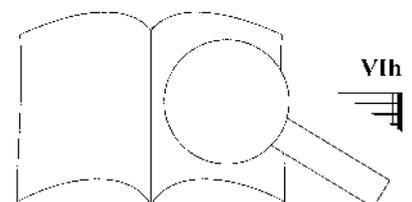
T: Heinrich Boac (1813), 1666  
Das Lied bietet um die *viels.*

841  
1  
841

G D G C

...en - de aus dei - nen Geist, und das Ant - lit

T: nach Ps 104,30, M: Wolfgang Reisinger (\*1964) 2007



Capo 5. Bund

C G Em Dm G7 C G Am H7 Em  
F C Am Gm C7 F C Dm E7 Am

846

1. Komm, Hei - li - ger Geist, auf uns he - rab! Dein Trost er - hellt uns Lei - den und Grab.  
 2. Komm, Hei - li - ger Geist, mit Got - tes Kraft, die in uns neu - e Her - zen schafft.  
 3. Komm, Hei - li - ger Geist, des Wor - tes Licht, ent - flam - me uns für Wahr - heit und Pflicht;  
 4. Komm, Hei - li - ger Geist, mit dei - ner Gnad, mit dei - ner Hilf - und gött - li - chem Rat,  
 5. Komm, Hei - li - ger Geist, vom Him - mels - thron, ein ein - 'ger Gott mit Va - ter und Sohn,

G Am Dm C F Am H7 Em  
C Dm Gm F Bb Dm E7 Am

1. Von dir kommt Weis - heit, Licht und Rat, kommt Lust und Kraft zur gu - ten 'Tat!  
 2. Fr - fül - le uns mit heil - gem Sinn, führ uns zum Quell - des Le - bens hin!  
 3. mach uns durch dei - nes Prie - sters Mund den Rat - schluss dei - ner Weis - heit kund!  
 4. mit dei - nen sie - ben Ga - ben all, be - wahr uns vor - dem Sün - den - fall!  
 5. der du uns ma - chest wahr - haft frei, dir Lob sei, Eh - re, Dank und T

G C G Em F Dm G7 C Dm G7 C  
C F C Am Bb Gm C7 F Gm C7 F

1. 5. Komm, Hei - li - ger Geist, auf uns he - rab, o komm auf uns he

T: Konstanz 1812, M: Anton Faist (1864-1933) 1918

Capo 5. Bund

Am Em Am G C  
Dm Am Dm C F

847 (1-5)

1. Komm he - rab, o Heil' - ger C fin - st're  
 2. Komm, der al - le Ar - men liebt, der gu - te  
 3. Höch - ster Trö - ster in der Zeit, der Herz - und  
 4. In der Un - rast schenkst du, der nächst in Hit - ze  
 5. Komm, o du glück - se - ligen, der fül - le Herz und

G C Am7 E7 Am  
C F Dm7 A7 Dm

1. Nacht zer - reißt, strahl - te in die - se Welt.  
 2. Ga - hen gibt, ke - ge - des Herz er - hellt.  
 3. Sinn er - freut, die - se sal - in der Not.  
 4. Küh - lung zu, in der Leid und Tod.  
 5. An - ge - sichts, der auf der See - le Grund.

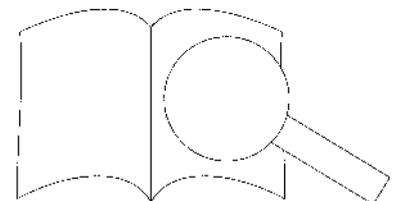
Am Em C Am Dm  
Dm Am F Dm Gm

847 (6-10)

6. Oh ben - dig Wehn kann im Men - schen  
 7. Was wa - sche rein, Dür - rem gie - ße  
 8. das kalt und hart, lö - se, was in  
 das dir ver - traut, das auf dei - ne  
 der Zeit be - stehn, dei - nes Heils Voll -

Am7 Dm E7  
Dm7 Gm A7

7. - stehn, kann nichts heil sein noch  
 8. - sen ein, hei - le du, wo Krank  
 9. s er - starrt, len - ke, was den Weg  
 10. Ili - fe baut, dei - ne Ga - ben zum  
 en - dung sehn und der Freu - den E



T: „Veni Sancte Spiritus“, U: Maria Luise Thurmair (1912-2005) 1971, Markus Jenny (1924-2001) 1971, M: Sr. Therese Donnet / Gemeinschaft Emmanuel 1974

848  
845

Capo  
5. Bund

C F Am Dm Em Am G C G C F Am G C  
C F C F B $\flat$  Dm C F



1.-4. Herr, ich glau - be, Herr, ich hof - fe, Herr, von Her - zen lieb ich dich!

C G D $^7$  G $^4-3$  C G D $^7$  G $^4-3$   
F C G $^7$  C $^4-3$  F C G $^7$  C $^4-3$



1. Ei - nen Gott in drei Per - so - nen, wel - che in dem Lich - te woh - nen,  
2. Va - ter, du schufst al - les Le - ben, hast ihm Sinn und Ziel ge - ge - ben;  
3. Got - tes Sohn, auf den wir hof - fen, halt uns dei - nen Him - mel of - fen;  
4. Heil - ger Geist, der Le - ben spen - det, Geist, der an - treibt und voll - en - det.

G $^7$  C F G $^4-3$  G $^7$  C F  
C $^7$  F B $\flat$  C $^4-3$  C $^7$  F B $\flat$



1. gleich in We - sen, Macht und Stär - ke; wun - der - bar  
2. du kannst Not und Un - heil wen - den, al - les ruht  
3. durch dein Kreuz und Auf - er - ste - hen ist uns Me -  
4. Geist des Stur - mes, Geist der Stil - le, komm mit

C Am Em G C G G C  
F Dm Am C F C F



1. 4. In dem Glau - ben, in der Hoff - be stär - ke mich!

T: Steyr 1767 nach Dillingen 1762, 2. 4. Str.: Neulassung Maria Luise

850 Es kann die Begleitung von Nr. 845 (als Bozen-Brixen, S. 106) verwendet werden.

851  
847

(G) C D $^7$  G Dm C

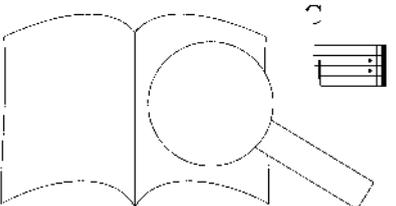


1. Auf dem Berg, heb zum Him - mel Herz und Hand! Was die Vä - ter einst ge - lobt, da der  
2. ... ort warst du dei - nes Vol - kes Hort, stets in Not und Kriegs - ge - fahr schirm - test  
3. ... Gott ste - hen wir trotz Hohn und Spot, fest am Glau - ben hal - ten wir, uns - res  
4. ... en - rund gibt es kei - nen schö - nern Bund. Lä - stern uns die Fein - de auch, Treu - e

Em G $^7$  C F G/H



1. ... um sie um - tobt, das  
2. ... den ro - ten Aar. Drum  
3. ... des schön - ster Zier. Drum ge - lo - ben wir aufs Neu - e: Je  
4. ... st Ti - ro - ler Brauch. Drum



T: Josef Seeber (1856 1919) 1896, M: Ignaz Mitterer (1850 1924) 1896

Capo 2. Bund

C Am C/E F6 G7 C C Am C/E F6 G7 C C F  
 D Hm D/F# G6 A7 D D Hm D/F# G6 A7 D D D G

853

1. Schön - ster Herr Je - su, Herr - scher al - ler Her - ren, Got - tes  
 2. Al - le die Schön - heit Him - mels und der Er - den ist ge -  
 3. Schön ist der Mon - de, schö - ner ist die Son - ne, schön sind  
 4. Schön sind die Blu - men, schö - ner sind die Men - schen in der  
 5. Schön - ster Herr Je - su, bei uns ge - gen - wär - tig durch dein

C Dm C/E F C G C F C Em Dm  
 D Em D/F# G D A D G D F#m Em

1. und Ma - ri - en Sohn, dich will ich lie - ben,  
 2. fasst in dir al - lein. Kei - ner soll im - mer  
 3. auch die Ster - ne all, Je - sus ist frei - ner,  
 4. frei - schen Ju - gend - zeit. Sie müs - sen ster - ben,  
 5. Wort und Sa - kra - ment, Je - su, dich bit - te ich

G7 Dm C C G7 C F C/G G7 C  
 A7 Em D D A7 D G D/A A7 D

1. dich will ich eh - ren, mei - ner See - le Freud und  
 2. lie - ber mir wer - den als du, lieb - ster Je -  
 3. Je - sus ist rei - ner als die En - gel all -  
 4. müs - sen ver - der - ben, Je - sus bleibt in E  
 5. Herr, sei uns gnä - dig jetzt und auch im lei -

T: Münster 1677, M: Leipzig 1842

D A Hm G

854  
855

1. Lie - be ist nicht nur ein Wort, Lie - be, Ta - ten. Als  
 2. Frei - heit ist nicht nur ein Wort, Frei - heit, Ta - ten. Als  
 3. Hoff - nung ist nicht nur ein Wort, Hoff - nung, Ta - ten. Als

G A7 D Hm D

1. Zei - chen der Lie - be ist Je - sus ge - der Lie - be für die-se Welt.  
 2. Zei - chen der Frei - heit ist Je - sus ge - als en der Frei - heit für die-se Welt.  
 3. Zei - chen der Hoff - nung ist Je - sus le - be a1 ehen der Hoff - nung für die-se Welt.

T: Eckart Bücken (\*1943) 1973, M: Gerd Geerken (\*

Nr. 856 ist abgedruckt nach Nr. 857 856

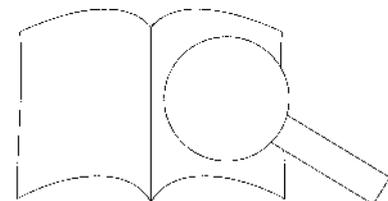
Capo 5. Bund G D G Am G Em Hm D  
 C G C Dm C Am Em G

857!

1. Ich der ist das Licht! Den mei - ne See - le liebt, er ist das Licht!  
 2. Er der ist ja da! Den eu - re See - le liebt, er ist ja da!

D7 G Hm G C  
 G7 C Em C F

1. Ich bin das Licht der Welt! Wir steh - da - rin.  
 2. Er oh - ne Ton durch al - le Nacht, ist Licht in Per - son. Hal  
 3. stirbt da - ran, er steht auf und lebt, sein Reich bricht an.



T: Silja Walter (1919 2011), M: Barbara Kolberg (\*1971) 2010

856

Capo  
5. Bund

D Hm Em A7  
G Em Am D7

Kv Du bist das Licht der Welt, du bist der Glanz, der uns un - se - ren Tag er - hellt.  
Du bist der Freu - den - schein, der uns so glück - lich macht, dringst sel - ber in uns ein.

D Hm Em A7 D  
G Em Am D7 G

Du bist der Stern in der Nacht, der al - lem Fin - ste - ren wehrt, bist wie ein Feu - er ent -

Hm Em A7 G A7 D G D  
Em Am D7 C D7 G C G

facht, das sich aus Lie - be ver - zehrt, du, das Licht der Welt.

G D  
C G

1. So wie die Son - ne stets den Tag bringt nach der Nacht,  
2. So wie ei - ne Lam - pe plötz - lich Wär - me bringt und Licht.

Hm E7 A7 G  
Em A7 D7 C

1. Re - gen - wet - ter im - mer wie - der lacht, die - ken - mau - er  
2. Ne - bel - leuch - te durch die Sicht - wand bricht, und - holz ei - ne

D G A7  
G C D7

1. uns die Hel - le bringt und de - schen - ken - mau - er  
2. Ker - ze hell ent - flammt und ver - brennt. ver - brennt. Kv  
Kv

T u. M: Helga Poppe (\*1942) 1977

858

Es kann die Begleitung von 98 werden.

854

859

858

(6)

G D7 G H7

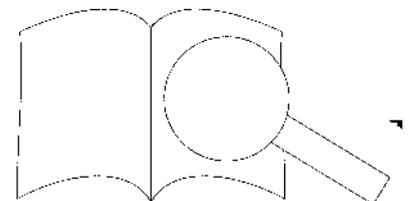
1. Un - fest, Je - su Geist in un - se - rer Mit - te,  
2. Un - ein Fest, Je - su Hand auf un - se - rem Le - ben.  
3. Un - ein Fest, Je - su Kraft als Grund uns - rer Hoff - nung,

Am D7 G

un - se - ren Hän - den, Je - su Geist in  
auf un - se - ren We - gen, Je - su Wort als  
als Mahl der Ge - mein - schaft, Je - su Wein als

G G7 C D7

1. Un - ser Le - ben sei ein Fest so wie heu - te



T: Josef-Metternich-Team, M: Peter Janssens (1934 - 1998) aus „Wir haben einen Traum“ 1972



Capo 3. Bund

C E♭ F A♭ C E♭ Dm Fm Am Cm G7 B♭7 C E♭ VIg

Chri - stus, un - se - re Hoff - nung, ist un - ter uns Men - schen. Hal - le - lu - ja.

860  
859

T u. M: Johann Simon Kreuzpointner (\*1968) 2007

Capo 5. Bund

D G C D A D G

862  
870  
(1-4)

1.-4. Hal - le - lu', Hal - le - lu', Hal - le - lu', Hal - le - lu - ja,  
 1. prei - set den Herrn!  
 2. Praise ye the Lord!  
 3. Gloire au Sei - gneur!  
 4. Do - xa The - ou!

D G Em Am A7 D7 D G

1. Prei - set den Herrn, Hal - le - lu - ja, prei - set den Herrn, Hal - le - lu - ja,  
 2. Praise ye the Lord, Hal - le - lu - ja, praise ye the Lord, Hal - le - lu - ja,  
 3. Gloire au Sei - gneur, Hal - le - lu - ja, gloire au Sei - gneur, Hal - le - lu - ja,  
 4. Do - xa The - ou, Hal - le - lu - ja, do - xa The - ou, Hal - le - lu - ja.

D G Em Am A D

1. prei - set den Herrn, Hal - le - lu - ja, prei - set den Herrn, Hal - le - lu - ja,  
 2. praise ye the Lord, Hal - le - lu - ja, praise ye the Lord, Hal - le - lu - ja,  
 3. gloire au Sei - gneur, Hal - le - lu - ja, gloire au Sei - gneur, Hal - le - lu - ja,  
 4. do - xa The - ou, Hal - le - lu - ja, do - xa The - ou, Hal - le - lu - ja.

D G C D G

5.-8. Hal - le - lu', Hal - le - lu', Hal - le - lu',  
 ja De - o!  
 ria Se - ñor!  
 si - lu - ni!  
 le - lu - ja!

862  
870  
(5-8)

D G Em Am

5. Glo - ria De - o, ja, Glo - ria De - o, Hal - le - lu - ja,  
 6. Glo - ria Se - ñor, Glo - ria Se - ñor, Hal - le - lu - ja,  
 7. Tum - si - fu - ni, Tum - si - fu - ni, Hal - le - lu - ja,  
 8. Hal - le - lu ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

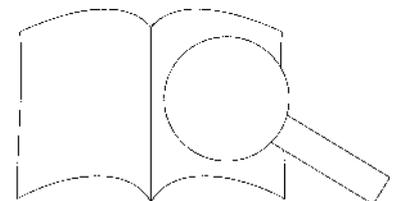
D G A D D G

5. Glo - Hal - le - lu - ja, Glo - ria De - o!  
 6. Glo Hal - le - lu - ja, Glo - ria Se - ñor!  
 7. Tum Hal - le - lu - ja, Tum - si - fu - ni!  
 8. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

T u. M

♭ C Am7 Hm D  
E♭ Cm7 Dm F

- bes hat der Herr an uns



3  
†

T: Ps 126,3, M: Wolfgang Reisinger (\*1964) 2007

F Em F C F

Kv 1.-7. Höch - ster, all - mäch - ti - ger und gu - ter Herr, dein sind der  
 Schluss Lo - bet und prei - set den Herrn in Dank - bar - keit und die - net

Strophen Schluss

C F G F G C

Lob - preis, die Herr - lich - keit und Ehr., gro - ßer De - mut.  
 ihm mit

(1-4)

C Em F C Am Em

1. Herr, sei ge - lobt durch Bru - der Son - ne, er ist der Tar der  
 2. Herr, sei ge - lobt durch uns - re Schwe - ster Mond und durch die S tie  
 3. Herr, sei ge - lobt durch uns - ren Bru - der Wind, durch Luft und  
 4. Herr, sei ge - lobt durch Schwe - ster Was - ser, sie ist gar

F G C Am Em F

1. leuch - tet für und für. Er ist dein Glanz und  
 2. du ge - bil - det hast. Sie sind so hell, er  
 3. jeg - lich Wet - ter. Dein O - dem weht dort  
 4. de - müt - voll und keusch. Sie löscht den Durst, w er sind.

(5-8)

C Em F C

5. Herr, sei ge - lobt durch Bru - der Feu - er er - leuch - tet die  
 6. Herr, sei ge - lobt durch Mut - ter Er ... er - nährt, er -  
 7. Herr, sei ge - lobt durch je - ne, die ver - die er - tra - gen  
 8. Herr, sei ge - lobt durch uns - ern Bru - der kein Mensch le - bend

F G C Am F G C

5. Dun - kel - heit und Nacht. gar kraft - voll und auch stark. Kv  
 6. hält und Fröh - che trägt, ch ückt durch Blu - men und Ge - sträuch. Kv  
 7. Schwach - heit, Leid und Qual. ir Höch - ster, wer - den sie ge - krönt. Kv  
 8. je ent - rin - nen kan Tod tut uns kein Lei - de an. Schluss

T: Johannes Lehner nach dem Sonnens  
 V: nach der Filmmusik zu „Fratello S...“  
 18  
 z G  
 31  
 geschrieben

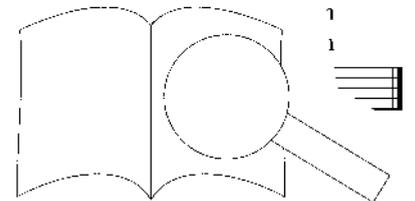
Capo 2. Bund

Dm A7 H7 Dm Em

In ihm klingt mein Le - ben, Die Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben, von  
 Den Rhyth - mus, den Schwung hast du mir ge - ge - ben, von  
 Die Ton - art, den Takt hast du mir ge - ge - ben, von  
 Die Tö - ne, den Klang ge - ben, von

Gm Am

sen und Wer - den, von Him - mel und Er - de, du Quel - le des  
 - ner Ge - schich - te, in die du uns mit - nimmst, du Hü - ter des  
 Nä - he, die heil macht. Wir kön - nen dich fin - den, du Wun - der des  
 4. Zei - chen der Hoff - nung auf stei - ni - gen We - gen, du Zu - kunft des



T u. M: aus Brasilien, dt. Text: Fritz Baltruweit (\*1955) / Barbara Hustedt (\*1964) 1994  
 Original im Samba-Rhythmus

G D7 Am D G

Kv Sing mit mir ein Hal - le - lu - ja, sing mit mir ein Dan - ke - schön,

G D7 Am D7 G

denn im Dan - ken, da liegt Se - gen, und im Dan - ken preis ich ihn.

D7 G C Am D7

1. Für die Ru - he in der Nacht, für die Son - ne, die mir lacht, für die Luft, die mir den A - tem gibt. Kv  
 2. Für die Freun - de, die ich hab, für die Lie - be je - den Tag, die aus sei - ner gro - ßen Gna - de quillt. Kv  
 3. Da - für, dass er heut noch lebt und mir treu zur Sei - te steht, da - für, dass mich sei - ne Lie - be trägt. Kv

868  
862

T u. M: Thomas Eger (\*1951) 1974

Capo 5. Bund C D Em Hm (Em) Am D Em Am G

F G Am Em (Am) Dm G Am Dm C

Dan - ket dem Herrn, er ist gü - tig, Hal - le -

T: nach Ps 106,1, M: Josef Seuffert (\*1926) 1972

Kanon

Capo 5. Bund G C G G C

C F C C C F

Lo - bet den Her - ren al - le, die ih - men.

T: Paul Gerhardt (1607-1676) 1653, M: Johann Crüger (1598-1662) 1653 nach dem Lied „Lob“

Kanon

Capo 5. Bund C G Am Em G C G C G Am C G Am Em G C G

F C Dm Am C F C F C F C Dm Am C F C

Herr, dei - ne Wer - ke dan - ken dir, die Völ - k die - sen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

\* Der 3. Teil kann entfallen.

T: nach Ps 145,10, M: Christoph Mühlthaler (\*196\*)

Capo 4. Bund Dm Em Am m C Gm Am Bbmaj7 C Dm

F#m G#m C F#m E Hm C#m Dmaj7 E F#m

1. Sin - get Welt er - schuf. Sin - get, dan - ket un - sern Gott und hört sei - nen Ruf.  
 2. Lo - be .s Le - ben gibt. Lo - bet täg - lich un - sern Gott, der uns al - le liebt.  
 3. Dan - ke gibt Wein und Brot. Dan - ket ger - ne un - sern Gott, Ret - ter aus der Not.  
 4. der die Welt er - schuf. Sin - get, dan - ket un - sern Gott und folgt sei - nem Ruf.

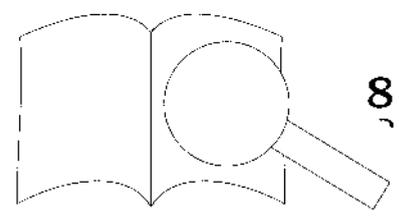
T: Kurt P... (1926-1991) 1963

C F6 Em C Em

Bb6 Am F Am

K den Herrn, denn er ist gut.  
 2. ... ist Licht auf un - sern Weg.  
 3. ... wirkt in uns durch sei - nen Geist. } A Dan - ket dem Herrn, d  
 4. In sei - nem Mahl gibt er uns Kraft.  
 5. Er sen - det uns in die - se Welt.

T: aus „Fünftzig Gesänge für Kinder“ neu gestaltet EGB, M: Heinrich Rohr (1902-1997) 1969



875  
868

876  
876

Kanon

D Em A G D

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und sei - nen hei - li - gen Na - men.

D Em A G D

Was er dir Gu - tes ge - tan hat. See - le, ver - giss es nicht. A - men.

② D Em A G D

Lo - be, lo - be den Herrn. Lo - be den Herrn, mei - ne See - le.

D Em A G D

Lo - be, lo - be den Herrn. Lo - be den Herrn, mei - ne See

T u. M: Norbert Kissel (\*1960) 1987

878  
1  
872

Kanon

Capo 5. Bund

C G C C G C C

① F C F C F C F

Eh - - re sei Gott, Eh - - re sei Gott, Eh - - re sei Gott, he!

T: nach L.k 2,14, M: Dieter Golombek (1933-1995)

878  
2  
780

Kanon

Capo 3. Bund

D D A7 D D

F F C7 F F

① Hei - lig, ja hei - lig ist Gott, un - sei - mel und Fr - de sind

A7 D D D

C7 F C7 F

voll sei - ner Ehr. - lig, hei - lig ist er.

T: Albert Höller (\*1932). M: mündlich überliefert

878  
3  
890

Kanon

Capo 3. Bund

D A C D A D A

F C F C F C F C

① Lo - bet die Hän - de, tanzt nun und ju - belt, singt sei - ne Lie - der.

T: Martin Schomak (1940)

879

Capo 2. Bund

C/E F Dm G4 - 3 Am Em

D D/F# G Em A4 - 3 Hm F#m

① uns Stim - me für dich, un - serm Gott! nö - tig

zens Ju - bel für dich, un - sern Gott! - le -

i - zens We - ge zu dir, un - serm Gott! uns

C Dm7 C/E F C/G

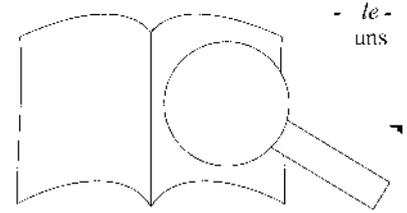
D Em7 D/F# G D/A

ist, schwei - gen, weil du na - he bist, wo dein Wort in tie -

2. zeit für die hel - le Se - lig - keit, die dein Ja in un -

3. stehn und die We - ge of - fen gehn, die zu dir, zu un - serm Le - ben, tunn.

T u. M: Kathi Stimmer-Salzedo (\*1957) 1999



Capo 3. Bund D G A D A<sup>4-3</sup> Em A D G D A<sup>4-3</sup> D  
 F B $\flat$  C F C<sup>4-3</sup> Gm C F B $\flat$  F C<sup>4-3</sup> F

Al - les, was at - met, lo - be den Herrn... Hal - le - lu - ja, lo - be den Herrn. \_\_\_\_\_

880  
1  
891

T: Ps 150,6, M: Stephan Thinnies (\*1969) 2008

Capo 5. Bund C F C G C Dm G C  
 F B $\flat$  F C F Gm C F

Freu - et euch im Herrn und prei - set sei - nen Na - men.

880  
2  
880

T: nach Ps 30,5, M: Gerhard Kronberg (1913–2001)

Capo 5. Bund C F G<sup>7</sup> Am G C E Am Dm G<sup>7</sup>  
 F B $\flat$  C<sup>7</sup> Dm C F A Dm Gm C

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get dem Herrn al - le

881  
1  
873

T: nach Ps 98,1 u. 4, M: P. Walter Mugglin SJ (1894–1974)

Capo 2. Bund C G Am Em F  
 D A Hm F $\sharp$ m G

Ju - belt dem Herrn, al - le Lan - de, Hal - le - n Gott!

881  
2  
875

T: nach Ps 98,4, M: Wolfgang Reisinger (\*1964) 2007

Capo 5. Bund C F C Am G<sup>4-3</sup> C  
 F B $\flat$  F F Dm C<sup>4-3</sup> F

Sin - get, sin - get, sin - get dem Herrn ein neu - es Lied.

881  
3  
874

T: nach Ps 98,1, M: Wolfram Menschick (1912–1985) 1958

D G (Em) A D Va  
 W o Herr, sind al - le dei - ne Wer - ke.

883

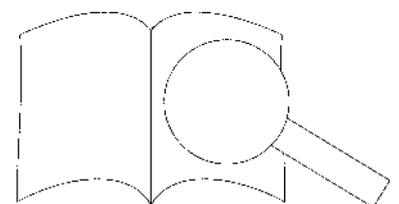
T: nach

C G C G C G  
 D A ② D A C D A

...in - get, sin - get, sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, denn er

884

T: nach Ps 98,1, M: Johannes Petzold (1912–1985) 1958



Kanon

Capo

3. Bund

886

① Lasst uns mit - ei - nan - der, lasst uns mit - ei - nan - der sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn.

② Lasst es uns ge - mein - sam tun: sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn,

③ sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn, sin - gen, lo - ben, dan - ken

④ sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn, sin - gen, lo

T u. M: unbekannt

887  
910

Capo

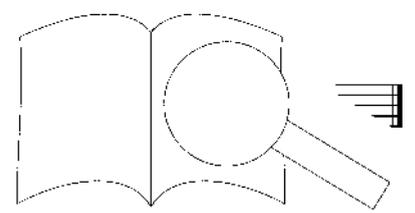
5. Bund

1. Ja, ich will euch tra - m Al - ter hin.  
 2. Ihr sollt nicht er - grau ne dass ich's weiß,  
 3. Ist mein Wort ge - ge ich es auch tun,  
 4. Stets will ich euch tra nach Ret - ter art.

1. Und ihr sollt dass ich gnä - dig bin.  
 2. müsst dem V Kin - der sein als Greis.  
 3. will euch n: Ihr dürft stil - le ruhn.  
 4. Wer sah gen, wo ge - be - tet ward?

sen Zei - ten, wie der Vä - ter Schar  
 hern Jah - re, wie auf eu - rem  
 - er Fra - gen, Hil - fe ist rem Pfad

- er Huld zu lei - ten, ich am Wer  
 ach das Wun - der - ba - re im - mer noch  
 Ja, ich will euch tra - gen, wie ich im



T: Jochen Klepper (1903 1942) 1938, M: Friedrich Samuel Rothenberg (1910 1997) 1939

Capo 3. Bund

D F A C Em Gm A C D F

Der Herr ist mein Lied, mein Lied ist der Herr!

Vla

888  
914

T u. M: Christoph Mülthaler (\*1961) 2008

Capo 5. Bund

Am G C G Am Dm (C) C Am G C  
Dm C F C Dm Gm (F) F Dm C F

889  
892  
ö

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, nichts fehlt mir, er ist gut.  
2. *Muss ich auch dunk - le We - ge gehn, so fürch - te ich mich nicht.*  
3. Auf rech - ten Pfa - den führst du mich, bist bei mir Tag und Nacht.  
4. *Du machst mir ei - nen Tisch be - reit, stärkst mich mit Brot und Wein.*  
5. Nur Huld und Gü - te fol - gen mir, nichts fehlt mir, du bist gut.

G C A A<sup>7</sup> Dm G<sup>4</sup> - 3 F C G C  
C F D D<sup>7</sup> Gm C<sup>4</sup> - 3 B<sup>b</sup> F C

1. Weil er mich lei - tet und mich führt, bleib ich in gu - tr  
2. *Gott will an mei - ner Sei - te stehn. Er gibt mir Zu -*  
3. Mein Herr und Hirt, ich prei - se dich ob dei - nes Na -  
4. *Durch mei - nes gan - zen Le - bens Zeit darf Gast bei dir*  
5. Weil du mich lei - test für und für, bleib ich in s Hut

T: Sigisbert Kraft (1927–2006) 1974 nach Ps 23, M: Johann Crüger (1598–1662) 1653

Kanon

Capo 3. Bund

A D A E<sup>7</sup> A D A E<sup>7</sup> A D A E<sup>7</sup> A  
C F C G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C

Der Herr ist mein Hir - te, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja!

Vg

890  
905

T: nach Ps 23,1, M: unbekannt

Capo 2. Bund

C Dm C  
D Em D

Kv Al - le mei - ne Quel - le in dir, mein gu - ter Gott. Du

891  
909

Am Hm G C  
Hm A D

bist das, die mich tränkt und mei - ne Sehn - sucht stillt.

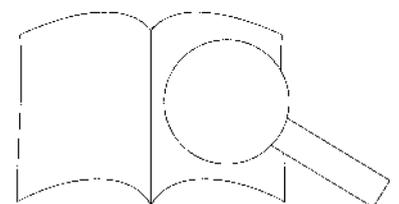
E F<sup>7</sup> E Am  
F<sup>7</sup> Hm

Le - ben schenkt, ei - ne Quel - le, wel - che nie  
in uns lebt, der uns rei - nigt, der uns heilt  
das mit uns geht, das uns trägt und uns die Ric

Dm Em G A

1. 3. St. - me von le - ben - di - gem Was - ser bre - chen

T u. M: Sr. Leonore Heimzl OSF (\*1945) 1984



892  
900

Capo  
2. Bund C Am Dm<sup>7</sup> G<sup>6-5</sup> C F/C C Am C/E F  
D Hm Em<sup>7</sup> A<sup>6-5</sup> D G/D D Hm D/F# G

1.-4. Mei - ne See - le ist stil - le in dir, \_\_\_\_\_  
 1. denn ich weiß: Mich hält dei - ne star - ke  
 2. du al - lein bist der Gott, der ger - ne  
 3. denn ich weiß: Du führst si - cher an das  
 4. denn ich weiß: Du bist da und rich - test

D G G<sup>7</sup> C F E<sup>7</sup>  
E A A<sup>7</sup> D G F#<sup>7</sup>

1. Hand, \_\_\_\_\_ Auch im dunk - len Tal der Angst bist du da und schenkst Ge -  
 2. hilft, \_\_\_\_\_ Wer da bit - tet, der emp - fängt aus dem Reich - tum dei - ner  
 3. Ziel, \_\_\_\_\_ Du kennst mei - nen näch - sten Schritt und du weißt um die Ge -  
 4. auf, \_\_\_\_\_ wie der Re - gen dür - res Land neu be - lebt und zum Er -

Am (G/A) Am G<sup>7</sup> C Am F/G G<sup>6-5</sup>  
Hm (A/H) Hm A<sup>7</sup> D Hm G/A A<sup>6-5</sup>

1. bor - gen - heit.  
 2. Herr - lich - keit.  
 3. fahr - der Nacht.  
 4. blü - hen bringt.

Mei - ne See - le ist stil -

T u. M: Klaus Heizmann (\*1944) nach Ps 62

893  
903

Capo  
5. Bund G Am D<sup>7</sup> G<sup>7</sup>  
C Dm G<sup>7</sup>

1. Hän - de, die schen - ken, er - zäh - len von Gott; gen. mich er - hält.  
 2. Wor - te, die hei - len, er - zäh - len von Gott; zu mir steht.  
 3. Au - gen, die se - hen, er - zäh - len von G er auf mich schaut.  
 4. Lip - pen, die seg - nen, er - zäh - len von as er mich er - wählt.

G C G Am D<sup>7</sup> G  
C F C G<sup>7</sup> C

1. Hän - de, die schen - ken, er - schaf - 1. neu; sie sind der Trost die - ser Welt.  
 2. Wor - te, die hei - len, be frei - er sie sind das Licht die - ser Welt.  
 3. Au - gen, die se - hen, sie sind die Hoff - nung der Welt.  
 4. Lip - pen, die seg - nen sie sind die Zu - kunft der Welt.

T: Claus-Peter März (\*1947), M: Kurt

894  
899

Kanon  
Capo  
5. Bund Am G C Am Am G Am Am G Am  
Dm Dm C Dm Dm C Dm Dm C Dm

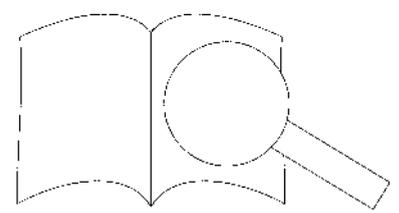
1. Schat - ten und Licht, al - les ist Gna - de, fürch - te dich nicht.  
 Cronberg (1913-2001)

895

Em Am F C  
Am Dm Bb F Vla

Zu dir er - heb ich mei - ne See - le.

T: nach Ps 25,1, M: Graz 1967





Capo

2. Bund C Am Dm7 G C Am F G  
D Hm Em7 A D Hm G A



1.-4. Mit dir geh ich al - le mei - ne We - ge,

1. mit dir bin ich al - les, was ich bin:  
2. mit dir wag ich je - den neu - en Schritt,  
3. mit dir nehm ich je - den neu - en Tag,  
4. mit dir sag ich im - mer neu mein Ja.

Em Am Dm G C G/H F/A C/G F G C  
F#m Hm Em A D A/C# G/H D/A G A D



1. En - ge, Wei - te, Nä - he, Licht und Dun - kel, al - les, Va - ter, führt mich zu dir hin.  
2. manch - mal fra - gend und nur im Ver - trau - en; Du bist da, gehst al - le We - ge mit.  
3. wie er kommt aus dei - nen gu - ten Hän - den, denn du gibst ihm, was er fas - sen mag.  
4. Kann ja doch nicht an - ders, als dich lie - ben, bist du mir mit dei - nem Se - gen nah.

T u. M: Kathi Stimmer-Salzedar (\*1957) 1998

Capo

2. Bund C G Am C7 F Dm  
D A Hm D7 G Em



1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,  
2. Noch will das Al - te uns - re Her - zen quä - len.  
3. Und reichst du uns den schwe - ren Kelch, den bit - tern,  
4. Doch willst du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken  
5. Lass warm und still die Ker - zen heut ent - flam - men,  
6. Wenn sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet,

be - hü - tet und ge -  
noch drückt uns bö - se  
des Leids, ge - füllt  
an die - ser W  
die du in  
so lass  
ein neu - es Jahr.  
uns be - rei - tet hast.  
und ge - lieb - ten Hand.  
dir un - ser Le - ben ganz.  
s. dein Licht scheint in der Nacht.  
r Kin - der ho - hen Lob - ge - sang.

G C G7 Am C7 F Dm G4 - 3 A4 - 3  
A D A7 Hm D7 G Em A4 - 3



1. so will ich die - se Ta - ge mit euch le - ben  
2. Ach Herr, gib un - sern auf - ge - scheuch - ten See - len  
3. so neh - men wir ihn dank - bar oh - ne Zü - gel  
4. dann woln wir des Ver - gan - ge - nen ge - der  
5. Führ, wenn es sein kann, wie - der uns zu - sal.  
6. der Welt, die un - sicht - bar sich um uns

G4 - 3 C G Dm G4 - 3  
A4 - 3 D A Em A4 - 3



Kv Von gu - ten Mäch - ten w ar er - war - ten wir ge - trost, was kom - men mag.

3 C G F Dm F C  
3 D G Em G D



Gott ist mit u - gen und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.

T: Dietrich Bonhoeffer (1906)

Capo

5. Bund Am F G C G Am Em Am  
D# Bb C F C Dm Am Dm



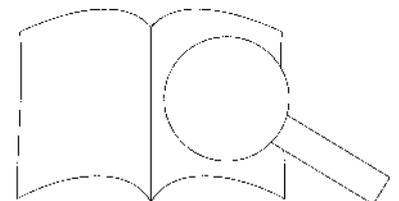
err, und auf dich war - ten. Schwei - gen

C F G C Dm Am  
F Bb C F Gm Dm



1. Sc. möch - te ich, da - mit ich ver - ste - he, was in  
2. Schw - en möch - te ich, da - mit ich den Din - gen und Ge  
3. Schwei - gen möch - te ich, dass ich dei - ne Stim - me un - ter  
4. Schwei - gen möch - te ich und da - rü - her stau - nen, dass du ein Wort für mich hast.

T: Jörg Zink (\*1922), M: Christoph Janaes (\*1955)



899  
1  
915  
1

G Hm C Em D Em G Am<sup>7</sup> D<sup>4</sup> - 3 G Vln

Kv Herr, du bist mein Trost, mein Licht, Herr, du bist mei - ne Zu - ver - sicht.

T: nach Ps 27, M: Gerhard Kronberg (1913–2001)

901  
913  
ö

C F C G<sup>7</sup> C G<sup>4</sup> - 3 C Dm G C G D D<sup>7</sup>

1. So nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re mich  
bis an mein se - lig En - de und e - wig - lich. 1. Ich mag al - lein nicht

2. In dein Er - bar - men hül - le mein schwa - ches Herz 2. Lass ruhn zu dei - nen  
und mach es gänz - lich stil - le in Freud und Schmerz.

3. Wenn ich auch gleich nichts füh - le von dei - ner Macht, 3. So nimm denn mei - ne  
du führst mich doch zum Zie - le auch durch die Nacht:

G C D<sup>4</sup> - 3 G G<sup>7</sup> C F G C/E F C F C/G G

1. ge - hen, nicht ei - nen Schritt; wo du wirst gehn und ste - hen, da mir  
2. Fü - ßen dein ar - mes Kind, es will die Au - gen schlie - ßen und  
3. Hän - de und füh - re mich bis an mein se - lig En - de und

T: Julie Hausmann (1826–1901) 1862, M: Friedrich Silcher (1789–1860) 1842

Kanon

Capo

2. Bund

902  
916

C G C C G C

① D A D ② D A D Va

Herr, er - he - be dich, hilf uns und mach uns fre -

T: nach Ps 44,27, M: Christoph Mühlthaler (\*1961) 2008

903  
911

Capo  
5. Bund (C) C G C F

(F) F C C F

1. Sei un - ser Gott, der al - le - ner Lie - be lei - tet,  
2. Sei nah in al - lem, was ist, er in al - len Din - gen,  
3. Sei ü - ber - all, wo Men - schen träu - men,  
4. Sei un - ser Gott, der mit sei - nem gro - ßen Se - gen,

Am Dm C Am G C  
F Gm F Dm C F

1. halt dei - ne  
2. sei un - ser  
3. so lei - se  
4. sei un - ser

hoch ü - ber uns ge - brei - tet.  
und hört, was wir dir sin - gen.  
der um - geht in den Bäu - men.  
ein Licht auf al - len We - gen.

T: Lothar Zenetti (1940)

Kanon

Capo

5. Bund

904  
907

D G G C Am C D G

② Dm F G C C

geht ü - ber al - len auf, auf al - le ü  
C D G Am C  
F G C Dm F

Der Him - mel geht ü - ber al - len auf, auf al - le ü

T: Wilhelm Willms (1930–2002), M: Peter Janssens (1934–1998)

Em D G A D (G) F#m7 (G) A6 Hm Em Ih

Mei - ne See - le dür - stet al - le - zeit nach Gott.

905  
893

T: nach Ps 42.3, M: Fritz Schieri (1922 2009) 1965

Capo 3. Bund

D F A7 C7 D F A7 C7 D F

1. Lob - preist den Herrn, ihr Men - schen all, singt ihm zur Ehr - mit fro - hem Schall!  
 2. Herr, gib durch dei - ne Ge - rech - tig - keit die Spei - se uns zur rech - ten Zeit;  
 3. Gott Va - ter, Sohn und Heil - gem Geist, der uns er - hält, er - nährt und speist,

906  
707

A7 C7 D F A7 C7 D F

1. Die Au - gen al - ler schaun auf dich, und was da le - bet, freu  
 2. du stre - cke dei - ne Hän - de aus und tei - le dei - ne Ga  
 3. sei Lob und Ehr zu al - ler Zeit von E - wig - keit zu

T u. M: „Weinviertler Tischgebet“ aus Sammlung Stubenvoll (Weinviertel/Niederösterreich, vor dem 2. Weltkrieg)

C Am Em Am

Kv Mei - ne Zeit steht in dei - nen Hän - ru - hig sein,

907  
896

Dm7 G C Em

ru - hig sein in dir. Du zil at. Du kannst al - les

Am F G7 C

wen - den. Gib mach es fest in dir.

Am F C Dm7

1. Sor - gen und gibl - den mir zu groß. Mut - los frag ich:  
 2. Hast und gibl - den mir zu groß. neh - men mich ge -  
 3. Es gibt schein - oh - ne Sinn. Hilf - los seh ich.

G Am F E

Doch du liebst mich,  
 ich. Herr; ich ru - fe  
 rinnt. Stun - den, Ta - g

D7 G D G

1. los. Va - ter, du wirst bei mir sein.  
 2. frei! Füh - re du mich Schritt für Schritt.  
 3. hin, und ich frag, wo sie ge - blie - ben sind.

T u. M: Peter Strauch (\*1943)

Carus 18.216

Kanon

Capo

5. Bund

908  
902

① F C D7 G7 G C C D7 G7 G C

Fürch - te dich nicht, den Fric - den zu le - ben. Fürch - te dich nicht, der Schwä - che - re zu sein.

③ F D7 G7 G C C F D7 G7 G C

Fürch - te dich nicht, für Le - ben ein - zu - ste - hen. Fürch - te dich nicht.

T: Hermann J. Hümfüller (\*1959), M: Peter Janssens (1934–1998)

909  
895

Capo

5. Bund

Am Dm G C F G7 Am Dm Gm G C F F7 E7 A7

Kv Da wohnt ein Seh - nen tief in uns, o Gott, zu dir nah zu sein.

Am Dm Dm Gm G C Dm Gm E7 A7 Am Dm

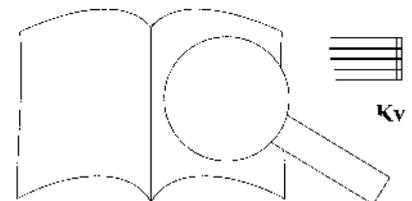
Es ist ein Seh - nen, ist ein Durst in der Lie - be, wie nur du sie gibst.

Am Dm Dm Gm F B7 Dm Gm E A E7 A7

- |        |                    |                    |                |
|--------|--------------------|--------------------|----------------|
| 1. Ich | Frei - heit,       | um Hoff - nung     | bit - ten wir. |
| 2. Ich | Be - herzt - heit, | um Bei - stand     | bit - ten wir. |
| 3. Ich | um Ganz - sein,    | um Zu - kunft      | bit - ten wir. |
| 4. Ich | das Seh - nen,     | den Durst stillst, | bit - ten wir. |

G7 C7 Cmaj7 Fmaj7 F Bb Dm7 Gm7 Am

- |        |                  |            |         |
|--------|------------------|------------|---------|
| 1. Ich | Sor - ge,        | im Schmerz | sei da, |
| 2. Ich | In Ohn - macht,  | in Furcht  | sei da, |
| 3. Ich | In Krank - heit, | im Tod     | sei da, |
| 4. Ich | Wir hof - fen    | auf dich,  | sei da, |



T u. M: Anne Quigley, dt. Eugen Eckert (\*1954)

Textfassung Eigentell Österreich

Capo 3. Bund

D A Hm G D A Hm G  
 F C Dm Bb F C Dm Bb

1. Nä - her, mein Gott, zu dir, Herr, ich bin dein, dir nur ver - dan - ke ich  
 2. Gna - de und Wohl - er - gehn, Frie - de und Heil wird durch die Lie - be dein  
 3. Schickst du zur Prü - fung mir Kum - mer und Leid, trifft mich der Men - schen Hass,  
 4. Fühl ich mein En - de nahn, Herr, steh mir bei! Dein Sohn in Brot - ge - stalt

910  
944

D A7 D D G A D D G A  
 F C7 F F Bb C F F Bb C

1. Le - ben und Sein. Lass hier auf Er - den mich nie - mal  
 2. stets mir zu - teil. Herr, auch das Ei - ne gib, dass i  
 3. Zorn o - der Neid. Hilf, dass in al - lem Weh ich  
 4. Zeh - rung mir sei! Va - ter, der einst mich schuf, hör

D A D7 G D A7  
 F C F7 Bb F C

1. ges - sen dich.  
 2. im - mer lieb.  
 3. Wil - len seh!  
 4. letz - ten Ruf:

Nä - her, mein Gott, zu dir,

T: Diözesangsbuch Linz 1959, M: Lowell Mason (1792 1872) 1859

Textfassung Eigentell Bozen-Brixen

Capo 3. Bund

D A Hm G D A Hm G  
 F C Dm Bb F C Dm Bb

1. Nä - her, mein Gott, zu dir, nä zu Schei - den wir einst von hier,  
 2. Nä - her, mein Gott, zu dir, im Lass, die uns an - ver - traut,  
 3. Nä - her, mein Gott, zu dir, M: und führ, die mit uns ge - lebt,  
 4. Nä - her, mein Gott, zu Fre. re. dir! All' uns - re We - ge, Herr,  
 5. Nä - her, mein Gott, 7 Fre. re. Feind! Wann end - lich wird, was trennt,

D A7 D A D D G A  
 F C7 Bb C F F Bb C

1. nimm - schenk uns Ge - bor - gen - heit in dei - ner  
 2. dein - Schenk nach der Er - den - zeit Freu - de in  
 3. ins Öff - ne die Her - zen weit für dei - ne  
 4. füh Hei - le, was uns ver - letzt, all' Falsch - heit  
 5. Der Him - mel öff - net sich nicht nur al -

G D A7  
 Bb F C

1. nimm - schenk uns Ge - bor - gen - heit in dei - ner  
 2. dein - Schenk nach der Er - den - zeit Freu - de in  
 3. ins Öff - ne die Her - zen weit für dei - ne  
 4. füh Hei - le, was uns ver - letzt, all' Falsch - heit  
 5. Der Him - mel öff - net sich nicht nur al -

Nä - her, mein Gott, zu dir,

1. nä -  
 2. im -  
 3. nä -  
 4. nä -  
 5. mit

T: Bernhard Oberparteller (\*1962) 2012, M: Lowell Mason (1792 1872) 1859

Capo 3. Bund

911

1

D A D G D A<sup>7</sup> D  
F C F B<sup>b</sup> \* F C<sup>7</sup> F

Kv Herr Je - sus, ge - den - ke un - ser, wenn du kommst in Herr - lich - keit.  
oder: Herr Je - sus, ge - den - ke un - ser, wenn du in dein Reich kommst.

A D G D A D  
C F B<sup>b</sup> \* F C F

2 (1-4)

1. Se - lig, die arm sind vor Gott, denn ihrer ist das Him - mel-reich.  
2. Se - lig, die jetzt trauern, denn sie werden getröstet wer - den. Kv  
3. Se - lig, die Ge - walllosen, denn sie werden das Land er - ben.  
4. Se - lig, die hungern und dürsten nach der Ge - rechtigkeit, denn sie werden gesättigt wer - den. Kv

A D G D A D  
C F B<sup>b</sup> \* F C F

(5-8)

5. Se - lig die Barm-herzigen, denn sie werden Erbarmen  
6. Se - lig, die rei - nen Herzens sind, denn sie werden Gott  
7. Se - lig, die Eric - den stiften, denn Kinder Gottes werde  
8. Se - lig, die um der Gerechtigkeit wil - len Ver - folgten, denn ihrer ist das

A D G D A D  
C F B<sup>b</sup> \* F C F

(9)

9. Se - lig seid ihr, wenn sie euch beschimpfen und ver - folgten wil - len.

A D G D D  
C F B<sup>b</sup> \* F F

(10)

10. Freu - et euch und ju - belt er Lu - wird groß sein. Kv

T: nach Mt 5,3 12, M: aus der Ukraine, E: Wolfgang Bretschneider (\*1941)

Capo 3. Bund

912

1

793

C Dm A F G  
E<sup>b</sup> F<sup>m</sup> A<sup>b</sup> B<sup>b</sup> VIB

Bis an den Him - mel, reicht dei - ne Huld,  
bis zu dei - ne Treu - e.

Dm (Em) C Dm G Am<sup>7</sup> F<sup>6</sup> C  
Fm (Gm) F<sup>7</sup> Fm B<sup>b</sup> Cm<sup>7</sup> A<sup>b</sup>6 E<sup>b</sup>

T: Wilhelm Wassermann (1871-1941) 1958  
L: Gregor OSB (1913-1963) 1958

912

2

992

3

G Am Dm<sup>7</sup> G IVg

In ihm ist kei - ne Fin - ster - nis.

ck (\*1928) 1968

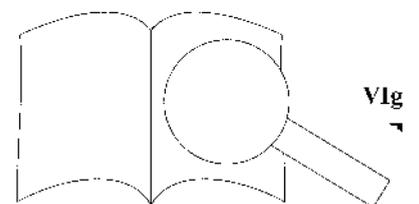
913

2

C Em<sup>7</sup> E Am Am<sup>7</sup> Dm  
E<sup>b</sup> Gm<sup>7</sup> G Cm Cm<sup>7</sup> F<sup>m</sup>

Er - wei - se uns, Herr, dei - ne Huld und ge - wähl

T: Ps 85,8, M: Wolfgang Reisinger (\*1964) 2007



Capo 5. Bund (E) Am Dm E Am Dm E  
 (A) Dm Gm A Dm Gm A

915

1. Herr, wie du willst, soll mir ge-schehn; und wie du willst, so will ich gehn;  
 2. Herr, wann du willst, dann ist es Zeit; und wann du willst, bin ich be-reit,  
 3. Herr, was du willst, das nehm ich hin, und was du willst, ist mir Ge-winn;  
 4. Herr, weil du's willst, drum ist es gut; und weil du's willst, drum hab ich Mut.

E7 Dm F E Am Dm E7 Am  
 A7 Gm Bb A Dm Gm A7 Dm

1. hilf, dei-nen Wil-len nur ver-stein! Herr, wie du willst, soll mir ge-schehn!  
 2. heut und in al-le E-wig-keit. Herr, wann du willst, dann ist es Zeit.  
 3. ge-nug, dass ich dein Ei-gen bin. Herr, was du willst, das nehm ich hin.  
 4. Mein Herz in dei-nen Hän-den ruht! Herr, weil du's willst, drum ist es gut.

T: Lieblingsgebet von P. Rupert Mayer, M: Sammlung Gabler  
 Liedgestaltung: Eva Brückner, Ernst Schusser 1990

Capo 3. Bund D A7 D4 - 3 D A7  
 F C7 F4 - 3 F C7

16  
894

1. Gott und Va-ter, voll Ver-trau-en al-ler Au-gen  
 2. Je-den Täg, ja, je-den Mor-gen kannst du al-le  
 3. Seg-ne uns-rer Ar-beit Mü-hen, lass die Saa-  
 4. Lass uns stets auf dich ver-trau-en, al-le Hof

A D E7 A E7 A A D  
 C F G7 C G7 C C F

1. denn du öff-nest dei-ne Hand und nichts da-  
 2. du bist un-er-mess-lich reich, nichts Gü-te gleich.  
 3. bis zur Ern-te voll ge-deihn, f ve Scha-den sein!  
 4. treu be-wah-ren dei-nen Bund. Le-bens Grund:

D A7 D A4 - 3 A7 D A4 - 3  
 F C7 F C4 - 3 C7 F C4 - 3

1.-4. Dank sei dir für dei-ne Gr-a. a. wir stets emp-lan-gen ha-ben!

D G D G D/A A7 D  
 F Bb Bb F/C C7 F

Schütz auch wei-te gib uns un-ser täg-lich Brot.

T: Neufassung des Liedes „Strenge.“ (19-1790) 1973, M: Wien 1776

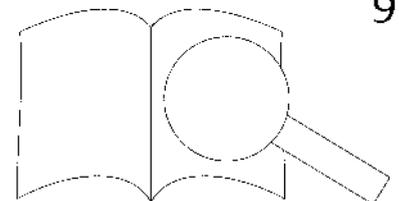
Capo 5. Bund C Am F G  
 (A) Dm Bb C Em  
 VIa

917  
917

... ist die Lie-be: Ihr Licht ist wie Leuc

An. F Dm Am Em  
 D1 Bb Gm Dm Am

das Lö-nen die Was-ser nicht lö-schen und die Strö-me nich



T: Maria Luise Thurnair (1912-2005) nach Hld 8,6-7. M: P. Georg Strafenberger SJ (1898-1986)

919  
918

Capo  
2. Bund

C Am F G  
D Hm G A

Kv Va - ter, ich will dich prei - sen, denn dein Wort ist wun - der - bar.

C Am F G C  
D Hm G A D

Va - ter, ich will dich prei - sen, denn dein Wort ist wun - der - bar und voll - kom - men.

C Em Am C Dm G C  
D F#m Hm D Em A D

1. Je - den Mor - gen staun ich neu, was dein Wort ent - h  
2. Ja, in Zeit und E - wig - keit hat dein Wort Be -

C Em Am C D  
D F#m Hm D E

1. Je - den Mor - gen staun ich neu, was dein Wort  
2. Ja, in Zeit und E - wig - keit hat dein Wort

T u. M: Walter Gschwandtner (\*1950) 1975

920  
922

Capo  
2. Bund

C Am C F C G  
D Hm D G D A

Kv Herr, wir bit - ten: Komm und seg - ne auf uns dei - nen Frie - den.

C Am C F C G7 C  
D Hm D G D A7 D

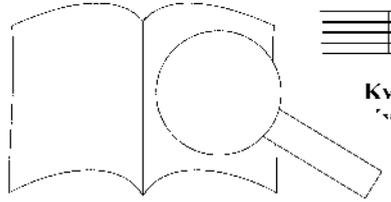
Seg - nend hal - te dich. Rühr uns an mit dei - ner Kraft.

C Am G C Am Dm7 G7  
D Hm A D Hm Em7 A7

1. In du uns ge - stellt, dei - ne Freu - de aus - zu - brei - ten.  
2. In hast du uns ge - stellt, um ver - ge - bend zu er - tra - gen,  
3. In hast du uns ge - stellt, dei - nen Frie - den zu ver - kün - den,  
4. hast du uns ge - stellt, dei - ne Lie - be zu be - zeu - gen,  
die uns heu - te quält, willst du dei - ne Er - de grün - den,

Dm G C Am G7 C F G  
Em A D Hm A A

1. er Trau - rig - keit, mit - ten in dem Leid, lass uns dich und  
man uns ver - tacht, uns zu Fein - den macht, dich und  
nur dort be - ginnt, wo man wie ein Kind dei - nem  
lass uns Gu - tes tun, und nicht e - her ruhn, bis wir  
wo Ge - rech - tig - keit, und nicht mehr das Leid, dei - ne



T u. M: Peter Strauch (\*1943) 1978



Capo 5. Bund

Am F G Am F G Am  
Dm Bb C Dm Bb C Dm

Gott, du bist An - fang und En - de, du bist die Mit - te uns - rer Zeit.

F G Am F Dm E7 Am  
Bb C Dm Bb Gm A7 Dm

Hal - te ü - ber uns dei - ne Hän - de, seg - ne uns und gib uns dein Ge - leit.

T: Liturgie, M: Hans Waltersdorfer (\*1962) 1999

921  
1  
923

Kanon

Capo 2. Bund

C G7 C C G7 C C G7 C  
D A7 D D A7 D D A7 D

Komm, Herr, seg - ne uns und be - hü - te uns, gib uns dei - nen Fr

T: nach Liturgie, M: Dieter Golombek (1933-1995)

921  
2  
921

Kanon

Capo 5. Bund

G Hm C G G Hm C G G  
C Em F C C Em C F C G

Es seg - ne und be - hü - te uns Gott Va - ter, Sohn und Heil' - ge

T u, M: Hermann Stern (1912-1978) 1943/1944

921  
3  
924

Es kann die Begleitung von (Buch zum Stammteil) verwendet werden. 922  
926

Capo 7. Bund

Am F6 E4 - 3 Dm G Am7 (Dm6) E7 E4 - 3  
Em C6 H4 - 3 Am D Em7 (Am6) H7 H4 - 3

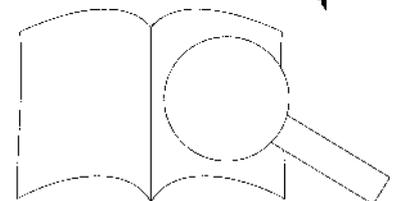
1. Strah - len bre - ch Licht. Un - ser Licht heißt Chri - stus. \_\_\_  
2. Zwei - ge wach am Stamm. Un - ser Stamm heißt Chri - stus. \_\_\_  
3. Ga - ben ver - eint. Lie - be schenkt uns Chri - stus. \_\_\_  
4. Dien - ste a - nem Geist. Geist von Je - sus Chri - stus. \_\_\_  
5. Glie - de nur ein Leib. Wir sind Glie - der Chri - sti. \_\_\_

Dm7 C Am E7 F Am E7 Am F Am  
A G Em H7 C Em H7 Em C Em

ge - le aus ei - nem Licht  
- b sie - le aus ei - nem Stamm  
- ben sie - le, Lie - be ver - eint } und wir sind eins  
5. nd es sie - le, doch nur ein Leib

923  
927  
ö

T: Dieter Tr. ein (1928-2002) 1976 nach dem schwedischen „Lågorna är många, [juset är ett“ von Anders Prostenon  
M: Olle Widstrand (\*1932) 1974



924  
935

Capo  
2. Bund

C G Dm G7 C4 - 3 Am F  
D A Em A7 D4 - 3 Hm G

1. Fest soll mein Tauf - bund im - mer stehn, ich will dem Herrn ge -  
2. Dem bö - sen Feind und sei - ner Macht ge - lob ich zu ent -  
3. Auf Got - tes We - gen wand - le ich, so - lang ich leb auf

G4 - 3 C C G Dm G7 C4 - 3 Am  
A4 - 3 D D A Em A7 D4 - 3 Hm

1. hö - ren. Er ruft mich, sei - nen Weg zu gehn, und will sein  
2. sa - gen. Fi - tel ist sei - ne gan - ze Pracht, schwer ist sein  
3. Er - den. Gott, du mein Va - ter, schüt - ze mich und lass mich

F G4 - 3 C C F (D) G (F)  
G A4 - 3 D D G (E) A

1. Wort mich leh - ren. Dank sei dem Herrn, der  
2. Joch zu tra - gen. Ich flich die fin - ster  
3. se - lig wer - den! O, mach mich ähn - r

Em F G C4 - 3 Am  
F#m G A D4 - 3 Hm

1. in sei - ne Kirch be - ru - fen hat, wei - chen.  
2. Des Heil - gen Gei - stes lich - ter Schein Le - ben.  
3. sei jen - seits du mein größ - ter Lohn. e - wig.

T: Graz 1998: 1. Str.: nach Karl Günter Peusquens (1925 - 1994) 1974, 2. u. 3. Str.: nach

926  
928

Kanon  
Capo  
2. Bund

C C G C  
D D A D

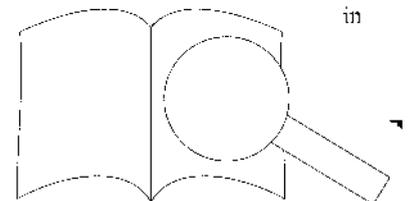
W drei in mei - nem Na - men ver - sam - melt sind, da

C G C C G  
D A D D A

mit - ten un - ter ih - nen. Wo in

G C C G  
A D D A

mei - nem Na - men ver - sam - melt sind, da bin ich mit - te



T: Mt 18,20, M: Jesusbruderschaft, Gnadenthal 1972

Capo  
5. Bund

C F G C G C F G  
F Bb C F C F Bb C

927

Dm G Em Am F Dm G C  
Gm C Am Dm Bb Gm C F

Em Am F Dm G E  
Am Dm Bb Gm C A

2. Du rufst Pei - rus, dei - nen Jün - ger; ei - nen Fel - sen, der uns trägt: Als Fi - scher.  
3. Du willst Men - schen, die dir fol - gen auf dem Weg, der Le - ben heißt. Bleib bei un  
4. Du bist Hoff - mung al - len Men - schen auf den Stra - ßen die - ser Welt. Gib Frie -  
5. Du bist Chri - stus, Tür zum Le - ben, du gibst al - les, du nimmst nichts. Die Lie

Am F C Dm Am F Dm  
Dm Bb F Gm Dm Bb G

2. Men - schen - hirt, füh - re zu - sam - men, was sich ver - irrt, in  
3. dei - nem Geist, Zu - kunft und Hoff - mung er uns ver - heißt, E  
4. Fi - nig - keit! Schenk uns die Wahr - heit, die uns be - freit, Kv  
5. dei - ne Macht. Bleib, Herr, bei uns bei Tag und bei Nacht Kv

T: Hagen Horoba (\*1972) 2006. M: Christian Dostal (\*1967) 2006

Em H<sup>4</sup> - 3 Em

- [K/A] 2. Aus vie - len Men - schen ent - steht ein Brot und stirbt man nicht al - lein.

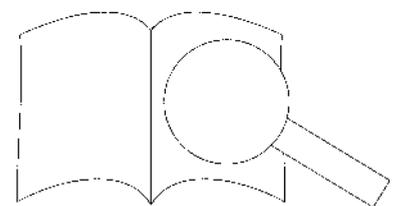
928  
760

G

T: Lothar Zenetti (1926)

F G F (F#°) (G°)

T: nach Ps 95,7, M: Wolfgang Reisinger (\*1964) 2007



9  
0

Capo  
3. Bund

933  
(1-6)

C G7 Em G7 C C G7 Em G7 C  
E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$  E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$

1. Kommt, ihr Chri-sten, all zu-samm', singt mit Freud in Je - su Nam';  
 2. Hier in die-sem Wun-der-brot, ist der wah-re Mensch und Gott.  
 3. An dem Tag vor sei-nem End, setzt er ein dies Sa - kra-ment.  
 4. Spricht: Das ist mein Leib und Blut, heilig, heilig, seht, was mei-ne Lie - be tut.  
 5. A - dams-kin - der, denkt da - ran, was der Herr für uns ge - tan!  
 6. Mit der Kir - che glau-ben wir, dass der wah-re Gott ist hier.

C G7 Em G7 C C G7 Em G7 C  
E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$

1.-6. Lasst uns lo - ben und an - be - ten oh - ne End Je - sus in dem Sa - kra - ment. Hei - lig, hei - lig!

933  
(7-12)

C G7 Em G7 C C G7 Em G7 C  
E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$

7. Und ver-bleibt bis an das End, in dem heil - gen Sa - kra - ment.  
 8. Kni - et nie - der, singt mit mir, glaubt, der wah - re Gott ist hier.  
 9. Bit - ten dich, o Herr und Gott, ret - te uns aus al - ler  
 10. Lieb - ster Herr, an un - serm End, heilig, heilig, speis uns mit dem Sa - kra -  
 11. Al - les, was auf Er - den ist, lo - be dich, Herr Je - su  
 12. Ehr und Dank sei dir all - zeit, gro - ßer Gott in E

C G7 Em G7 C C G7 Em G7 C  
E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$  B $\flat$ 7 Gm B $\flat$ 7 E $\flat$

7.-12. Lasst uns lo - ben und an - be - ten oh - ne End Je - sus in dem Sa - kra - ment. Hei - lig, hei - lig!

T u. M: Josef Gabler (1824-1902) 1890

935  
937

G H7 Em C D7 G4 - 3 G4 - 3

1. Kom - met, lo - bet oh - ne - ge Sa - kra - ment,  
 2. Hier ist Je - su Fleisch und at - ler - höch - ste Gut,  
 3. Seg - ne uns, o gro - ßer vol - les Him - mels - brot,  
 4. Sei ge - lobt, ge - be - ne - te Drei - jül - tig - keit,

D A D Am G/D D7 G

1. wel - ches Je - zet uns zum Te - sta - ment.  
 2. kei - ne Se - lo - ren un - ter die - ser Hut.  
 3. ach, be - ret - te uns aus al - ler Not.  
 4. sei ge - eh - ret bis in E - wig - keit.

T: Prag 1783, M: Prag 1805

936  
942

C G G C G C F Dm G

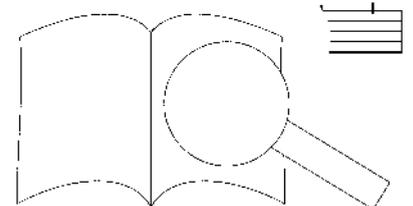
1. Wir er Mensch und Gott, Herr Je - su Christ, ver - bor - gen hier im Brot.  
 2. er Mensch und Gott, im heil - gen Mahl dich uns zur Spei - se gibst.  
 3. arm dich, gro - ßer Gott, und seg - ne uns in die - sem Him - mels - brot.  
 4. wol - len dir ver - traun, dass wir dich einst an - be - tend dür - fen schau'n.

Em Hm C G Em G

Hei - lig, heilig, heilig!

Dm G G7 C F

Sei ge - prie - sen oh - ne End' in dem he.



T: Franz Seraph Kohlbrenner (1728-1783) 1777, Neufassung Paul Reier (1913-1987) 1973, M: Norbert Hauner (1743-1827) 1777

Capo

2. Bund

C Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>4</sup>-3 C Am<sup>7</sup> F/G  
 D Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>4</sup>-3 D Hm<sup>7</sup> G/A

1. 3. Wir be - ten dich an im hei - li - gen Brot. Du bist bei uns, Je - sus Chri - stus. Wir

C Em Dm<sup>7</sup> G<sup>2</sup>-3 C C/H Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G C  
 D F#m Em<sup>7</sup> A<sup>2</sup>-3 D D/C# Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A D

937

be - ten dich an, le - ben - di - ger Gott.

1. Stär - ke un - sem Glau - ben und die Lie - be.
2. Schen - ke uns und al - ler Welt den Frie - den.
3. Sen - de dei - nen Geist in uns - re Her - zen.

T u. M: Norbert M. Becker (\*1962)

Capo

2. Bund

C G C G<sup>7</sup> C C G C F G<sup>7</sup> C  
 D A D A<sup>7</sup> D D A D G A<sup>7</sup> D

1. Dei - nem Hei - land, dei - nem Lich - rer, dei - nem Hir - ten und Er -  
 2. Die - ses Brot sollst du er - he - ben, wei - ches lebt und gibt das  
 3. Un - ser Lob soll laut er - schal - len und das Herz in Freu - den  
 4. Durch das Lamm, das wir er - hal - ten, wird hier der Ge - nuss de  
 5. Was von Je - sus dort ge - sche - hen und wir so wie er

F G C G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> Dm G<sup>7</sup> C  
 G A D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> Em A<sup>7</sup> F

1. Zi - on, stimm ein Lob - lied an: Preis nach Kräf - ter  
 2. das man heut den Chri - sten weist. Die - ses Brot, le  
 3. denn der Tag hat sich ge - naht, da der Herr der den  
 4. O - ster - lam - mes ab - ge - tan; und der We' - chen  
 5. mah - net uns an sei - nen Tod. Als ein ch - ren

Dm G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> C F  
 Em A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D G

1. da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de. Sei gleich - en kann!  
 2. Chri - stus bei dem A - bend - mah - l selbst ge - speist.  
 3. uns zum er - sten Mal ge - la - a se - op - fert hat.  
 4. und die Nacht dem Lich - te wei - e fängt nun an.  
 5. nach der Vor - schrift sei - ner I ihm Wein und Brot.

C G C G<sup>7</sup> D F G<sup>7</sup> C  
 D A D A<sup>7</sup> D G A<sup>7</sup> D

6. Doch nach uns - res Glar das Brot, das wir ver - eh - ren,  
 7. Un - ter zwei - er le und sehr gro - ße Ding ent - hal - ten,  
 8. Wer zu die - sem nimmt ihn ganz und un - zer - tei - let,  
 9. Bil - der sahn die die auf die - ses Op - fer deu - ten:  
 10. Gu - ter Hirt, du, se, Je - sus, stärk uns auf der Rei - se

F G C Dm G<sup>7</sup> C F G<sup>7</sup> C  
 G A D Em A<sup>7</sup> D D A<sup>7</sup> D

6. Chri - sti se. bi. Wein; was dem Au - ge sich ent - zie - het,  
 7. de - hen sind: Blut und Fleisch sind Trank und Spei - se,  
 8. u' ver - schrt, Fi - ner kommt und tau - send kom - men,  
 9. - bild war. In des O - ster - lam - mes To - de  
 10. ra - ters Reich. Nähr uns hier im Er -

938

(1-5)

938

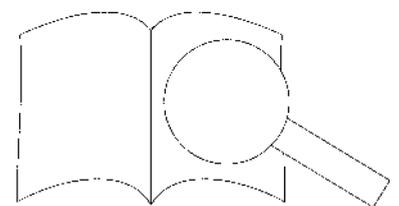
(6-10)

F G C Dm G<sup>7</sup> C F G<sup>7</sup> C  
 G A D Em A<sup>7</sup> D D A<sup>7</sup> D

7. stan - de selbst ent - lie - het, sieht der fe - ste  
 8. doch in bei - der Wei - se Chri - stus un - zer  
 9. hat doch mehr ge - nom - men, und er blei - be  
 10. im al - ten Man - na - bro - te stellt es sich pr

C G<sup>7</sup> C F G<sup>7</sup> C F  
 D A<sup>7</sup> D G A<sup>7</sup> D G

7. stan - de selbst ent - lie - het, sieht der fe - ste  
 8. doch in bei - der Wei - se Chri - stus un - zer  
 9. hat doch mehr ge - nom - men, und er blei - be  
 10. im al - ten Man - na - bro - te stellt es sich pr



T: Franz Xaver Riedl (1738-1773) 1773, Übertragung der Fronleichnamsequenz „Lauda Sion Salvatorem“ von Thomas von Aquin (um 1225-1274) 1260, M: Salzbug 1781, Johann Michael Haydn (1737-1806) zugeschrieben

Kanon

Capo

5. Bund

939  
799

C Am G<sup>6</sup> C Dm C Am G<sup>6</sup>  
F Dm F Gm F Dm C<sup>6</sup>

So - oft wir es - sen von die - sem Brot, so - oft wir trin - ken von

C Dm C Am G<sup>6</sup> C Dm C Am G<sup>6</sup> C Dm C  
F Gm F Dm C<sup>6</sup> F Gm F Dm C<sup>6</sup> F Gm F

die - sem Wein, ver - kün - den wir dei - nen Tod, o Herr, bis dass du kommst.

T: nach Liturgie. M: Winfried Pilz (\*1940)

943 Es kann die Begleitung von Nr. 395 (Gitarrenbuch zum Stammteil)  
946 verwendet werden.

944

Capo 5. Bund (Am) C F C E<sup>7</sup> Am  
(Dm) F B<sup>b</sup> F A<sup>7</sup> Dm

1. Fahr - hin, o Seel, zu dei - nem Gott, der dich - - - tet,  
2. Wirst - du viel - leicht nicht gänz - lich rein vor - Got - - - den,  
3. Dein - Leib geht nun der Fr - de zu, von - d' - - - om - men;

C F F C E<sup>7</sup> Am  
F B<sup>b</sup> F A<sup>7</sup> Dm

1. zu - dem, der dir durch sei - nen Tod - - - fen - hal - tet.  
2. so - - - schlie - ßen wir hie - mit - di - - - lö - sers - Wun - den.  
3. der - Seel wünscht man die ew - - - and al - len From - men.

C F G<sup>7</sup> F G<sup>7</sup> C  
F B<sup>b</sup> C<sup>7</sup> F

1. Fahr - hin zu dem, ir - die Un - schuld dir ge - ge - ben.  
2. Sein - Le - ben kom - das er für dich be - schlos - sen;  
3. Wenn durch des Jür - am die Welt zu - grund wird ge - hen,

C G Am E Am Dm G<sup>4</sup> G<sup>7</sup> C  
F C Dm A Dm Gm C<sup>4</sup> C<sup>7</sup> F

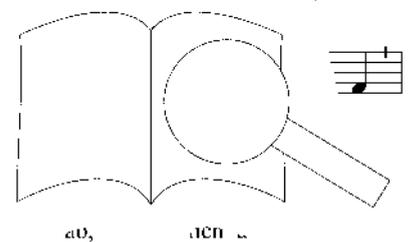
1. Er - - - mer - zig auf in - je - nes bess - re - Le - ben.  
2. er - sei - nem Blut, das er für dich ver - gos - sen.  
3. dam - wir bei - samm' zu - sei - ner Rech - ten - ste - hen.

T: bei J - - - Volklied

9.

C D<sup>7</sup> G D A D  
B<sup>b</sup> E<sup>b</sup> F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> F C F

- sen - kranz - kö - ni - gin, Jung - frau voll Gna - de! Leh - re uns wa  
o - sen - kranz - kö - ni - gin, Mut - ter, du rei - ne! Hilf, dass dir un  
Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, Für - stin, du heh - re! Fle - he bei dei  
4. Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, Pfor - te des Le - bens! Lass uns nicht frei  
5. Ro - sen - kranz - kö - ni - gin, Hil - fe im Surei - te! Weh - re die Feit.



D7 G D7 G C D G  
F7 Bb F7 Bb Eb F Bb

946

1. Freu-dig er - he-ben wir un - ser Ge - bet zu dir, Jung-frau, Jung-frau voll Gna - del
2. Schir-me uns al - le - zeit treu - lich in Kampf und Streit, Mut - ter, Mut - ter, du rei - ne!
3. was von dem Him-mel kommt und uns zum Hei - le frommt, Für - stin, Für - stin, du hch - re!
4. Ein Wort zu dei-nem Sohn schenkt uns ja Sieg und Lohn. Pfor - te, Pfor - te des Le - bens!
5. zum ew'-gen Va - ter - land an dei-ner Mut - ter - hand, Hil - fe, Hil - fe im Surei - tel

T: Johann Tafelberg (1814-1889) 1829, M: Michael Haller (1840-1915) 1902

Capo 5. Bund D A D G A7 D  
G D G C D7 G

947  
963

1. Er - hebt in vol - len Chö - ren Ma - ri - a, singt ihr Lob;
2. Du bist's, die Gott er - ko - ren zum Heil in Is - ra - el;
3. Hilf uns in al - len Lei - den, schütz uns in Angst und Not;

D A D G A7 D Em  
G D G C D7 G A

1. eint euch, sie zu ch - ren, die Gott so hoch er - hob.
2. bist's, die uns ge - bo - ren den Gott Im - ma - nu - el.
3. bit - te, wann wir schei - den, uns ei - nen sel - gen Tod.

F#7 Hm E A G Em Hm E A  
H7 Em A D C Am Em A D

hei - li - ge Ma - ri - a, un - ser Trost, uns - re E - wig - keit!

T: Koblenz 1784, M: nach Martin von Cochem (1634-1712) 1733

Capo 2. Bund C (G) C Am Em Dm (C) G  
D (A) D Hm F#m F Em (D) A

948  
961

1. Wun - der - schön präch - ti - ge, ho - he und jid - se - li - ge, himm - li - sche Frau,
2. Son - nen - um - glän - ze - te, Ster - nen - be - ka und Trost auf der nächt - li - chen Fahrt!
3. Got - tes Ge - bä - re - rin, Chri - Fr - er - sam Jung - frau und Mut - ter des Herrn.

C (G) C A F C Dm (C) G  
D (A) D D G D Em (D) A

1. der ich mich e - ng - lich, Leib dir und See - le zu ei - gen ver - traul
2. Vor dem ver - derb o - li - chen hat dich die All - macht des Va - ters be - wahrt.
3. Du bist die Ret - te - rin, Ar - che des Bun - des, hell leuch - ten - der Stern.

C C C Am  
D D D Hm

1. e, zu dir voll Freu - de schau - en
2. te warst du dem Wor - te, als es
3. de, Frie - den uns sen - de, Mut - te

Am F C G  
Hm G D A

1. fi - nend hi - nan: Mut - ter, ach führ uns auf si -
2. e - wi - gen Macht Gna - de und Ret - tung den Men -
3. Au - gen uns zu, lehr uns in De - mut zu wan - den wie

T: Österreich vor 1750, Heinrich Bone (1813-1893) 1847, M: nach Flugblatt, Wien 1759

949  
(ungar.)

Dm Gm Dm C F C Dm C<sup>7</sup> F A<sup>7</sup> Dm Gm Dm C

1. Bol - dog - asz - szony A - nyánk ró - gi nagy Pát - ró - nánk! Nagy in - ség - ben  
 2. Ó, A - tyá - is - ten - nek ked - ves szép te - á - nya, Krisz - tus Jé - zus  
 3. Nyisd fel az e - ge - ket sok ki - ál - tá - sunk - ra, a - nya - i pa -  
 4. Dí - scé - ret, dí - cső - ség le - gyen az A - tyá - nak, a te szent Fi -

F C Dm C<sup>7</sup> F A<sup>7</sup> B $\flat$  A<sup>7</sup> Dm

1. lé - vén, így szó - lit meg - ha - zánk: } Kv Ma - gyar - or - szág - ról,  
 2. any - ja, Szent - lé - lek mát - ká - ja!  
 3. lás - tod for - dítsc ol - tal - munk - ra!  
 4. ad - nak, Szent - lé - lek mát - kád - nak!

F C<sup>7</sup> F F B $\flat$ <sup>6</sup> Gm A<sup>7</sup> Dm Gm A<sup>7</sup> Dm

é - des ha - zánk - ról, ne fe - lejt - kez - zél el sze - gény ma - gya -

T: Szoszna 1714, M: 17. Jh., Gesangbuch von Mihály Bogjisch 1888

950

Capo 5. Bund

C F F<sup>6</sup> G C G G<sup>4</sup> - 3 C  
 F B $\flat$ <sup>6</sup> C F C C C<sup>4</sup> - 3 F

1. Nun sind wir al - le froh - ge - Gott ge - fal - len!  
 2. Es lobt das Licht und das lich dich mit Schwei - gen;  
 3. Wir zün - den froh die Ker sich still ver - bren - nen,  
 4. Lass dei - ne Licht - ter bren - nen!

Am D G Am C Dm<sup>7</sup> G C  
 Dm G C F C Dm F Gm<sup>7</sup> C F

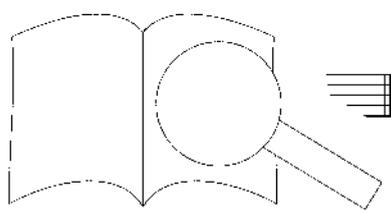
1. Der Herr ist s - ut, nun soll ein Lob er - schal - len!  
 2. der Son - ne schein will dei - ne Wun - der zei - gen.  
 3. und lö - se' Bann, dass wir dein Bild er - ken - nen.  
 4. Gib al - ler en Mut, dass sie ihr Ziel er - ken - nen!

Em G C Em<sup>7</sup> D<sup>4</sup> - 3 G  
 A C F Am<sup>7</sup> G<sup>4</sup> - 3 C

1 in dei - nem Haus, du Mut - ter al - ler Gna - den.  
 - men aus der Zeit, ganz arm in dei - ne Hel - le  
 du Kö - ni - gin, der al - les hin - ge - ge - ben,  
 uns in al - ler Zeit mit dei - nen gn

D G C (F) G Em Am  
 G C F (B $\flat$ ) C Am Dm

brei - te dei - ne Hän - de aus, dann wird kein  
 tra - gen Sün - de, tra - gen Leid zu dei - ner  
 das En - de und der An - be - ginn, die Lic - be  
 4. un Got - tes gro - ße Herr - lich - keit in De - mut



T: Georg Thurmair (1909 1984) 1935, M: Adolf Lohmann (1907 1983) 1936, „Altenberger Wallfahrtslied“



D G D A<sup>7</sup> (F#m) A<sup>7</sup> D G D A<sup>7</sup> (D) A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup>

951  
(slo.)

1. Je an-gel Go-spo-dov oz-na-nil Ma-ri-ji in o-na spo-če-la od Sve-te-ga Du-ha.
  2. Ma-ri-ja je re-kla: „Glej Bo-žja sem de-kla, naj se mi zgo-di, ka-kor an-gel ve-li.“
  3. In sve-ta Be-se-da me-so je po-sta-la, med nam' pre-bi-va-la, je Je-zus ji i-me.
1. Der En-gel be-grüß-te die Jung-frau Ma-ri-a: „Du bist voll der Gna-de, der Herr ist mit dir.“  
 2. Ma-ri-a ent-geg-net: „Wie du mir ge-spro-chen, so soll mir ge-sche-hen, ich bin Got-tes Magd.“  
 3. Das gött-li-che Wort ist vom Him-mel ge-kom-men, hat Fleisch an-ge-nom-men und bei uns ge-wohnt.

952  
(dt.)

D F#m G Em (F#m) A<sup>7</sup> D G D A<sup>7</sup> (D) A<sup>7</sup> D

- 1.-3. „Če - šče - na si, Ma - ri - ja“, je an - gel-ski glas; bo zad-nja u - ra bi - la, Ma - ri - ja prid' po nas.  
 1. 3. Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, aus Ga - bri-els Mund; ge - grüßt sei uns im Le - ben und in der To - des - stund.

T: Slowenisches Volkslied aus dem Mittelalter, Übersetzung unbekannt, M: Slowenische Volksweise

Capo 3. Bund  
 D A<sup>7</sup> D D A<sup>7</sup> D D A<sup>7</sup> D

F C<sup>7</sup> F F C<sup>7</sup> F F C<sup>7</sup>

954  
958  
(1-5)

1. Ma - ri - a, wir dich grü - ßen,
  2. Voll Zu-ver-sicht wir bit - ten,
  3. Dass wir Ver-zei-hung sin - den,
  4. Dass wir vor Gott be - ste - hen,
  5. Sich an die Not der Ar - men,
- o Ma - ri - a, hilf, und durch für die - sen, den, - men,

D A<sup>7</sup> D A G D A<sup>7</sup> D

F C<sup>7</sup> F C Bb C<sup>7</sup> F

- 1.-5. o Ma - ri - a, hilf! O Ma - ri - a, die - sem Er - den - tal!

D A<sup>7</sup> D D A<sup>7</sup> D

F C<sup>7</sup> F F C<sup>7</sup> F

954  
958  
(6-10)

6. In Krank-heit und Be - schwer-den,
  7. Bitt, dass die Frucht der Er -
  8. Bitt Gott für uns - re Frei -
  9. In Le - ben und im S
  10. Auf dass wir all dort
- lass Heil und Hil - fe wer - den,  
 ge - seg - net reich - lich wer - de,  
 und auch für uns - re Fein - de,  
 wollst Gna - de uns er - wer - ben.  
 mit dir Gott e - wig lo - ben,

D A<sup>7</sup> D G D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D

F C<sup>7</sup> F Bb F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

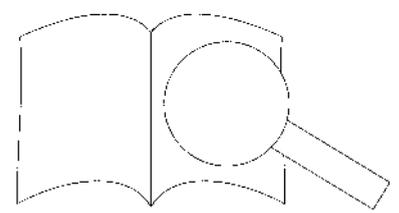
- 6.-10. o Ma - ri - a, hilf uns all hier in die - sem Er - den - tal!

T: Martin von Cochem (1529)

Am Dm G C Em Am

Dm Gm C F Am Dm

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5

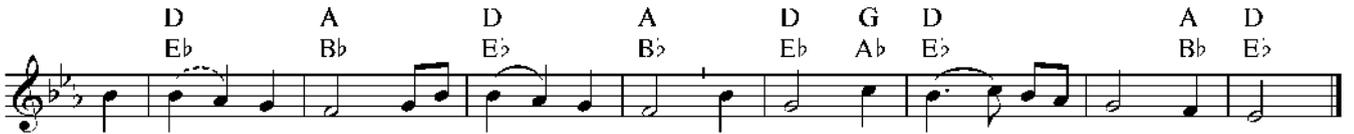
T: nach Coelius Sechilius († 450), M: Josef Knapp (\*1921) 1964

956  
962

Capo  
1. Bund



1. Der En-gel des Herrn aus Got - tes Macht hat Ma - ri - a die Bot - schaft bracht;  
2. Ma - ri - a sprach: „Ich bin ganz rein und will die Magd des Her - ren sein.  
3. Das hei - li - ge Wort, das Fleisch wor-den ist und wird ge - nannt Herr Je - sus Christ.  
4. Herr Je - sus Christ, hab noch ei - ne Bitt: Ver - lass die ar - men See - len nit



1. Sie soll die Mut - ter Got - tes sein und blei - ben ei - ne Jung - frau rein.  
2. Dein Wil - le, o Herr, ge - scheh an mir, mein Herz, o Gott, das schenk ich dir.“  
3. Dein bit - te - res Leid, o gro - ßer Gott, das stär - ke mich in mei - nem Tod.  
4. und füh - re sie aus ih - rer Pein zu dir in dei - nen Him - mel ein.

T u. M: nach Maria Täferl 1849

957

Capo  
3. Bund



1. Wie schön glänzt die Sonn, wie hell leuc, d, Schön - heit Ma -  
2. Des Herrn ei - ne Magd in De - e dem ihr der  
3. O Jung - frau ge - chrt, ganz rein, er - ein gött - li - ches



1. ri - a doch glei - chen n' ist nur al - lein ganz  
2. En - gel das A - ve himm - li - scher Gnad wurd  
3. Wun - der bist wor - den hoff, dass du mich, wann's



1. wür - dig und li - chen Kin - de ei - ne Mut - ter zu sein.  
2. sie ü - b sich die Gott - heit ver - mi - schet selbst hat.  
3. kom - met als - sest ver - der - ben. Ich hof - fe auf dich!

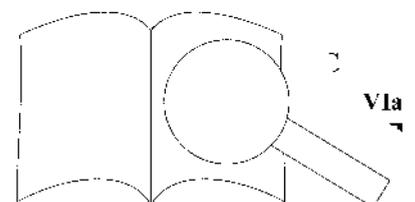
T: Oberösterreich

958  
969



Du bist der Ruhm Je - ru - sa - lems, du die Freu - de Is - ra - els, du

T: nach Jdt 15,9b, M: Josef Kronsteiner (1910 - 1988)





1. Wir zie - hen zur Mut - ter der Gna - de, zu ih - rem hoch - hei - li - gen Bild,  
 2. Wo im - mer auf We - gen und Ste - gen auch wan - delt der Pil - gern - den Fuß,  
 3. Mit Kum - mer und Sor - gen be - la - den, mit gläu - big ver - trau - en - dem Sinn,  
 4. Und was sie er - sehn - ten hie - nie - den, er - fleh - ten am hei - li - gen Ort,



1. o len - ke der Wan - de - rer Pfa - de und seg - ne, Ma - ri - a, sie mild,  
 2. da ru - fen wir al - len ent - ge - gen: Ma - ri - a, Ma - ri - a, zum Gruß!  
 3. so ziehn wir zum Bil - de der Gna - den die Pfa - de der Bu - ße da - hin.  
 4. die Freu - de, den se - li - gen Frie - den ver - lei - he den Ar - men doch dort,

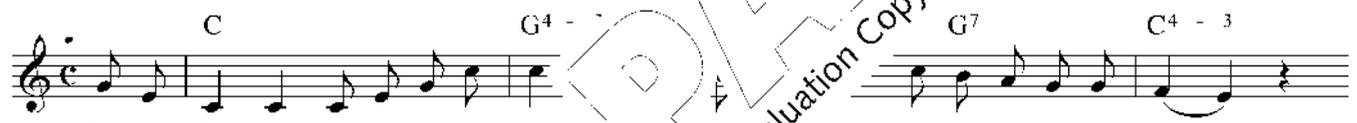


1. da - mit wir das Herz dir er - freu - en, uns sel - ber im Gei - ste er -  
 2. Und hö - ret ihr un - se - re Grü - ße, dann prei - set Ma - ri - a, die  
 3. O füh - re, Ma - ri - a, die Blin - den, da - mit sie zum Him - mel  
 4. da - mit sie zur Ru - he ge - lan - gen, die müd sich auf Er - de



1.-4. Wir zie - hen zur Mut - ter der Gna - den, zu ih -

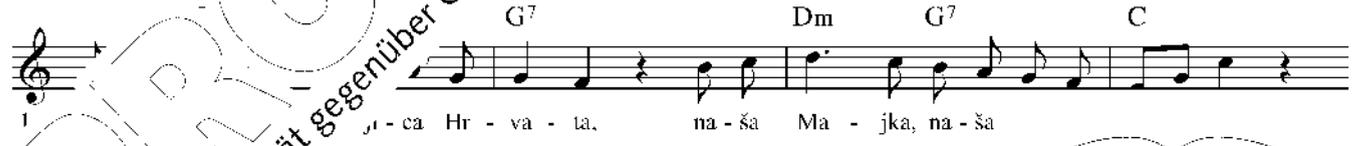
T: Guido Moritz Görres (1805–1852) 1844, M: P. Alberich Zwyzsig OCist (1808–1854) 1850



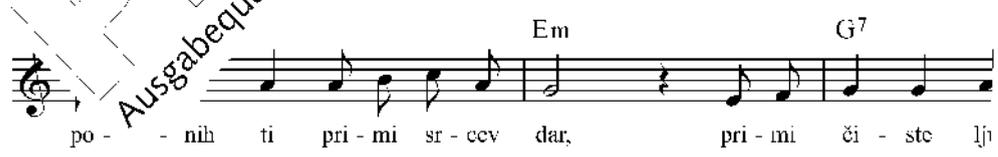
1. Zdra - va Di - va, svih mi - lo - sti pu - sun - ca ob - stri - je te sjaj.  
 2. Bla - že - na si, ar si ziz - duh ne mra - či ob - lik tvoj.  
 3. Te - be sla - vu griš - na jom Gos - pom va - lu - je te raj.



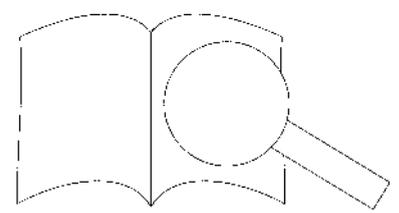
1. O - kol ěc - na, pod no - gom ti ste - nji pa - kla zmaj.  
 2. Zvi - je - zda sri - sta, pro - tiv gri - hu ěu - vaj na - rod svoj!  
 3. Sta - ni uz ni - ce, na ra - ěun, kad nas po - zo - ve Kralj.



1. - ca Hr - va - ta, na - ša Ma - jka, na - ša



po - - nih ti pri - mi sr - cev dar, pri - mi ěi - ste lji



T (kroat.): P. Perica Peran SJ (1881–1944), M: geistliche Völkweise

961  
(dt.)

C G<sup>4</sup> - 3 Dm G<sup>7</sup> C<sup>4</sup> - 3

1. O Ma - ri - a, Jung - frau, Ma - kel - lo - se, gott - er - wählt vor al - ler F - wig - keit, —  
 2. Voll der Gna - de ist dein gan - zes We - sen, gna - den - voll ist dei - ne Mut - ter - hand. —  
 3. Al - les hast du einst von Gott emp - fan - gen, was noch nie zu - vor ein Mensch emp - fing. —  
 4. Lass von dir, du Frau nach Got - tes Bil - de, uns auch nur ein fer - ner Ab - glanz sein; —

C G<sup>4</sup> - 3 Dm G<sup>7</sup> C<sup>4</sup> - 3

1. schö - ne Blu - me, Got - tes ed - le Ro - se, still er - blüht in der Ver - bor - gen - heit. —  
 2. Sie - he, al - les wird zum Heil ge - ne - sen, wenn bei dir es Trost und Hil - fe fand. —  
 3. Durch das Leid bist glau - bend du ge - gan - gen, wie vor dir noch kei - ne Mut - ter ging. —  
 4. hin - ge - ge - ben dei - ner Gü - t und Mil - de und er - hellt von dei - nem lich - ten Schein.

C G<sup>7</sup> Dm G<sup>7</sup> C

1.-4. Sei ge - grüßt, Ma - ri - a, voll der Gna - den, lich - ter Stern auf un - sern Le - bens -

Am Em G<sup>7</sup>

sei ge - grüßt in Got - tes Herr - lich - keit aus den Nö - ten uns -

T (kroat.): P. Perica Peran SJ (1881 - 1944), T (dt.): Klaus Meglitsch (\*1975) 2003, M: geistliche Volksweise

963  
959

Capo 5. Bund D A D D D

G D G G G

1. Glor - würd - ge Kö - ni - gin, himm - li - sche Frau, rein - ste Jung - frau.  
 2. Mut - ter der Gü - tig - keit, Mut - ter des Herrn, eit leuch - ten - der Stern.  
 3. Mut - ter in To - des - not, Mut - ter des Lichts droht, fürch - ten wir nichts.

D G A Hm Em A D

G C D Em Am D G

1. Wen - de, o Mut - ter und Kö - ni - gin, o barm - her - zi - gen Au - gen uns zu.  
 2. Wen - de, o Mut - ter und Trö - ste  
 3. Wen - de, o Mut - ter und Schüt - ze - rin.

T: lat. Alphons Maria von Liguori (1696-1747), an: ... o) Wien 1820, M: Glatz 1878, Linz 1881

964  
1

Capo 5. Bund G C D D<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Vg

G C G Hm C Am D<sup>4</sup> - 3 G

G C Em F Dm G<sup>4</sup> - 3 C

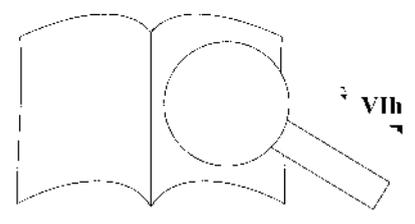
Sal - ve, sal - ve, sal - ve, sal - ve Re -

Em D<sup>4</sup> - 3 C G/H Am

Ge - be - ne - deit bist du, Jung - frau Ma - ri - a, vom Herrn, dem gro - ßen Gott,

T: nach I.k 1,42, M: Hermann Kronsteiner (1914-1994)

964  
2  
960



Chords: Em A Em A G D C G

1. Mäd - chen du in Is - ra - el, klei - ne Toch - ter Got - tes,  
 2. Du ver - trau - test auf das Wort, das Gott einst ge - spro - chen,  
 3. Was nie zu er - war - ten war, hast du uns ge - ge - ben,  
 4. Rich - te nun auch un - sern Blick auf das Heil der Fr - de,

Chords: Em A Em A Em A Em

1. durch dich wur - de Na - za - ret Hoff - nung al - ler Men - schen.  
 2. das Pro - phe - ten sa - gen ließ: Neu wird die - se Er - de.  
 3. der dein Ein - und Al - les war, wur - de al - ler Bru - der.  
 4. dass wir le - ben so wie er, of - fen für - ein - an - der.

T: P. Diethard Zils OP (\*1935), M: Albe Vidaković (1914–1964)

Capo 3. Bund *fließend*  
 Chords: C G Bb Dm G C G4

Gott hat mir längst ei-nen En - gel ge - sandt, mich durch das Le - ben zu

Chords: C G Bb Dm G C

Und die-ser En - gel hält mei-ne Hand, wo ich auch bin

Chords: Ab Eb Fm Bb Eb A

Mein En - gel bringt in Dun-kel-heit mir Licht, weil Fürch - te dich

Chords: E4 G4 A/C# C/E E4 G4 A C

nicht! Du bist bei Gott auf - ho - ben.

T: Eugen Eckert (\*1954), M: Thomas Gabriel (\*1957) 1996

Chords: Em D D4 G

Kv Du rufst mich im Dur Zu dir hin will ich gehn, ich bin be - reit. Doch der

Chords: F#m H Am D Hm Em

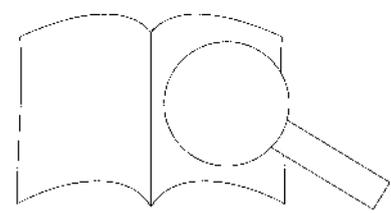
Weg zu de (er) g. et Strom, der Weg führt ge-gen den Strom. Doch der Strom.

Chords: C D Em D G

noch Tod tren-nen mich von Got - tes  
 am zum Strom, du führst mich an der  
 - der ver - zeihn, mag - kom - men, was

Chords: D4 G/H Am

1. Gla - be, der mich führt, das ist der Glau - be, der m  
 2. Hoff - nung, die mich stärkt, das ist die Hoff - nung, die m  
 3. Lie - be, die mich trägt, das ist die Lie - be, die mich trägt.



Kv

T: Martin Winklbauer (\*1957) 1989, M: Kathi Stimmer-Salzedner (\*1957) 1989

969

G G Am D G G Hm C D7 H7 Em

1. Hei - li - ge Hem - ma, hör un - ser Flehn, lass als des Glau - bens Vor - bild dich sehn!  
 2. Hem - ma von Gurk, in bit - ter - stem Leid warst du zur Hil - fe im - mer be - reit.  
 3. Hem - ma von Gurk, du ed - le Ge - stalt, leh - re uns mei - den Streit und Ge - walt.  
 4. Hei - li - ge Hem - ma, Vor - bild der Frau, all uns - re Sor - gen wir dir ver - traun.

G D G D Am H7 D G Em7 Am D7 G

1. Wie du ge - hol - fen, hilf uns - rer Zeit, Mut - ter des Lan - des und Für - sprech - rin heut!  
 2. Ü - ber dein eig - nes Le - ben hi - naus schufst du der Kir - che ein si - che - res Haus.  
 3. Auf Chri - sti Frie - den ge - hen wir zu, wenn wir den Näch - sten so lie - ben wie du.  
 4. Füh - r uns zu Gott mit mäch - ti - ger Hand, schüt - ze und seg - ne auch un - ser Land.

T: Dolores Wieser-Aichbichler (1904–2002) 1988, M: P. Ferdinand Platzer SJ (1899–1969) 1938

970

(1–6)

Capo 5. Bund  
 Am Em H Em Am Am Dm Hm G F  
 Dm Am E Am Am Dm Em C

1. O Gott, streck aus die mil - de Hand und seg - ne un -  
 2. Ma - ri - a, Mut - ter, Jung - frau rein, lass uns bei dir  
 3. Jo - han - nes, He - rold uns - res Herrn, ein Ru - fer  
 4. Sankt Jo - sef, du der Treu - e Bild, sei un - ser  
 5. Dich preist, Sankt Pet - rus, un - ser Mund; du bist der  
 6. Sankt Pau - lus, der er - fah - ren hat des Her -

E D Am Em C H Em Em Am Em7 Am  
 A G Dm Am F E Am Am Am7 Dm

1. dass es all - zeit in Wohl und We - he zu - sam - men - ste - lie.  
 2. Wollst dei - ne Hilf uns nicht ver - sa - gen d und bö - sen Ta - gen.  
 3. hilf uns im wir - ren Lauf der Zei - ten rot - tes Weg be - rei - ten.  
 4. be - wah - re un - ser Land vor Scha - de reich an Got - tes Gna - den.  
 5. Der Höl - le Macht nicht ü - ber - win - de at Fel - sen hat ge - grün - det.  
 6. gib, dass wir Chri - sti Lieb er - ken mer - mehr von ihr uns tren - nen.

970

(7–12)

Am Em H Hm G F C  
 Dm Am E Dm Em C Bb F

7. Va - ter der Mön - ch den sei - ner Kir - che Gott ge - schickt,  
 8. Fran - zis - kus, den du hast der Ar - mut dich ver - mählt  
 9. Sankt Ru - pert, du der Kir - che Salz - burgs Ruhm und Ehr.  
 10. Sankt Vir - gil, las was du ge - baut in Geist und Stein,  
 11. Sankt Hem - ma, wie ei - ne Mut - ter auf uns schau,  
 12. Du tapf - rer geh uns als Vor - bild stets vor - an.

E D Em Em Am C G Am Em7 Am  
 A C Am Am Dm F C Dm Am7 Dm

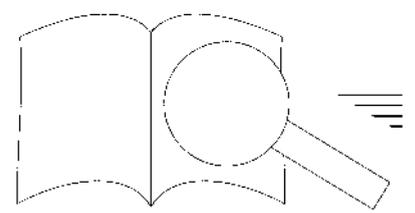
7. Ge zu ver - bin - den: Hilf, ihm zu su - chen und zu fin - den.  
 8. Fried - ens - bo - te: Er - bitt' uns Treu - e bis zum To - de.  
 9. ein Zei - chen wer - de: dass sich der Glau - be neu ent - zün - det.  
 10. und See - le Ar - men schenk dei - ne Für - ein Hirt und ei - ne Her - de.  
 11. steh uns zur Sei - te, am Weg zum men.

970

(13–17)

Em H Em Em Am H  
 Am E Am Am Dm E

13. Ar - men teilt Sankt Mar - tin gern, er sah im B  
 14. Le - o - pold, halt dein star - ke Hand zum Schut - ze  
 15. A - po - stel Wiens wirst du ge - nannt und warst als F  
 16. Sankt Geb - hard, schüt - ze un - ser Land und ber - ge es  
 17. Herr, schenk auf die - ser Pil - ger - schaft des Glau - bens Licht, der Lie - be Kraft,



E D Am Em C H Em Em Am C G Am Em<sup>7</sup> Am (A)  
 A G Dm Am F E Am Am Dm F C Dm Am<sup>7</sup> Dm (D)

13. Sein Geist be - stim - me un - ser Le - ben, dass wir, wie er, den Ar - men ge - ben.  
 14. Hilf uns, dass wir in Frie - den le - ben, Gott geb uns da - zu Kraft und Se - gen.  
 15. O Kle - mens, hö - re uns - re Kla - gen und lass in Not uns nicht ver - za - gen.  
 16. Fi - de - lis, lass uns Treu - e le - ben und schen - ke al - len dei - nen Se - gen.  
 17. dass wir stets dei - ne We - ge ge - hen und einst die ew' - ge Hei - mat se - hen.

970  
(13-17)

T: 1.-4. u. 17. Str.: Georg Thurmair (1909-1984), 5., 6. u. 9.-11. Str.: Paul Beier (1913-1987), 7.-8. Str.: P. Albert Schmidt OSB (\*1948) 2012,  
 12.-15. Str.: Hans Dieter Mairinger (\*1943) 2011, 16. Str.: Rudolf Bischof (\*1942) 2010, M: Genf 1542, Caspar Ulenberg (1549-1617) 1603

Capo  
 2. Bund Em C D<sup>7</sup>/A H<sup>7</sup> Em Am Em H<sup>4</sup> H<sup>7</sup> Em  
 F<sup>2</sup>m D E<sup>7</sup>/H C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m Hm F<sup>2</sup>m C<sup>2</sup>4 C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m

971

1. Prei - set den Herrn, der mäch - tig sich er - wie - sen an sei - nem Die - ner Ste - pha - r  
 2. Gleich ei - nem En - gel strah - lend war sein Ant - litz, macht - voll sein Wort voll Gnad und  
 3. Hei - li - ger Ste - phan, schau auf uns her - nie - der, du, der du stehst an Got - tes

Em C D<sup>7</sup>/A H<sup>7</sup> Em Am Em H<sup>4</sup>  
 F<sup>2</sup>m D E<sup>7</sup>/H C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m Hm F<sup>2</sup>m C<sup>2</sup>4

1. und Got - tes Gna - de sei in ihm ge - prie - sen, die wirkt nach e -  
 2. mu - tig und stand - haft gab er dann sein Zeug - nis von un - serm Herr  
 3. Stärk un - serm Glau - ben, hilf uns in Be - dräng - nis, bit - te für u Höc

H<sup>7</sup> Em D<sup>7</sup> G H<sup>7</sup>  
 C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m E<sup>7</sup> A C<sup>2</sup>7

1. Er war ein Zei - chen mit - ten in der Kir - che, d' - a - kon:  
 2. Kei - ner ver - moch - te ihm zu wi - der - ste - hen, u. stürzt er dann:  
 3. Lass uns wie du stets Die - ner sein den Men - schen mit Treu - e gehn,

H<sup>7</sup> Em H<sup>7</sup> Em Em H<sup>7</sup>  
 C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m F<sup>2</sup>m C<sup>2</sup>7 F<sup>2</sup>m

1. Er wird die Sei - nen nie - mals ve. u - ser gro - ßer Schutz - pa - tron.  
 2. Gleich sei - nem Mei - ster ruft er im ne, o Herr: die Schuld nicht an!  
 3. dann wird auch uns, wie du gr - mal der Him - mel of - fen stehn!

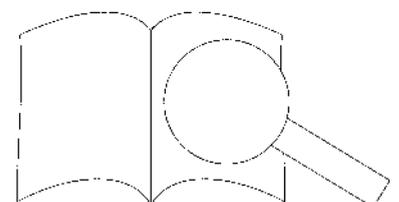
T u. M: Michael Wilhelm (\*1959) 1993 nach der „Ma“ von Feliks Nowowiejski (1877-1946)

G G E Am G

1. S. Gott be - stellt zum Schutz der Sei - nen in der Welt:  
 2. Ar - beit groß, trugst tap - fer dei - nes Le - bens Los,  
 3. der Drang - sal bei, von Sünd und Irr - tum halt

G Em D G C

1. - tes Volk in Gü - te an, du treu - er und g  
 2. sc. ns - rer Hand die rech - te Kraft, dass sie zu Got - t  
 3. kom uns zu Hilf in letz - ter Not, er - bitt uns ei - n



972  
975

T: 1. Str.: Friedrich Dörr (1908-1993) 1974, 2. u. 3. Str.: Sr. Petronia Steiner OP (1908-1995).  
 M: nach Johannes Leisenritt (1527-1586) 1584 / Erhard Quack (1904-1983) 1941

973



1. Mit Ju - bel lasst uns prei - sen den Herrn, der un - serm Land, um - treu sich zu er -  
 2. Sankt Ru - pert hat ver - kün - det das E - van - ge - li - um. den - Bi - schofs - sitz ge -  
 3. Sankt Vir - gil trug die Leh - re des Glau - bens in die Fern; dass - er das Land be -



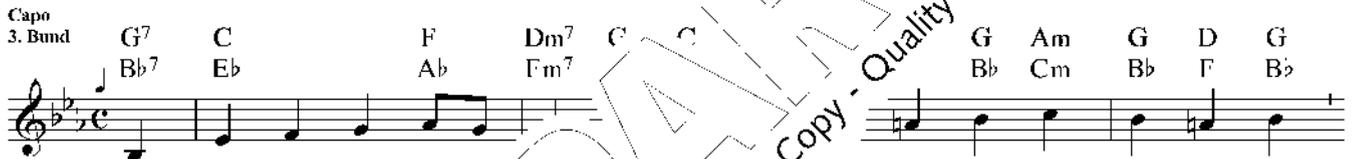
1. wei - sen, zwei Bo - ten - hat ge - sandt. Sin - get Preis und Lob  
 2. grün - det als Hort dem - Chri - sten - tum. Got - tes Wort und Macht  
 3. keh - re, war Auf - trag - ihm vom Herrn. Hü - tet Got - tes Geist,



1. Gott, der sie er - hob auf Salz - burgs Bi - schofs - thron und uns zur  
 2. ist in dunk - ler Nacht uns Schirm und un - ser Licht, bis Chri - s  
 3. der den Weg uns weist, dem Volk auf Pil - ger - fahrt, das um

T: Ferdinand Grell (1911–1989), 1. Str.: P. Albert Schmidt OSB (\*1948) 2010, M: Joseph Mohr (1834–1892) 1875

975



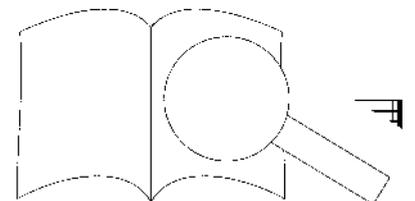
1. Du, Herr der Völ - ker - du Eu - ro - pa dein Ge - leit.  
 2. Dein Wort den Weg zum - du ver - hei - ßen durch den Geist.  
 3. Ma - ri - a, die dir - abt dei - ner Kir - che im - mer nah;



1. Du uns ge - sandt und bleibst uns e - wig - zu - ge - wandt.  
 2. Dir Brot ver - hüllt, bis strah - lend sich dein - Reich er - füllt.  
 3. in macht sie Mut im Wort: „Was er euch - sagt, das tut!“



Dir ver - trau - en wir, uns - re Hoff - nung. Ja



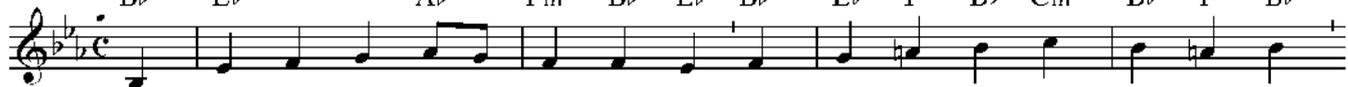
T: P. Albert Schmidt OSB (\*1948) und Thomas Dolezal (\*1965), M: Thomas Dolezal



Capo

3. Bund

G<sup>7</sup> C F Dm<sup>7</sup> G C G<sup>7</sup> C D G Am G D G  
 Bb<sup>7</sup> Eb Ab Fm<sup>7</sup> Bb Eb Bb<sup>7</sup> Eb F B<sup>b</sup> Cm Bb F Bb



1. Gos - pod si ča - sov, na - ro - dov, Ā - vro - pi daj svoj bla - gos - lov.  
 2. Be - se - da tvo - ja pot je. mir Duh tvoj je njun naj - glo - blji vir.  
 3. Ma - ri - jo si za - ma - ti zbral, kot pri - proš - nji - co Cer - kvi dal.

976  
1  
(slow.)

C F C Dm A<sup>7</sup> Dm G<sup>7</sup> C Dm C Dm G<sup>7</sup> C  
 Eb Ab Eb Fm C<sup>7</sup> Fm Bb<sup>7</sup> Eb Fm Eb Fm Bb<sup>7</sup> E<sup>b</sup>



1. Te O - če je pos - lal med nas, do - brot - ljiv si nam sled - nji čas.  
 2. Na po - ti z na - mi v kru - hu skrit Kral - jest - va tvo - je - ga si svit.  
 3. Še da - nes o - na go - vo - ri: „Sto - ri - te to, kar On ve - li!“

C G<sup>7</sup> E Am C Am F<sup>6</sup> G C  
 Eb Bb<sup>7</sup> G Cm E<sup>b</sup> Cm Ab<sup>6</sup> Bb E<sup>b</sup>



1.-3. Na - še u - pan - je, luč in pot, o Je - zus K

T: P. Albert Schmidt OSB (\*1948) und Thomas Dolezal (\*1965), Ü: AG-Mittleuropäischer Katholikentag 2004, M: Thomas

Capo

3. Bund

G<sup>7</sup> C F Dm<sup>7</sup> G C G<sup>7</sup> C G  
 Bb<sup>7</sup> Eb Ab Fm<sup>7</sup> Bb Eb Bb<sup>7</sup> E<sup>b</sup> F Bb



1. O Vla - dar ljud - stva, vri - me - na, E do vije - ka.  
 2. Tvo - ja Rič mir po - ka - zu - je, tvoj n - ja - vhu - je.  
 3. A Maj - ka tvo - ja Ma - ri - je je ob - ram - ba;

976  
3  
(bgld.-kroat.)

C F C Dm A<sup>7</sup> Dm G<sup>7</sup> C  
 Eb Ab Eb Fm C<sup>7</sup> Fm Bb<sup>7</sup> E<sup>b</sup>



1. Od O - ca k nam pos - si - deš nam vje - ko - vječ - ni.  
 2. V' Kru - hu shra - njen si Kra - lje - kstvo se is - pu - ni.  
 3. prez pre - stan - k' sve - god vam ve - li, či - ni - te!“

C G<sup>7</sup> C Am F<sup>6</sup> G C  
 Eb Bb<sup>7</sup> E<sup>b</sup> Cm Ab<sup>6</sup> Bb E<sup>b</sup>



1.-3. Kris - še v' te - bi je na - še u - fan - je!

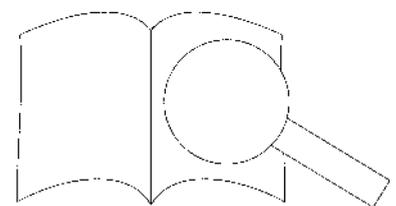
T: P. Albert Schmidt (\*1965), Ü: AG-Mittleuropäischer Katholikentag 2004, M: Thomas Dolezal

Hm G A<sup>7</sup> D  
 Dm Bb C<sup>7</sup> F



Kv Dic Freu - de an Gott, Hal - le - lu - ja, ist un - se - re Kraf

T: nach Neh 8,10b, M: Josef Seuffert (\*1926) 1964



20  
5  
ö

Capo 5. Bund G7 C Am F G7 Am Dm G7 C7 F Dm Gm C7

983 988

Mag - ní - fi - cat, mag - ní - fi - cat á - ni - ma me - a Dó - mi - num. Mag - ní - fi - cat, mag - ní - fi - cat á - ni - ma me - a Dó - mi - num.

T: Lk 1,46. M: Jean-Paul Lécot (\*1947), Ü: Hoch preist meine Seele den Herrn.

Capo 3. Bund D Em D A7 D A A A7 D A Hm F#7 Hm F Gm F C7 F C C7 F C Dm A7 F

984 986

Kv [K/A] Halleluja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ist - dein Re\*  
 Fastenzeit: Preise, mei - ne See - le, den Herrn, dem er - list dein Re\*

T: nach Lk 1,46 - 55, in Albert Höfer (\*1932) „Kantorenhell“, M: Hymnos akathistos, Ukraine

Capo 3. Bund D A7 F C7

985 989

Kv Mei - ne See - - le prei -

Kehrvers: T: nach Liturgie, M: Armin Kircher (1966 2015)

Capo 3. Bund A A D A C C F C

987 990

Kv Dein Wort, o Herr, - ber mei - nem Pfad.

T: aus den Psalmen, M: Wolfgang Pürlinger (\*1933) Kv 2009

Capo 5. Bund Am G C C C F G7 C7 C F G7 C7 C F

988 993

Kv Je - sus Chri - - res Le - bens, wir prei - sen dich.

T u. M: Franz Karl Praßl (\*197

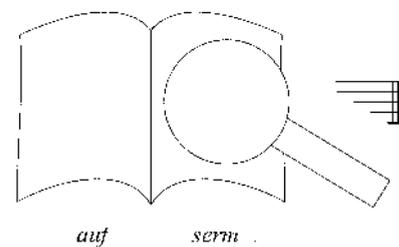
990 994

sei Ruhm und Preis und Eh - re.

954) 2000/2012

995 998

1. mit uns auf un - serm Weg, geh mit uns  
 2. bleib bei uns auf un - serm Weg, bleib bei uns  
 3. Gib uns Kraft auf un - serm Weg, gib uns Kraf  
 oder 4. Seg - ne uns auf un - serm Weg, seg - ne uns



T: Norbert Weidinger (\*1955), Jutta Richter, M: Ludger Edelkötter (\*1940)

Capo 3. Bund (D) D A D A D D G D A<sup>4</sup> - 3 D  
(F) F C F C F F F B<sup>b</sup> F C<sup>4</sup> - 3 F

1. Die Spei - sen, die du heut uns gibst, den Trank, der uns wird la - ben, du  
2. Was dei - ne Güt uns hat ver - liehn, das stärk uns al - ler - we - gen. Um -

705

G Em A D G D D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D  
B<sup>b</sup> Gm C F B<sup>b</sup> F F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

1. schenkst sie uns, weil du uns liebst, so seg - ne die - se Ga - ben.  
2. sonst ist un - ser Tun und Mühn, wo du nicht gibst den Se - gen.

T u. M: Luis Walder (1933 1992) 1980

Capo 3. Bund D F<sup>#m</sup> Gmaj<sup>7</sup> Em Hm F<sup>#m</sup> Em Hm  
F Am B<sup>b</sup> maj<sup>7</sup> Gm Dm Am Gm Dm

1. Advent: Chri - stus, der Heiland, will zu uns kom - men:  
2. Weihnachten: Chri - stus, der Heiland, ist uns ge - bo - ren:  
3. Erscheinung: Chri - stus, das Licht, ist uns er - schie - nen:  
4. Ostern: Chri - stus ist vom Tod er - stan - den:  
5. Himmelfahrt: Je - sus öffnete Men - schen den Him - mel:

Kommt, las - set uns -

718  
(6-10)

Capo 3. Bund D F<sup>#m</sup> Gmaj<sup>7</sup> Em Hm F<sup>#m</sup> A D  
F Am B<sup>b</sup> maj<sup>7</sup> Gm Dm A C F

6. Pfingsten: Der Geist des Herrn er - füllt den Erd - kreis.  
7. Dreifaltigkeit: Dem drei - einigen Gott ge - bührt Lob  
8. Fronleichnam: Chri - stus, das lebendi - ge Brot vom H<sup>o</sup> uns an - be - ten!  
9. Herz Jesu: Den Er - löser, dessen Herz für uns durch - bo  
10. Christkönig: Den Kö - nig der Köni - ge, Je - sus

T 2, 6, 8, 9, 10: GL Bz-Bx 1975, T 1, 3, 4, 5, 7: Bernhard Oberparleiter (1914 nach „Liber Usualis“)

Capo 5. Bund C Am Em C G Dm F G  
F Dm Am Am F C Gm B<sup>b</sup> C

Eh - re dir, den Thron. Frie - de der Welt durch dei - nen Sohn;

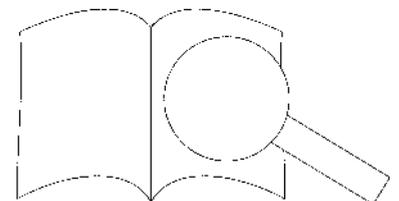
723

C G Am C Em G Am D G  
F Gm Dm F Am C Dm G C

dei - nem Na - men. Herr Chri - stus, de

Em Am Dm G Dm Dm/F  
Am Dm Gm C Gm Gm/B<sup>b</sup>

du bist er - höht in Herr - lich - keit, eins mit dem Geist und



T: Erhard Quack (1904-1983) 1965 nach dem Gloria, M: Caspar Ulenberg (1549-1617) 1582

724 *al. G* *Am<sup>7</sup>* *C* *D<sup>4</sup> - 3* *Em* *Hm<sup>7</sup>* *C* *Am<sup>7</sup>* *Em (D)*

Herr, Gott im Him-mel, dir sei Eh - re, den Men - schen Frie - de weit und breit.  
Wir prei-sen dich, all-mächt-ger Va - ter, denn groß ist dei - ne Herr-lich - keit.

*Am* *D* *G* *D* *Em* *H<sup>4</sup> - 3* *(G<sup>6</sup>)* *Em* *D/F#* *A<sup>4</sup> - 3* *D*

Er-barm dich un - ser, du Lamm Got - tes, hör un - ser Be - ten, Chri-stus, Herr!

*G* *Am<sup>7</sup>* *C* *Am* *D* *G* *Hm* *C<sup>6</sup>* *Am* *D<sup>9</sup>* *G*

Denn du bist hei - lig, du der Höch - ste zu Got - tes, dei - nes Va - ters, Ehr.

T: Maria Luise Thurmair-Mumelter (1912–2005) 1970, M: Othmar Faulstich (\*1938) 1971

727 *Capo*  
*5. Bund* *C* *G* *C* *G* *C* *F* *C* *G* *Dm*  
*F* *C* *F* *C* *F* *B<sup>7</sup>* *F* *C* *Gm*

Lasst uns Gott dem Herrn lob - sin - gen! Hoch -

*Am* *Dm* *G* *C* *C* *F* *C* *G* *L*  
*Dm* *Gm* *C* *F* *F* *B<sup>b</sup>* *F* *C* *37*

Ehr und Dank ihm brin - gen! Heil ward -

*C* *Dm* *F* *C* *Am*  
*F* *Gm* *B<sup>b</sup>* *F* *Dm* *C* *F*

Da - rum preist Sohn und Geist a. A - men.

T: Petronia Steiner OP (1908 1995) 1944, M: Johann Georg Ebeling (lt)

752 *Capo*  
*3. Bund* *G* *Hm* *C* *G* *C*  
*B<sup>b</sup>* *Dm* *E<sup>b</sup>* *B<sup>b</sup>* *E<sup>b</sup>*

Cre - do, cre -

T: Liturgie, M: Jarone Chizzali (\*1944)

761 *(G)* *G* *G* *C* *D* *G* *Em* *Am*

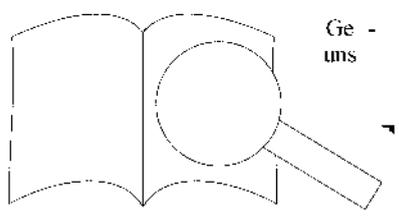
1. O a - ben, die dank - bar wir dir weihn, lass, was wir sind und  
2. Bun - de Mel - chi - se - dech ge - weiht, das hal - ten wir zur

*D* *G* *D* *Em* *A* *D*

dir ein Op - fer sein. Nimm un - s  
als Ga - be auch be - reit. Lass dei - n Ge - uns

*F* *A* *D* *G* *G* *C* *D* *Am* *Em*

dan - ken, Herz und Sinn, nimm un - ser gan - zes Le - ben, o  
2. wan - deln Brot und Wein und Chri - sti Tod die Pfor - te des



T u. M: Paderborner Gesangbuch 1616

Capo

2. Bund

G C G C C G/H Am F D G F Dm G  
 A D A D D A/C# Hm G E A G Em A

772

[K] Hei - lig, hei - lig, [A] hei - lig ist der Herr, Gott Ze - ba - ot, der Herr, Gott Ze - ba -

C Em C Am G C Am G F G C  
 D F#m D Hm A D Hm A G A D

ot. Him - mel und Er - de sind voll dei - ner Herr - lich - keit. Ho -

F Am Dm G C G Am F G C  
 G Hm Em A D A Hm G A D

san - na in der Hö - he, Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö - he

(C) C G C F G C Am D G  
 (D) D A D G A D Hm E A

[K] Ge - lobt, ge - lobt sei, der da kommt im Na - men des

F Am Dm G C G Am F  
 G Hm Em A D A Hm

san - na in der Hö - he, Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö - he.

T: nach Liturgie, M: Trierer Gesangbuch 1847 nach Sanctus Vat. XVII

D G Em Am D7 G C D C

774

Hoch - hei - lig, drei - mal hei - lig ist un - hoch - hei - lig, drei - mal

Hm Am D Em Am D7 G Em A A D A

hei - lig ist er, Gott Sa - b - ot, der da kommt im Na - men des Hei - ligen, der

D D7 G Em G D Hm D7 G

fremd: Der Na - men, der sei ge - be - ne - det!

T: Versquell 1810, M: Jor

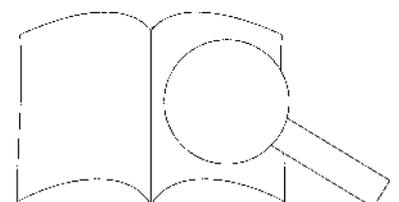
Hm D A7 D G6

779

Hei - lig, un - ser Gott und Va - ter, hei - lig Herr,  
 in der Hö - he und dem Sohn

A E A E A D7 G9 |

1. Ge - lobt, ge - lobt sei, der da kommt im Na - men des Hei - ligen, der  
 2. keit; dir Ho - san - na in der Hö - he und dem Sohn



T: Heinrich Dieter (1838 - 1922), M: M. Zázilka

Capo 2. Bund

800 (1-5)

C G C F G C F C G C Em F C G G  
 ♯ D A D G A D G D A D F♯m G D A A

1. Herr, send he - rab uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon, send  
 2. O Weis - heit aus des Höch - sten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und  
 3. O A - do - nai, o star - ker Gott, du gabst dem Mo - se dein Ge - bot auf  
 4. O Wur - zel Jes - se, Je - su Christ, ein Zei - chen al - ler Welt du bist, das  
 5. O Schlüs - sel Da - vids, des - sen Kraft uns kann ent - ziehn der ew - gen Haft; komm,

D G/H C Am D G C G/H C F C G<sup>4</sup> - 3 C  
 E A/C<sup>♯</sup> D Hm E A D A/C<sup>♯</sup> D G D A<sup>4</sup> - 3 D

1. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu til - gen uns - rer Sün - den Last.  
 2. al - les lenkst mit Kraft und Rat: Komm, wei - se uns der Klug - heit Pfad. (17.12.)  
 3. Si - na - i im Flam - men - schein: Streck aus den Arm, uns zu be - frein. (18.12.)  
 4. al - len Völ - kern Heil ver - spricht: Eil uns zu Hil - fe. säu - me nicht. (19.12.)  
 5. führ uns aus des To - des - Nacht, wo - hin die Sün - de uns ge - brach' (20.12.)

Capo 2. Bund

800 (6-9)

C G C F G C F C G C Em F C  
 ♯ D A D G A D G D A D F♯m G E

6. O Auf - gang, Glanz der E - wig - keit, du Son - ne der Ge  
 7. O Kö - nig, Seh - nucht al - ler Welt, du Eck - stein, der si  
 8. O Gott mit uns, Im - ma - nu - el, du Fürst des Hau -  
 9. Herr, wir ver - trau - en auf dein Wort; es wirkt durch al

D G/H C Am D G C G/H C G  
 E A/C<sup>♯</sup> D Hm E A D A/C<sup>♯</sup> D

6. leuch - te doch mit dei - ner Pracht die nis - des - nacht. (21.12.)  
 7. komm zu uns, o Herr - scher, mild, und - ben - bild. (22.12.)  
 8. Hoff - nung al - ler Völ - ker du: Komm, Frie - den zu. (23.12.)  
 9. lö - se uns, du bist ge - treu. Ke s. Him - mel neu.

T: nach Heinrich Bone (1813-1893) 1847. M: Herold 1808

Capo 5. Bund

802

C G<sup>4</sup> - 3 C F G<sup>4</sup> - 3 C  
 C<sup>4</sup> - 3 F B♭ C<sup>4</sup> - 3 F

1. In das War - ter fällt ein strah - lend hel - les Licht.  
 2. In die Trau - er ist na - he dem, der weint.  
 3. Neu - es Le - wo die Her - zen mü - de sind.

C G<sup>4</sup> - 3 C F G<sup>4</sup> - 3 C  
 F C<sup>4</sup> - 3 G D G D G  
 C G C G C

1. Weit wie - drän - ge klingt die Stim - me, die da spricht:  
 2. Dass - sten Not uns das Licht der Hoff - nung scheint.  
 3. Got a das Land wie ein fri - scher Mor - gen - wind.

G<sup>4</sup> - 3 C F Dm G<sup>4</sup> - 3 F A<sup>7</sup> Dm A Dm  
 C<sup>4</sup> - 3 F B♭ Gm C<sup>4</sup> - 3 B♭ D<sup>7</sup> Gm D Gm

Ret - ter kommt. Wa - chet auf und seid be - reit, — lk

F G<sup>7</sup> C F A<sup>7</sup> Dm A Dm  
 B<sup>♭</sup> C<sup>7</sup> F B♭ D<sup>7</sup> Gm D Gm

wun - der - bar zu sei - ner Zeit. Denn der Herr er - löst sein Volk

T: Johannes Jourdan (\*1923), M: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Capo 5. Bund

C G<sup>4</sup> - 3 C G<sup>4</sup> - 3 C/E F G<sup>4</sup> - 3 C  
 F C<sup>4</sup> - 3 F C<sup>4</sup> - 3 F/A B<sup>b</sup> C<sup>4</sup> - 3 F

803

1. Freu - et euch, das Licht der Welt strahlt uns auf in die - sem Kind,  
 2. In der Krip - pe lich - tem Schein bricht ein Mor - gen - rot he - rein,  
 3. In der Wei - sen hel - lem Stern teilt sich Gott der Mensch - heit mit,

C G<sup>4</sup> - 3 C G<sup>4</sup> - 3 G D G  
 F C<sup>4</sup> - 3 F C<sup>4</sup> - 3 C G C

1. dem wir al - le, Arm und Reich, Schwe - stern o - der Brü - der sind.  
 2. das von Auf - er - ste - hung kün - det dem, der ein - sam und al - lein:  
 3. die noch drau - ßen, die noch fern un - ge - wiss im Dun - keln lüt.

C C/E F C G<sup>4</sup> - 3 C F Dm G<sup>4</sup> - 3 F A<sup>7</sup> Dm A Dm  
 F F/A B<sup>b</sup> F C<sup>4</sup> - 3 F B<sup>b</sup> Gm C<sup>4</sup> - 3 B<sup>b</sup> D<sup>7</sup> Gm D G<sup>4</sup>

1. 3. Schau - et auf, auch uns - rer Zeit schenkt Gott sei - ne Herr - lich - keit, Gott ist nun auch

G C/E F G<sup>7</sup> C F A<sup>7</sup> Dm A Dm G C  
 C F/A B<sup>b</sup> C<sup>7</sup> F B<sup>b</sup> D<sup>7</sup> Gm D Gm C F

da - rum singt: Hal - le - lu - ja! Gott ist nun auch uns ganz nah, da - rum

T: Bernhard Oberparleiter (\*1962) 2012, M: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Capo 3. Bund

D G Em D Am D  
 F B<sup>b</sup> Gm F Cm B<sup>b</sup> B<sup>b</sup> F

806

1. „Lau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, he - rab!“, rief das  
 2. Voll Er - bar - men hört das Fle - hen G Him - mels - thron: Al - le  
 3. Ei - nen Zu - ruf hör ich schal - schlum - mer auf! Denn es  
 4. Und als Mensch zu Men - schen - kin - en Va - ters Sohn: Licht und

G E<sup>7</sup> A A<sup>7</sup> D G G E<sup>7</sup>  
 B<sup>b</sup> G<sup>7</sup> C C<sup>7</sup> F B<sup>b</sup> B<sup>b</sup> G<sup>7</sup>

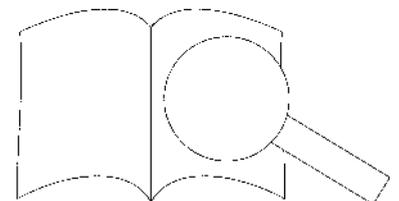
1. Volk in ban - gen Näch - te hei - ßung gab, einst den Ret - ter selbst zu  
 2. Men - schen sol - len se - sei - nem Sohn. Got - tes En - get eilt her -  
 3. naht das Heil uns er - Tag im Lauf! O, dann weg mit al - len  
 4. Heil bringt er den des - Him - mels Thron. Er - de, jauch - ze auf in

Am D<sup>7</sup> G C H<sup>7</sup> Em C  
 Cm F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> B<sup>b</sup> Eb D<sup>7</sup> Gm Eb

1. se - ein - zu - ge - hen; denn ver - schlos - sen war das Tor, bis der  
 2. ni Ant - wort wie - der: „Sieh, ich bin des Her - ren Magd, mir ge -  
 3. ur Mut - ter hat - ten! Wan - delt auf des Lich - tes Bahn, zie - het  
 4. der neu - en Son - ne; bald er - fül - let ist die Zeit. Macht ihm

G Em Am D<sup>7</sup>  
 B<sup>b</sup> B<sup>b</sup> Gm Cm F<sup>7</sup>

1. .at her - vor; denn ver - schlos - sen war das Tor, bis der  
 2. du ge - sagt. Sieh, ich bin des Her - ren Magd, mir ge -  
 3. J es Chri - stus an. Wan - delt auf des Lich - tes Bahn, zie - het  
 4. eu - er Herz be - reit! Bald er - fül - let ist die Zeit. Macht ihm



T: Heinrich Lindenborn (1706 1750) 1741, teilweise Neulassung, M: Norbert Hauner (1743 1827) 1777

818

Capo  
5. Bund

Am E Am Dm G C Dm C G C Am Dm  
 J Dm A Dm Gm C F Gm F C F Dm Gm

1. Aus der Tie - fe ru - fen wir zu dir: Herr und Va - ter,  
 2. Will dein Aug auf uns - re Sün - den sehn, willst du zäh - len  
 3. Doch der Herr ist lau - ter Gü - tig - keit, sich der Ar - men

F Dm G C G C F G<sup>4</sup> - 3 C C C/E  
 Bb Gm C F C F Bb C<sup>4</sup> - 3 F F F/A

1. al - ler Va - ter, sieh uns Sün - der fle - hend hier, Herr und  
 2. un - ser Feh - len, Herr, wer wird vor dir be - stehn? Willst du  
 3. zu er - bar - men, sie zu ret - ten stets be - reit; sich der

F Dm G E Am G C Dm/F G Am  
 Bb Gm C A Dm C F Gm/Bb C D

1. Va - ter, al - ler Va - ter, sich uns Sün - der fle - h  
 2. zäh - len un - ser Feh - len, Herr, wer wird vor dir  
 3. Ar - men zu er - bar - men, sie zu ret - ten stet

T: Kempten 1843 nach Ps 130, M: Augsburg 1850

836

Am F Am Dm Gm

1. Cri - sto ri - su - sci - ti in Cri - sto si

Dm F F Dm G Dm

ce - le - bri, Cri - Glo - ria al Si - gnor!

Dm Em Am Am Dm G Dm

2. Noi ri - sor - o Sal - va - to - re. Cri - sto si

F A Am Dm Am G Dm

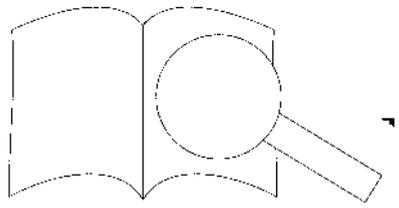
ce - sto si a - do - ri. Glo - ria al Si - gnor!

Dm Am F Bb Dm Gm Am Dm

lu - ia, al - le - lu - ia,

C Bb F Dm F Dm

ri - sto si ce - le - bri, Cri - sto si a - do - ri.



T: Gino Stefani (\*1929), M: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529 nach „Christ ist erstanden“ (Nr. 318)



Am F Am Dm Am Dm G Gm

1. Crist re - sso - ri da mort, é de dñc le gran con - fort, al à ba - tù le  
2. Crist à ven - ciù la mort, ie de duc l gran eun - fort, el à ba - tù l

Dm F F Dm Gm Dm C G Dm

1. rēgn dl in - fer sēgn se ra - le - grun - se dēr. Ky - ri - e - leis.  
2. mel dl in - fiern, sēn se ra - le - grons da - ssēn. Ky - ri - e - leis.

Dm Em Am Dm Am Dm G Dm

1. Sc'al ne foss nia re - sso - ri, cia - mò nos fó - ssun tal fro - sti; mo eun sūa  
2. Sc'el ne foss' re - su - sei - tà, for mo fe - ssans nēus tl pi - cià; ma eun si

F Dm Am Dm Am G F

1. sso - re - zion s'al de - li - bré da - la por - jun. Ky - ri - e  
2. su - re - zion s'al dli - be - rà da la per - jon. Ky - ri - e

Am Em Am Dm Am F Bb Dm D

1. Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, ia, al  
2. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, ja, el

G Dm Bb F Dm F D Am A D

1. à ba - tù le rēgn dl in - fer, sēgn se ra - ri - e - leis.  
2. à ba - tù l mel dl in - fiern, sēn se ra - ri - e - leis.

T 1: Iaco Ploner (\*1944) 2010, T 2: Theodor Rifessser (\*1947) 2012, M: 5  
Wienberg 1529 nach „Christ ist erstanden“ (Nr. 318)

D G Em Am D Am/D G D

Wir gl... bist, durch den wir sind und le - ben. Wir

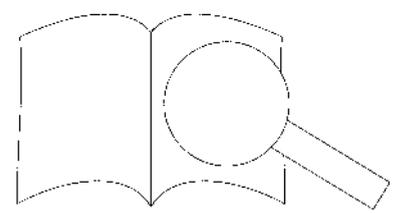
G Em Am D Am/D G D Am Hm

... sus Christ für uns sich hin - ge - ge - ben.

D Am Hm D A D G Em G

Hei... an Geist, der uns im Gu - ten un - ter - weist und uns zum He

T: Konstanzer Gesangbuch 1812, M: F. Wacker



846

(E) A Hm E A F#m Hm E A D A/C# Hm E A E A Hm E A

Es ju - belt al - ler En - gel Chor, es ruft der Heil - gen Kreis, die gan - ze Schöp - fung

F#m Hm E A D A/C# D E A A E A D E A/C#

jaucht em - por, zu sin - gen Got - tes Preis; auch auf dem wei - ten Er - den - rund er -

A E A D E A Hm E A F#m Hm E A D A/C# D E A

tön es wie aus ei - nem Mund: Drei - ei - ni - ger Gott, nur dir al - lein soll Ruhm und Eh - re sein!

T: St. Gallen 1863, M: Mainz 1837

848

D G Hm Em D G D G Am Hm G D G D G Hm Em D

1.-4. Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in al - le E - wig - keit,

G D G Am Hm G D G D Am Em C

1. wor - den aus lau - ter Gü - tig - keit, durch sei - r

2. sen - det, den Geist der Hei - lig - keit, der uns

3. Hir - te uns nährt in die - ser Zeit mit

4. spro - chen aus lau - ter Gü - tig - keit hier

Am Em C G D G Em H7 Em D G

1. half aus al - ler Not. } Ge - lobt sei Je -

2. A - dams Sün - den - fall. } al - le E - wig - keit!

3. al - ler - höch - sten Gut. }

4. singt mit Dank - bar - keit. }

T: Hildesheim 1736, M: Paderborn 1770

849

Capo 2. Bund C Am G/H C F C G C Dm G

D Hm A/C# D G D A D Em A

1. O du mein Hei - l' dem sich der Him - mel beu - get,

2. Nicht al - le Welt En - gel und Men - schen nim - mer,

3. Du nur al - lein brennst mir in Herz und Hän - den;

C Am D G

D Hm D Hm E A

1. von - sen Macht, die gan - ze Schöp - fung zeu - get.

2. o - ts von dir, dein Fi - gen bleib ich im - mer.

3. lass ei - al - le Welt mit dei - nen Feu - er - brän - den!

G C F C G4 - 3 F C Am Dm Am

A D G D A4 - 3 G D Hm Em Hm

em Kö - nig, dir al - lein

C Am G C Dm Am

Em Hm A D Hm A D Em Hr

stark und rein, bis in den Tod die

T: Erich Przywara SJ (1889 - 1972), M: Josef Kreitmaier SJ (1874 - 1946) 1910

J. D D7 G Em C D7 G G Em Hm C D4-3 A D

1. Je - su Herz, dich preist, mein Glau - be, dich, mein ein - zig höch - stes Gut,  
 2. Je - su Herz, dich suchst, mein Hof - fen, Pfor - te in das Pu - ra - dies,  
 3. Je - su Herz, dein gött - lich Lie - ben wand - le uns durch sei - ne Glut.

D D7 G Em C D7 G D7 Hm Em D/F# Hm A7 D

1. ed - ler Wein - stock, sü - ße Trau - be, strö - mend ew - ge Le - bens - glut,  
 2. durch den Lan - zen - stich uns of - fen, Tor zum Heil, das Gott ver - hieß,  
 3. Was die Sün - de fort - ge - trie - ben, ho - le heim in dei - ne Hut.

D7 G D7 G D7 Hm G7 C G/D D7 G

1. ed - ler Wein - stock, sü - ße Trau - be, strö - mend ew - ge Le - bens - glut.  
 2. durch den Lan - zen - stich uns of - fen, Tor zum Heil, das Gott ver - hieß.  
 3. Was die Sün - de fort - ge - tric - ben, ho - le heim in dei - ne Hut.

T: Maria Luise Thurmair-Mumelter (1912–2005) 1950, M: Carl Jaspers (1835–1882) 1876

Capo  
 3. Bund D A D A4-3 D  
 F C F C4-3 F

Kv Je - sus Chri - stus, wir ru - fen zu dir.

D A4-3 A Hm F#m A  
 F C4-3 C Dm A

K Du Sohn des himm - li - schen Va - ters. } A Herr Je - sus, wir ru - fen zu dir.  
 K Du Bru - der und Freund al - ler Men - schen. }  
 K Du Licht in un - se - rer Mit - te. }  
 K Du Rich - ter am En - de der Zei - ten. } A Herr Je - sus, wir ru - fen zu dir. Kv

D A4-3 A D  
 F C4-3 C F

K Du wah - res Brot vom Him - mel. } Je - sus, wir ru - fen zu dir.  
 K Du Nah - rung für un - se - re }  
 K Du Quel - le der gött - li - chen Gl. }  
 K Du Frank, der uns nie mehr lässt dür - sten. } Je - sus, wir ru - fen zu dir. Kv

D A4-3 Hm F#m Em A D  
 F Dm Am Gm C F

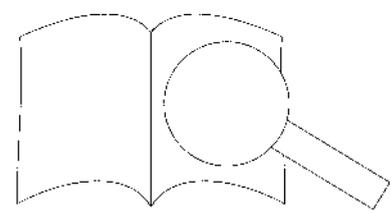
K Du Lamm, für uns } A Herr Je - sus, wir ru - fen zu dir.  
 K Du zeigst uns den Weg. }  
 K Du hast ja die Welt er - retet. }  
 K Du sit - zest am Re - chen - de - sen. } A Herr Je - sus, wir ru - fen zu dir. Kv

D A4-3 A Hm F#m Em A D  
 F C4-3 C Dm Am Gm C F

K i - ne ei - ne Zu - kunft. } A Herr Je - sus, wir ru - fen zu dir.  
 K uns zum le - ben. }  
 K us dei - nes Va - ters. }  
 K e - wi - gen Gast - mahl. } A Herr Je - sus, wir

A4-3 A Hm F#m  
 C4-3 C Dm Am

K gib uns all un - sre Sün - den. } A Herr Je - sus, wir  
 K M. stark uns im Glau - hen und Hof - fen. }  
 K Ent - zün - de in uns dei - ne Lie - be. }  
 K Lass heu - te und im - mer dich frei - sen. } A Herr Je - sus, wir ru - fen zu dir. Kv



852

Chords: Em Hm Em G/H Em Em G D Em Hm

1. Du Kö-nig auf dem Kreu-zes-thron, Herr Je-sus Chri-stus, Got-tes Sohn:  
 2. Die dich ver-wor-fen und ver-höht, hast du ge-hei-ligt und ver-söht;  
 3. O Quell, der un-ser Le-ben nährt, o Herz, das sich für uns ver-zehrt,

Chords: G C Em G D Em Em C G Em G D Em

1. Dein Herz, ver-wun-det und be-trübt, hat uns bis in den Tod ge-liebt.  
 2. im Tod hast du, o Schmer-zens-mann, dein göt-lich Herz uns auf-ge-tan.  
 3. schließ uns in dei-ne Lie-be ein und lass uns im-mer bei dir sein.

T: Friedrich Dörr (1908 1993) 1972, M: Caspar Ulenberg (1549 1617) 1582

856

Capo 5. Bund  
 Chords: Am Dm F Bb Dm Gm Em Am G C

K 1. Was ihr dem ge-ring-sten Men-schen tut, das habt  
 denn er nahm als un-ser Bru-der je-des Me-  
 K 2. Man ver-höht ihn bei den Leu-ten, Bö-ses  
 er wird ü-ber-all ver-däch-tigt, wo er  
 K 3. Im-mer ist er un-ter de-nen, die ge-  
 in un-mensch-li-chen Sy-ste-men lebt er

Chords: C F Dm (C) G F Bb Gm (F) C

A 1.-3. Mit-ten un-ter uns steht er kannt.

T: Herbert Schaal 1968/1972, M: aus Island

861

Capo 5. Bund  
 Chords: C Am Em C G Dm F G F Dm Am C Dm Bb C

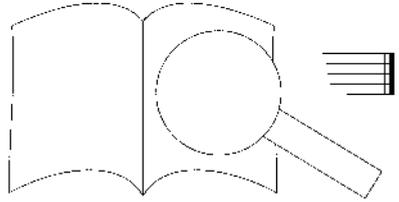
1. Ein neu-es I-er-rot-tern, singt ihm, ihr Län-der nah und fern,  
 2. Groß ist der -stät-er ü-ber al-len Göt-tern steht,  
 3. Ihr Völ-ker, die er-ruhm-t Got-tes Macht und Herr-lich-keit,  
 4. Kö-nig der voll Pracht, den Hei-den sei es kund-ge-macht!

Chords: C G Am C Em G Am D G F Dm Am C Dm G C

1. Na-men frei- set! Sein Heil ver-kün-det Tag für Tag,  
 2. ihm ge-büh-ret. Die Göt-ter sind bloß Rauch und Schall.  
 3. er Na-ti-o-nen! Mit Ga-ben kommt zum Hei-lig-tum,  
 4. wird nie ver-ge-hen. Gott, un-ser Gott er-schuf die Welt,

Chords: Em Am Dm G Dm Dm/F Am Dm Gm C Gm Gm/I

Hei-den sagt, was er ver-mag, den Völ-ker Got  
 Gott er-schuf die Him-mel all, herr-lich ist Got  
 3. anü-ck-t euch da-bei zu Got-tes Ruhm, er-bebt vor ihm,  
 4. hat sie auf jes-ten Grund ge-stellt, sie wan-ke-t nicht,



T: Joseph Solzbacher (1909-1978) 1962 nach Ps 96, M: Caspar Ulenberg (1549-1617) 1582

Capo  
1. Bund

D G D G D Am Am/C D G D Hm A D  
 Eb Ab Eb Ab Eb Bbm Bbm/Db Eb A> Eb Cm Bb Eb

925

1. Wir pflü-gen und wir streu - en den Sa - men auf das Land, doch Wachs-tum und Ge - dei - hen steht  
 2. Was nah ist und was fer - ne, von Gott kommt al - les her, der Stroh-halm und die Ster - ne, der  
 3. Er lässt die Sonn auf - ge - hen, er stellt des Mon-des Lauf, er lässt die Win-de we - hen, er

Em A D Am G C D Hm C G D D  
 Fm Bb Eb Bbm Ab Db Eb Cm Db Ab Eb Eb

1. nicht in uns-rer Hand. Er sen - det Tau und Re - gen und Sonn und Mon-den-schein; von  
 2. Sper-ling und das Meer. Von ihm sind Busch und Blüt - ter und Korn und Obst von ihm, von  
 3. tut den Him-mel auf. Er schenkt uns so viel Freu - de, er macht uns frisch und rot, er

G D C Hm Am D G C G/H D  
 A> Eb Db Cm Bbm Eb Ab Db Ab/C Eb

1. ihm kommt al - ler Se - gen, von un - serm Gott al - lein. } Al - le gu -  
 2. ihm mild Früh-ling - wet - ter und Schnee und Un - ge - stüm. }  
 3. gibt dem Vie - he Wei - de und sei - nen Men-schen Brot. }

G C D D G D G D Em Hm Em D/F#  
 A> D> Eb Eb A> Eb Ab Eb Fm Cm Fm Eb/C

her von Gott dem Herrn; drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm. hei. ihn!

T: Matthias Claudius (1740 1815), M: Johann Abraham Peter Schulz (1747 1800)

Capo  
5. Bund

G C Am F  
 C F Dm Bb

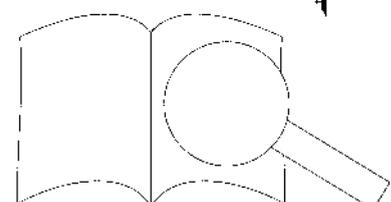
Dm C F C Dm  
 F Bb F Gm

934

1. Vol - ler Freu - an - der; mit dem Neu - ge - bor - nen auf den  
 2. Vol - ler Ban - zu - kunft le - gen wir das Kind in dei - ne  
 3. Vol - ler Stau - na - he; der du trägst das All in sei - nen  
 4. Durch dein W- All - macht gibst du uns in Chri - stus neu - es  
 5. Uns - re re Gren - zen; was du in der Tau - fe sagst, gilt  
 6. Grö - ßern - gen kön - nen, hast du in der Tau - fe uns ge -

G<sup>4</sup> Dm/F Dm G/F G C  
 Gm/Bb Gm C/B> C F

kom - men wir zu dir, du schufst das  
 Du machst uns ge - trost durch sei - ne  
 neigst dich zu den Klei - nen, zu uns  
 dass wir glau - ben und ver - trau - en  
 Dei - ne 'lau - fe leuch - tet noch im  
 ge - ben. Schenk uns, Gott, nun Glau - ben vol - ler



T: Friedrich Holmann 1983 nach dem norwegischen „Fylt av glede over lievets under“ von Svein Ornull Ellingsen 1971, M: ... Sullhaug (1954) z.

938

G Em D C G Hm D A7 D G Em D C G

1. Tan-tum er - go sa - cra-mén-tum ve - ne - ré - mur eer - nu - i: et an - ti - quum do - cu - mén - tum  
 2. Ge - ni - tó - ri, Ge - ni - tó - que laus et iu - bi - lá - ti - o, sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que

Hm D A7 D F#m Hm D Am Em Am Hm C D G C G

1. no - vo ce - dat ri - tu - i: pra - c - stet fi - des sup - ple - mén - tum sén - su - um de - fē - ctu - i.  
 2. sit et be - ne - dí - ctí - o: pro - ce - dēn - ti ab u - tró - que com - par sit lau - dá - ti - o. A - men.

T: Thomas von Aquin (1225-1274), M: Caspar Eit (1788-1847) 1840

939

G Em D C G Hm D A7 D G Em D C G

1. Da - rum lasst uns tief ver - eh - ren ein so gro - ßes Sa - kra - ment, die - ser Bund wird  
 2. Gott dem Va - ter und dem Soh - ne sei Lob, Preis und Herr - lich - keit mit dem Geist ir

Hm D A7 D F#m Hm D Am Em Am Hm C

1. und der al - te hat ein End. Un - ser Glau - be soll uns leh - ren, was das Au  
 2. ei - ne Macht und We - sen - heit. Singt im lau - ten Ju - bel - to - ne, Eh - re

T: Thomas von Aquin (1225-1274), Ü: Heinrich Bone (1813-1893) 1847, M: Caspar Eit (1788-1847) 1840

941

G C D C G Em D G Em C G D

1. Ge - heim - nis sei - ner Herr - lich - keit ver - senkt  
 2. Ge - heim - nis dei - ner Ge - gen - wart, seit je  
 3. Ge - heim - nis der Drei - fal - tig - keit, das,

Das höch - ste Gut hat  
 acht, da er sich bot als  
 - bleibt und Le - ben heißt und

C G D G/H D Hm Em

1. Leib und Blut für un - ser He  
 2. Wein und Brot und sich als Go.  
 3. Glut und Geist und Auf - er - ste

G D Em Hm D G

Kommt, lasst es uns an - be - ten.

T: Silja Wälter (1919-2011), M: Paderborn

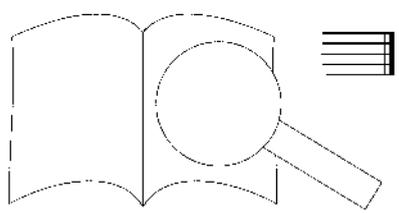
943

Capo 5. Bund C G F C F C G Am Dm G C F C Dm Gm C F

1. Herr - ser - See - le, nimm sie auf zum ew - gen Licht;  
 2. Gil - er - wor - ben durch sein schwe - res Kreuz und Leid,  
 3. We - sei - nem Blu - te, dass sie oh - ne Ma - kel sei;  
 Mut - ter - Schmer - zen stel - len wir dir bit - tend vor;  
 Soh - nes - Lei - den und durch sei - ner Mut - ter Schmerz,

F/A C G C F F/Bb/D F C F Bb

sel - bar - men ihr und zäh - le, Va - ter, ih  
 den Tod, den er ge - stor - ben: Gna - de für  
 Ver - dienst komm ihr zu - gu - te, sei - ne Lie  
 ae sie mit ver - wund - tem - Iler - zen zu dem Kreu  
 o. Va - ter, in die ew - gen Freu - den die - se See



T: Heinrich Bone (1813-1893), M: F. Schmidt († 1923)

Capo 5. Bund

C F C G F C G Am F C G C  
 F Bb F C Bb F C Dm Bb F C F

965

1. Hoch mei - ne See - le Gott nun preist, in mei - nem Hei - land jauchzt mein Geist;
2. Denn Gro - ßes hat an mir voll-bracht der heil - ge Gott mit sei - ner Macht;
3. Macht - voll wirkt Got - tes star - ker Arm, zer - streut der Ü - ber - müt - gen Schwarm,
4. Wer darbt, dem schenkt er Ü - ber - fluss, doch leer der Rei - che weg - gehn muss.
5. Lob sei dem Va - ter auf dem Thron und sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn,

F C Am D G G F G Am F G C  
 Bb F Dm G C C Bb C Dm Bb C F

1. Gott sah mich an, mich klei - ne Magd. Stets wird fort - an mein Lob ge - sagt.
2. sein gnä - di - ges Fr - bar - men schwebt um den, der got - tes - fürch - tig lebt.
3. er stürzt der Herr - scher Thro - ne um, bringt Nied - ri - ge zu Ehr und Ruhm
4. Was Ab - ra - ham er einst ver - hieß, er jetzt voll Huld ge - sche - hen lie
5. dem Heil - gen Geist auch al - le - zeit die Ehr in al - le E - wig -

T: Josef Solzbacher (1909 1978) 1962 nach Lk 1,46 55 Magnificat. M: Caspar Ulenberg (1549 1617) 1582

C G/H C F C Em C C/E

966

1. O Ma - ri - a, Gna - den - vol - le, schön - ste Zir - bli - cke huld - voll auf uns
2. Dich zu lie - ben, dir zu die - nen, dir als treu im Le - ben nach - zu -
3. Durch dich hof - fen wir zu sie - gen, die der Sc. ob auch Stür - me uns um -

1. O Ma - ri - a, tut - ta pu - ra, sei il tuo sguar - do vol - gi a
2. O Ma - ri - a, ma - dre no - stra, tu la pre - ghie - ra fi - du -
3. O Ma - ri - a, don - na for - te. dal ma - li - gno ci di -

967

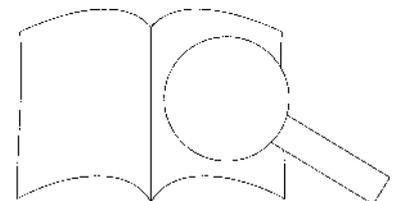
C Am Em Dm G7 C G

1. nie - der, die wir kind' Tu uns dei - ne Hil - fe kund, seg - ne,
2. wan - deln, hat ver - Lieb und Lob aus Herz und Mund bringt dir,
3. to - ben, ob auch dir ver - traut als fe - stem Grund, Got - tes -

1. no - i che de deh, pro - teg - gi i fi - gli tuoi, ma - dre
2. cio - sa dei te: gui - da tut - ti i fi - gli tuoi, al - l'in -
3. fen - di, te: poi nel - l'o - ra del - la morte ci pre -

Dm C Am F Dm G/H C G7 C

1. Seg - ne, Mut - ter, seg - ne, Mut - ter, seg - ne,
2. Dch, pro - teg - gi, dch, pro - teg - gi, dch, pro -



966: T u. M 1900  
 967: T: Carlo Gesualdi (\*1932) 2010

968



1. Oh Ma - ri - a, no - sta U - ma, löm y stë - ra de con - fort; no - sta for - za y spe -  
 2. Dëi - da, U - ma, chi che præ - ia, chi ch'è susc y tra - la - scià! Dëi - da j jogn y dëi - da j  
 3. Sta pro nos da - gno - ra, U - ma, tla li - grë - za y tl do - lur, y tla ul - ti - ma nost'  
 1. O Ma - ri - a, no - sta l'o - ma lum y stëi - la de cun - fort; nos - ta for - za y spe -  
 2. Ju - da l'o - ma, chi - che præ - ia, chi - ch'ic sëui y tra - la - seci; ju - da j jëu - ni, ju - da j  
 3. Sta pra nëus da - niëu - ra, l'o - ma, tla le - grë - za y tl du - lëur; y te l'ul - ti - ma nost'

970



1. ran - za tan tla vi - ta co tla mort! } Cia - ra, U - ma, de tú fis in - sle -  
 2. ve - dli, dëi - da j sagns y i a - ma - rà! }  
 3. or - ra præ - jen - tëi - sse al Sí - gnur! }  
 1. ran - za tan tla vi - ta che tla mort. }  
 2. ve - dli, ju - da j sa - ni y a - ma - lei, } Cë - la l'o - ma de ti mu - tons, i'nu -  
 3. ëu - ra præ - jen - tëi - nes a nosc S'niëur. }



nà dñé dan tū pîsc! Dëi - di, U - mal Dëi - di, U - mal Dëi - d' m.  
 dlei duc dan ti piësc. Ju - di l'o - ma, ju - di l'o - ma, ju - a

968: T: Lois Craffonara (\*1940) 1992, M: Ulm 1900 nach „O Maria Gnadenvolle“ (Nr. 966)  
 970: T: AG-Gröden 1995, M: Ulm 1900 nach „O Maria Gnadenvolle“ (Nr. 966)

976  
(1-4)



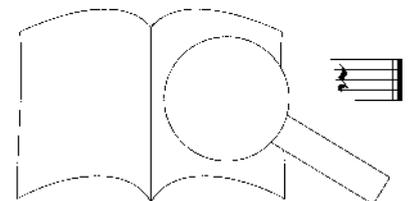
1. O Stern ob un - si - an gott - ge - sandt, wie leuch - ten dei - ne  
 2. Vî - gi - li - re, Bi - schof von Tri - ent, er wahr - te Chri - sti  
 3. Ihr mächt - gen ü - ber un - ser Land, schenkt uns die Got - tes -  
 4. Ge - grüßt sei Bi - schö - fe hoch - ver - ehrt, die uns zu Chri - stus



1. Str. ... Stadt und Land. Ein Vor - bild war dein Le - ben, das  
 und Sa - kra - ment. Er trug die fro - he Kun - de bis  
 at der Lie - be Brand! Und wo der Glau - be schwin - det, dic  
 Got - tes Volk ge - lehrt. Wie ihr in schwe - ren Zei - ten die



für Gott ver - zehrt. Das Volk hat dich in Sä - ben seit  
 die Tä - ler fern; noch in der To - des - stum - de be  
 Hoff - nung fast zer - bricht, da kün - det und ent - zün - det der  
 4. Kir - che habt be - wacht, so wollt auch uns ge - lei - ten mii





D G D G/H C D G Em Hm C D7 G D C G/H D A7  
 E A E A/C# D E A F#m C#m D E7 A E D A/C# E H7

976  
(5-8)

5. Ihr Prie - ster, für die Ar - men durch Got - tes Ruf be - stellt, zu kün - den sein Fr -  
 6. Wir eh - ren die Ge - rin - gen, die Dienst - magd und den Knecht. die in den klei - nen  
 7. Ihr Heil - gen uns - rer Gau - e, ihr Got - tes freun - de all, du Uns - re Lie - be  
 8. Wehrt Un - heil ab und Schmer - zen, was äng - stigt und be - drückt, wehrt ab, was tief im

D G Em D A7 D D G C D7 G G/H D  
 E A F#m E H7 E E A D E7 A A/C# E

5. bar - men den Klei - nen die - ser Welt: In Leib und Sec - len - nö - ten wart -  
 6. Din - gen be - wahr - ten Treu und Recht. Helft uns, in al - len Ta - gen stets -  
 7. Frau - e, be - hü - tet Berg und Tal. Die Men - schen in den Städ - ten emp -  
 8. Her - zen die Hoff - nung uns er - stickt. Er - fleht uns Kraft von o - ben, die

C D G G/H D G/H D C G C Am D G Am C D7 G  
 D E A A/C# E A/C# E D A D Hm E A Hm D E7 A

5. ihr der Men - schen Freund. Helft uns um Pries - ter be - ten, wie un - ser He  
 6. auf den Herrn zu schau, nach sei - nem Wort zu fra - gen, ihm kind - lich  
 7. feh - len wir euch an, und die das Wort ver - schmäh - ten, das ihr uns  
 8. uns die We - ge weist. zu glau - ben und zu lo - ben Gott Va - t am.

T: Maria Luise Thurmair-Mumelter (1912-2005) 1986, M: Joseph Hermann Mohr (1834-1892)

Capo  
 2. Bund D G D G/H C D G Em Hm C G/H D A7  
 E A E A/C# D E A F#m C#m E D A/C# E H7

977

1. Pa - tro - no san Ca - sia - no, m: ri - splen - da la tua  
 2. Pa - tro - no san Vi - gi - lio in: ri - suo - ni la tua  
 3. O san - ti Pro - tet - to - : - chiam: dal cie - lo be - ne -  
 1. A san Cia - scian la glo - ria san - tan. Al à cun so mar -  
 2. A san Vi - gi - le vè - sco i duns. Al à por - tè l' va -  
 3. A - döm coi te - ste - r ni on - ver - jiuns, a sant U - jöp da

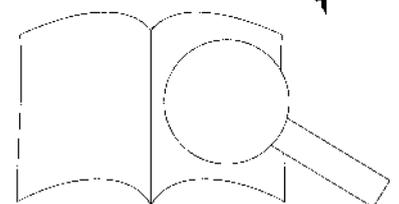
978

D G Em D G C D7 G G/H D  
 E A F#m F E A D E7 A A/C# E

1. lu - ce su ca. Nel san - gue del mar - ti - rio la  
 2. vo - ce ta. Nel ver - bo del van - ge - lo la  
 3. di - tr ta. Fra - tel - li nel Si - gno - re la  
 1. ti - cri - stian. Dla fe - de gran ma - e - ster, oh  
 2. gne - m rai - uns. Oh gran bun mi - scio - na - re, la  
 3. Oi ti cian - tuns: oh fi de nos - tes te - res, tö

G/H D C G C Am D G Am C D7 G  
 A/C# E D A D Hm E A Hm D F7 A

1. a - gliò. Con - ce - di al - la tua Chie - sa il do -  
 2. n - fò. Con - ce - di al - la tua Chie - sa co - rag -  
 3. for - mò: un po - lo u - ni - to in spe -  
 1. osc pa - tronm ch'i n'un - se mai da e - ster tles cia  
 2. ast' dè ca: a chi che mëss com - ba - te cia - mò  
 3. re - tū l'on - ur a chi ch'a nos la fe - de por - tè



T: Maria Luise Thurmair-Mumelter (1912-2005) 1986, U 977: Carlo Milesi (\*1932) 1996, U 978: Iaco Ploner (\*1944) 2010,  
 M: Joseph Hermann Mohr (1834-1892) nach „O Stern ob unsern Talent“ (Nr. 976)











- 815 T: Strube Verlag, München  
M: Rechtsnachfolge Ignace de Sutter  
S: Carus-Verlag, Stuttgart (E. Klug)
- 820 T: Rechtsnachfolge Hildegard Holzer
- 821 T/M: Strube Verlag, München
- 823 S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(J. S. Kreuzpointner)
- 825 T/M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (J. S. Kreuzpointner)
- 826 T: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (Th. Gabriel)
- 835 M/S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(O. Faulstich)
- 838,1 M: SCM Hänssler, Holzgerlingen
- 838,2 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (J. S. Kreuzpointner)
- 840 T: beim Autor
- 841 T: Rechtsnachfolge Richard Thalmann  
M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (M. Aigner)
- 842 T/M: beim Autor
- 845,1 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Reisinger)
- 847 T: Verlag Herder, Freiburg  
M: Gemeinschaft Emmanuel, Altötting
- 848 T: Verlag Herder, Freiburg
- 854 T: Strube Verlag, München  
M: Gustav Bosse Verlag, Kassel
- 856 T/M: Jesus-Bruderschaft e. V.,  
Gnadenthal
- 857 T: Kloster Fahr, Schweiz  
M: Carus-Verlag, Stuttgart
- 859 T/M: Peter Janssens Musik Verlag,  
Telgte-Westfalen
- 860 T/M/S: Dehm Verlag, Limburg  
(J. S. Kreuzpointner)
- 863 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Reisinger)
- 864 T/M: Original: Editions Musicales  
Amplitudes, Soisy
- 867 T: tvd-Verlag, Düsseldorf
- 868 T/M: Born Verlag, Kassel
- 869 M/S: Verlag Herder, Freiburg  
(O. Faulstich)
- 873 M: beim Autor
- 874 T/M/S: Strube Verlag, München  
(H. Weber)
- 875 T/M/S: Verlag Herder, Freiburg  
(H. Rohr)
- 876 T/M: SCM Hänssler, Holzgerlingen
- 878,1 M: Strube Verlag, München
- 878,2 T: Strube Verlag, München
- 878,3 T: beim Autor  
M: Strube Verlag, München
- 879 T/M: Musik und Wort, Aschau a. Inn
- 880,1 M: beim Autor · S: Ca.  
Stuttgart (S. T.)
- 880,2 M/S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(A. Kircher)
- 881,1 M: Schweitzer Verlag, Kassel
- 881,2 M: beim Autor
- 882 M: beim Autor
- 883 M/S: F. S. Verlag, Kassel
- 884 M: beim Autor
- 885 M: Rechtsnachfolge Sigisbert Kraft  
S: Carus-Verlag, Stuttgart (H. Christill)
- 891 M: beim Autor
- 892 T/M/S: Gerth Medien Musikverlag,  
Asslar (P. Schäfer)
- 893 T/M: Strube Verlag, München
- 894 M: Carus-Verlag, Stuttgart
- 896 T/M: Musik und Wort, Aschau a. Inn
- 897 M: Abakus Musik Barbara Fietz,  
Greifenstein
- 898 T: Verlag Herder, Freiburg  
M: beim Autor
- 899,1 M/S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(A. Kircher)
- 902 M: beim Autor
- 903 T: Strube Verlag, München  
M: Lahn-Verlag, Kevelaer
- 904 T/M: Peter Janssens Musik Verlag,  
Telgte-Westfalen
- 905 M/S: Uni-Druck, München (F. Schieri)
- 907 T/M: SCM Hänssler, Holzgerlingen
- 908 T/M: Peter Janssens Musik Verlag,  
Telgte-Westfalen
- 909 T/M: 1992 OCP Publications / Small  
Stone Media BV, Holland, Rechte für  
D/A/CI: Small Stone Media Germany  
GmbH
- 912,1 T/M/S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(O. Jaeggi)
- 912,2 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 913,2 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Reisinger)
- 915 M: Einrichtung: Volksmusikarchiv des  
Bezirks Oberbayern · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (A. Kircher)
- 917 T: Born Verlag, Kassel · M: Deutsche  
Provinz der Jesuiten, München  
S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(J. S. Kreuzpointner)
- 919 T/M: SCM Hänssler, Holzgerlingen
- 920 T/M: SCM Hänssler, Holzgerlingen
- 921,1 M: Werkstatt Waltersdorf  
Heiligenkreuz a. W.
- 921,2 M: Strube Verlag, München
- 921,3 T/M: Verlag M. Aigner, Stuttgart
- 923 T: Strube Verlag, München  
Autor · S: Carus-Verlag, Stuttgart  
(A. Kircher)
- 924 T: beim Autor
- 926 M: beim Autor
- 927 M: beim Autor
- 928 T: beim Autor
- 929 M: beim Autor
- 930 M: beim Autor
- 931 M: beim Autor
- 932 M: beim Autor
- 933 M: beim Autor
- 934 M: beim Autor
- 935 M: beim Autor
- 936 M: beim Autor
- 937 M: beim Autor
- 938 M: Diözese Linz · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 939 M: beim Autor
- 940 M: beim Autor
- 941 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (F. K. Proßl)
- 942 M/S: Diözese Linz (H. Kronsteiner)
- 943 T: tvd-Verlag, Düsseldorf
- 944 M: Rechtsnachfolge Albe Vidakovic
- 945 T/M: Strube Verlag, München
- 946 T/M: Musik und Wort, Aschau a. Inn
- 947 T: Kärntner Landesarchiv, Klagenfurt  
M: Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf

- S: Rechtsnachfolge Fheodoroff  
(N. Fheodoroff)
- 971 T/M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (M. Landerer)
- 972 T: Diözesancaritasverband Eichstätt /  
Verlag Herder, Freiburg · M/S: Verlag  
Herder, Freiburg (K. Estermann)
- 973 T: Erzabtei Beuron / Rechtsnachfolge  
Ferdinand Grell · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (M. Göller)
- 975 T: Erzabtei Beuron · M/S: beim Autor  
(Th. Dolezal)
- 980,1 M/S: Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf  
(A. Kircher)
- 983 M/S: Editions P. Lethielleux, Paris  
(H. Walder)
- 984,1 S: Carus-Verlag, Stuttgart (F. K. Proßl)
- 985,1 M/S: Österreichische Bischofs-  
konferenz (A. Kircher)
- 987,1 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (A. Kircher)
- 988,2 M/S: beim Autor (F. K. Proßl)
- 990,2 M/S: beim Autor (F. K. Proßl)
- 994,1 T/M: KiMu Kirchenmusikverlag,  
Pulheim

- Nr. (Eigentümer)
- 705 T: beim Autor
- 718 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 719 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 720 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 721 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 722 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 723 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 724 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 725 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 726 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 727 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 728 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 729 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 730 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 731 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 732 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 733 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 734 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 735 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 736 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 737 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 738 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 739 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 740 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 741 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 742 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 743 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 744 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 745 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 746 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 747 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 748 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 749 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 750 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 751 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 752 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 753 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 754 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 755 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 756 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 757 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 758 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 759 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 760 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 761 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 762 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 763 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 764 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 765 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 766 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 767 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 768 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 769 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 770 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 771 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 772 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 773 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 774 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 775 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 776 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 777 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 778 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 779 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 780 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 781 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 782 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 783 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 784 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 785 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 786 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 787 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 788 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 789 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 790 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 791 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 792 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 793 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 794 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 795 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 796 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 797 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)
- 798 M: beim Autor · S: Carus-Verlag,  
Stuttgart (W. Kreuzhuber)

Die hier  
bearbe-  
teten  
Lieder  
liegen  
Stuttg.

